



IKT-EINSATZ IN HAUSHALTEN

Ergebnisse der Europäischen Erhebung
über den Einsatz von Informations- und
Kommunikationstechnologien
in Haushalten 2005

Herausgegeben von STATISTIK AUSTRIA



Wien 2005

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 (1) 711 28-7070
e-mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

HR Dr. Karl Messmann
Tel.: +43 (1) 711 28-7874
e-mail: karl.messmann@statistik.gv.at

Mag. Andreas Schiefer
Tel.: +43 (1) 711 28-7162
e-mail: andreas.schiefer@statistik.gv.at

Mag. Nina Djahangiri
Tel.: +43 (1) 711 28-7522
e-mail: nina.djahangiri@statistik.gv.at

Umschlagfoto

Cäcilia Novak

ISBN 3-902479-50-7

Personenbezogene Bezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Statistik Österreich vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verbreitung der Daten sowie deren kommerzielle Nutzung ist ohne deren vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Weiters ist untersagt, die Daten ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Statistik Österreich ins Internet zu stellen, und zwar auch bei unentgeltlicher Verbreitung. Eine zulässige Weiterverwendung ist jedenfalls nur mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ gestattet.

© STATISTIK AUSTRIA

Artikelnummer: 20-8020-05

Verkaufspreis Inland: € 28,00 (inkl. CD-ROM)

Wien 2005

Vorwort

Der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT), insbesondere des Internet, in den Haushalten und durch die in ihnen lebenden Personen ist ein entscheidender Indikator für die Entwicklung einer Gesellschaft in Richtung Informationsgesellschaft. Die vorliegende Publikation gibt einen Überblick über den Einsatz von Computern und die Nutzung des Internet in den österreichischen Haushalten und durch die in ihnen lebenden Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren.

Die Publikation enthält Daten über die Ausstattung der Haushalte mit IKT, den Computer-Einsatz, die Häufigkeit, den Ort und den Zweck der Internetnutzung, darunter auch Daten über Online-Shopping und die Nutzung von E-Government-Angeboten. Die Aufgliederung erfolgt für die Haushaltsdaten grundsätzlich nach der Haushaltsgröße und nach Bundesländern. Daten über Personen werden nach Alter, Geschlecht, Bundesland, Lebensunterhalt und Ausbildung dargestellt.

Die in der Publikation präsentierten Daten sind die Ergebnisse der Europäischen Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005, die von der STATISTIK AUSTRIA im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) und des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) mit einem europaweit einheitlichen Fragenprogramm und standardisierten Definitionen durchgeführt wurde. Die Erhebung erfolgte im Rahmen des Aktionsplans „eEurope 2005“ der Europäischen Union.



Univ.-Prof. Dr.h.c. Dr. Peter Hackl
Fachstatistischer Generaldirektor der STATISTIK AUSTRIA

Wien, im Dezember 2005

INHALTSVERZEICHNIS

ZUSAMMENFASSUNG	11
TEXTTEIL	15
1. EINLEITUNG	17
2. METHODISCHE ANMERKUNGEN	17
2.1 Erhebungstechniken	18
2.2 Berichtszeitraum	18
2.3 Erhebungseinheit	18
2.4 Erhebungsmasse. Stichprobe. Rücklauf	18
2.5 Imputationen	18
2.6 Hochrechnung	18
2.7 Klassifikation der Einheiten	19
3. ERGEBNISSE	20
3.1 Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien	20
3.2 Computerbenutzung	23
3.2.1 <i>Häufigkeit der Computerbenutzung</i>	25
3.2.2 <i>Ort der Computerbenutzung</i>	26
3.2.3 <i>Computerbezogene Tätigkeiten</i>	27
3.3 Internetnutzung	28
3.3.1 <i>Häufigkeit der Internetnutzung</i>	29
3.3.2 <i>Ort der Internetnutzung</i>	30
3.3.3 <i>Sicherheit rund ums Internet</i>	31
3.3.4 <i>Zweck der Internetnutzung</i>	32
3.3.5 <i>Sonstige internetbezogene Tätigkeiten</i>	35
3.4 Online-Shopping	35
3.4.1 <i>Arten der über Internet gekauften Waren und Dienstleistungen</i>	37
TABELLEN	39
ANHANG	109
Fragenliste für die Erhebung	111

GRAFIKEN

1	Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien 2002 bis 2005	20
2	Ausstattung der Haushalte mit Computer und Ausstattung der Haushalte mit Internet-Zugang 2005 nach Bundesländern	21
3	Verbindungstechnik der Haushalte für den Internet-Zugang 2005 nach Bundesländern	22
4	Computerbenutzer und Internetnutzer 2002 bis 2005, jeweils in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt	24
5	Zwecke der Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt	33
6	Internet-Einkäufer 2002 bis 2005 nach Geschlecht, jeweils in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt	36
7	Verteilung der Personen, die über Internet in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke eingekauft haben, nach den Arten von Waren und Dienstleistungen, die eingekauft wurden, und nach Geschlecht	38

TABELLEN

1	Ausstattung der Haushalte mit Mobiltelefon, Fernsehen und Computer zum Befragungszeitpunkt nach Haushaltstypen	41
2	Ausstattung der Haushalte mit Mobiltelefon, Fernsehen und Computer zum Befragungszeitpunkt nach der Haushaltsgröße	41
3	Ausstattung der Haushalte mit Mobiltelefon, Fernsehen und Computer zum Befragungszeitpunkt nach Bundesländern	42
4	Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien zum Befragungszeitpunkt nach Haushaltstypen	43
5	Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien zum Befragungszeitpunkt nach der Haushaltsgröße	43
6	Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien zum Befragungszeitpunkt nach Bundesländern	44
7	Internet-Zugang der Haushalte zum Befragungszeitpunkt nach Haushaltstypen	45
8	Internet-Zugang der Haushalte zum Befragungszeitpunkt nach der Haushaltsgröße	45
9	Internet-Zugang der Haushalte zum Befragungszeitpunkt nach Bundesländern	45
10	Im Haushalt verwendetes Gerät für den Internet-Zugang zum Befragungszeitpunkt nach Haushaltstypen	46
11	Im Haushalt verwendetes Gerät für den Internet-Zugang zum Befragungszeitpunkt nach der Haushaltsgröße	46
12	Verbindungstechnik für den Internet-Zugang zum Befragungszeitpunkt nach Haushaltstypen	47
13	Verbindungstechnik für den Internet-Zugang zum Befragungszeitpunkt nach der Haushaltsgröße ...	47
14	Verbindungstechnik für den Internet-Zugang zum Befragungszeitpunkt nach Bundesländern	47
15	Gründe, warum Haushalte zum Befragungszeitpunkt keinen Internet-Zugang hatten, nach Haushaltstypen	48
16	Gründe, warum Haushalte zum Befragungszeitpunkt keinen Internet-Zugang hatten, nach der Haushaltsgröße	48
17	Personen mit zumindest einem Mobiltelefon zum Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen	49

18	Personen mit zumindest einem Mobiltelefon zum Befragungszeitpunkt nach Bundesländern	49
19	Personen mit zumindest einem Mobiltelefon zum Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt	50
20	ComputerbenutzerInnen nach Geschlecht und nach Altersklassen	51
21	ComputerbenutzerInnen nach Bundesländern	51
22	ComputerbenutzerInnen nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt	52
23	ComputerbenutzerInnen nach Geschlecht und nach Altersklassen (Vollform)	53
24	ComputerbenutzerInnen nach Bundesländern (Vollform)	54
25	ComputerbenutzerInnen nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt (Vollform) ..	54
26	Häufigkeit der Computerbenutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der ComputerbenutzerInnen	55
27	Häufigkeit der Computerbenutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der ComputerbenutzerInnen	56
28	Ort der Computerbenutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der ComputerbenutzerInnen	57
29	Ort der Computerbenutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der ComputerbenutzerInnen	58
30	Computerbenutzung ausschließlich zu Hause oder am Arbeitsplatz in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der ComputerbenutzerInnen	59
31	Computerbenutzung ausschließlich zu Hause oder am Arbeitsplatz in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der ComputerbenutzerInnen	59
32	Teilnahme an einem Computerkurs mit einer Mindestdauer von drei Stunden nach Geschlecht und nach Altersklassen der ComputerbenutzerInnen	60
33	Teilnahme an einem Computerkurs mit einer Mindestdauer von drei Stunden nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der ComputerbenutzerInnen	60
34	Teilnahme an einem Computerkurs mit einer Mindestdauer von drei Stunden nach Geschlecht und nach Altersklassen der ComputerbenutzerInnen (Vollform)	61
35	Teilnahme an einem Computerkurs mit einer Mindestdauer von drei Stunden nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der ComputerbenutzerInnen (Vollform)	62
36	Computerbezogene Tätigkeiten nach Geschlecht und nach Altersklassen der ComputerbenutzerInnen	63
37	Computerbezogene Tätigkeiten nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der ComputerbenutzerInnen	64
38	InternetnutzerInnen nach Geschlecht und nach Altersklassen	65
39	InternetnutzerInnen nach Bundesländern	65
40	InternetnutzerInnen nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt	66
41	InternetnutzerInnen nach Geschlecht und nach Altersklassen (Vollform)	67
42	InternetnutzerInnen nach Bundesländern (Vollform)	68
43	InternetnutzerInnen nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt (Vollform)	68
44	Häufigkeit der Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen	69
45	Häufigkeit der Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen	70
46	Ort der Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen	71

47	Ort der Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen	72
48	Internetnutzung ausschließlich zu Hause oder am Arbeitsplatz in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen	73
49	Internetnutzung ausschließlich zu Hause oder am Arbeitsplatz in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen	73
50	Sicherheitsmaßnahmen bei der Internetnutzung (zu Hause) in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen	74
51	Sicherheitsmaßnahmen bei der Internetnutzung (zu Hause) in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen	74
52	InternetnutzerInnen, die in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt Identifikationscodes als Sicherheitsmaßnahmen verwendet haben, nach Geschlecht und nach Altersklassen	75
53	InternetnutzerInnen, die in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt Identifikationscodes als Sicherheitsmaßnahmen verwendet haben, nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt	75
54	Sicherheitsprobleme bei der Internetnutzung in den zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen	76
55	Sicherheitsprobleme bei der Internetnutzung in den zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen	76
56	Zweck der Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen	77
57	Zweck der Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen	78
58	Internetnutzung für Kommunikation in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen	79
59	Internetnutzung für Kommunikation in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen	79
60	Internetnutzung zum Finden von Informationen und zur Nutzung von Online-Dienstleistungen in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen	80
61	Internetnutzung zum Finden von Informationen und zur Nutzung von Online-Dienstleistungen in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen	81
62	Internetnutzung zum Kauf und Verkauf von Waren und Dienstleistungen einschließlich der Bankgeschäfte in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen	82
63	Internetnutzung zum Kauf und Verkauf von Waren und Dienstleistungen einschließlich der Bankgeschäfte in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen	82
64	Internetnutzung für den Behördenkontakt in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen	83
65	Internetnutzung für den Behördenkontakt in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen	83
66	Internetnutzung für Unterricht/Ausbildung/Weiterbildung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen	84

67	Internetnutzung für Unterricht/Ausbildung/Weiterbildung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen	84
68	Internetnutzung für gesundheitsbezogene Tätigkeiten in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen	85
69	Internetnutzung für gesundheitsbezogene Tätigkeiten in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen	85
70	Internetbezogene Tätigkeiten nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen	86
71	Internetbezogene Tätigkeiten nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen	87
72	Internet-EinkäuferInnen nach Geschlecht und nach Altersklassen	88
73	Internet-EinkäuferInnen nach Bundesländern	88
74	Internet-EinkäuferInnen nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt	89
75	Internet-EinkäuferInnen nach Geschlecht und nach Altersklassen (Vollform)	90
76	Internet-EinkäuferInnen nach Bundesländern (Vollform)	91
77	Internet-EinkäuferInnen nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt (Vollform) ...	91
78	Gründe, warum InternetnutzerInnen nicht für private Zwecke über Internet in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt eingekauft haben, nach Geschlecht und nach Altersklassen (Teil 1)	92
79	Gründe, warum InternetnutzerInnen nicht für private Zwecke über Internet in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt eingekauft haben, nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt (Teil 1)	93
80	Gründe, warum InternetnutzerInnen nicht für private Zwecke über Internet in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt eingekauft haben, nach Geschlecht und nach Altersklassen (Teil 2)	94
81	Gründe, warum InternetnutzerInnen nicht für private Zwecke über Internet in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt eingekauft haben, nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt (Teil 2)	95
82	Internet-EinkäuferInnen, die folgende Waren oder Dienstleistungen in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke über Internet bestellt oder gekauft haben, nach Geschlecht und nach Altersklassen (Teil 1)	96
83	Internet-EinkäuferInnen, die folgende Waren oder Dienstleistungen in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke über Internet bestellt oder gekauft haben, nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt (Teil 1)	97
84	Internet-EinkäuferInnen, die folgende Waren oder Dienstleistungen in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke über Internet bestellt oder gekauft haben, nach Geschlecht und nach Altersklassen (Teil 2)	98
85	Internet-EinkäuferInnen, die folgende Waren oder Dienstleistungen in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke über Internet bestellt oder gekauft haben, nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt (Teil 2)	99
86	Internet-EinkäuferInnen, die ihre Internet-Händler über Internet kennen bzw. von außerhalb des Internet kennen, in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen	100
87	Internet-EinkäuferInnen, die ihre Internet-Händler über Internet kennen bzw. von außerhalb des Internet kennen, in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt	100
88	Probleme bei Internet-Einkäufen in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der Internet-EinkäuferInnen	101

89 Probleme bei Internet-Einkäufen in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der Internet-EinkäuferInnen	102
---	-----

VERGLEICHSTABELLEN

90 Vergleich der Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien 2002 bis 2005 nach Haushaltstypen	105
91 Vergleich der Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien 2002 bis 2005 nach Haushaltsgröße	105
92 Vergleich der Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien 2002 bis 2005 nach Bundesländern	106
93 Anteil der ComputerbenutzerInnen und InternetnutzerInnen 2002 bis 2005, jeweils in den letzten vor dem Befragungszeitpunkt, nach Geschlecht und nach Altersklassen	107
94 Anteil der ComputerbenutzerInnen und InternetnutzerInnen 2002 bis 2005, jeweils in den letzten vor dem Befragungszeitpunkt, nach Bundesländern	108
95 Anteil der ComputerbenutzerInnen und InternetnutzerInnen 2002 bis 2005, jeweils in den letzten vor dem Befragungszeitpunkt, nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt	108



ZUSAMMENFASSUNG

Die Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten wurde vom Bereich Wissenschafts- und Technologie-statistik der Direktion Volkswirtschaft durchgeführt, wobei die Befragung als Sonderprogramm des Mikrozensus „neu“ im Februar und März 2005 erfolgte. Es wurden Haushalte und die in Haushalten lebenden Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren befragt. Untersucht wurde neben der Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien Häufigkeit, Ort und Art der Computerbenutzung und insbesondere Häufigkeit, Ort und Zweck der Internetnutzung.

Computerbenutzung

63% aller österreichischen Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren waren zum Befragungszeitpunkt mit einem Computer ausgestattet. Im zweiten Quartal 2004 waren es 59% gewesen. Unter den 16- bis 74-jährigen in österreichischen Haushalten lebenden Personen haben 63% (das sind hochgerechnet rund 3,9 Mio.) in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt einen Computer benutzt – sei es für private und/oder berufliche und/oder Ausbildungszwecke, wobei dies zu Hause, am Arbeitsplatz, am Ausbildungsort oder an anderen Orten erfolgte. 82% taten dies zu Hause, 52% am Arbeitsplatz und 9% am Ausbildungsort.

Internetnutzung

47% aller österreichischen Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren hatten zum Befragungszeitpunkt einen Internet-Zugang (das sind hochgerechnet rund 1,5 Mio.). Im zweiten Quartal 2004 waren es 45% gewesen.

Bereits 50% aller österreichischen Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren, die einen Internet-Zugang haben, steigen über eine Breitbandverbindung ins Netz ein, das sind rund 730.000 Haushalte. 51% aller Haushalte wählen sich über eine Telefonleitung (Analog-Modem, ISDN) ins Internet ein. Im zweiten Quartal 2004 waren es 36% aller Haushalte gewesen, die über Breitband mit dem Netz verbunden waren, und 57% aller Haushalte, die das Einwählen über eine Telefonleitung bevorzugt haben.

In den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt wurde das Internet von 55% der Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren genutzt. Im zweiten Quartal 2004 waren es 52%, im ersten Quartal 2003 41% und im zweiten Quartal 2002 37% gewesen.

Am häufigsten wird das Internet zu Hause verwendet (von 75% aller Internetnutzer). 45% aller Internetnutzer benutzten das Internet auch am Arbeitsplatz.

58% der Internetnutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren haben in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt das Internet täglich genutzt.

Zweck der Internetnutzung

Die beliebteste Art der Internetnutzung ist nach wie vor die Kommunikation mittels E-Mail: 87% aller Internetnutzer bedienen sich dieses Mediums.

76% aller Internetnutzer suchten im Netz nach Informationen über Waren und Dienstleistungen.

38% aller Internetnutzer haben das Internet zum Lesen und Herunterladen von Zeitungen und Zeitschriften genutzt.

Auch E-Government-Angebote wurden genutzt: 45% aller Internetnutzer haben bereits Informationen von Websites öffentlicher Einrichtungen gewonnen.

Internet-Banking wird für die Internetnutzer immer attraktiver. Während im Jahr 2002 erst 22% der Internetnutzer, im Jahr 2003 31% und im Jahr 2004 35% diese Dienstleistungen genutzt haben, ergab die diesjährige Befragung einen Prozentsatz von 40%.

Online-Shopping

In den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt haben 42% aller Internetnutzer zumindest einmal Waren und Dienstleistungen für private Zwecke über Internet eingekauft. Im Jahr 2004 waren es 34% und im Jahr 2003 26% gewesen.

Die beliebtesten Produktgruppen bei den Internet-Einkäufern sind Bücher und Zeitschriften (40% aller Internet-Einkäufer kaufen diese) sowie Kleidung und Sportartikel (29%).

66% der Internet-Einkäufer haben Waren und Dienstleistungen von Händlern gekauft, die sie ausschließlich über Internet kennen gelernt haben.



TEXTTEIL

1. EINLEITUNG

Die STATISTIK AUSTRIA (Direktion Volkswirtschaft, Bereich Wissenschafts- und Technologiestatistik) hat im Februar und März 2005 – als Sonderprogramm mit dem Titel „PC- und Internetnutzung“ im Rahmen der Kontinuierlichen Arbeitskräfteerhebung (Mikrozensus „neu“) – österreichische Haushalte und die in ihnen lebenden Personen über den Umfang der Ausstattung mit Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) sowie über die Nutzung dieser Technologien befragt. Dies war die vierte Erhebung dieser Art. Die ersten drei Europäischen Erhebungen über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in Haushalten wurden in den Jahren 2002, 2003 und 2004 durchgeführt¹. Die Erhebung wurde vom Bundeskanzleramt und dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) beauftragt und finanziert. Sie wurde auf der Basis eines einheitlichen Europäisch harmonisierten Fragenprogramms in den Mitgliedstaaten der EU durchgeführt, was eine hohe Vergleichbarkeit der Erhebungsergebnisse mit den Ergebnissen der Erhebungen anderer Mitgliedstaaten garantiert. Die anzuwendenden Definitionen und methodischen Richtlinien wurden im Rahmen der zuständigen EWR-Arbeitsgruppe für Statistiken über die Informationsgesellschaft und in Abstimmung bzw. Zusammenarbeit mit der OECD erarbeitet und schließlich von EUROSTAT verbindlich vorgegeben.

Die Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005 basiert somit – im Gegensatz zu vielen anderen dem Thema gewidmeten Untersuchungen und Umfragen – auf international anerkannten Definitionen (OECD, EU).

¹ Veröffentlichungen: STATISTIK AUSTRIA: IKT-Einsatz in Haushalten 2002. Ergebnisse der Europäischen Piloterhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in Haushalten 2002. Schnellbericht. Wien 2002. – STATISTIK AUSTRIA: IKT-Einsatz in Haushalten 2003. Ergebnisse der Europäischen Erhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in Haushalten 2003. Publikation. Wien 2003. – STATISTIK AUSTRIA: IKT-Einsatz in Haushalten 2004. Ergebnisse der Europäischen Erhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in Haushalten 2004. Publikation. Wien 2004.

Schon für den Aktionsplan „eEurope 2002“ („Eine Informationsgesellschaft für alle“), welcher vom Europäischen Rat im Juni 2000 (Feira) angenommen worden war, wurden statistische Daten insbesondere auch über die IKT-Ausstattung der Haushalte und die IKT-Nutzung durch Einzelpersonen benötigt.

Für den Aktionsplan „eEurope 2005“, der im Juni 2002 vom Europäischen Rat (Sevilla) angenommen wurde, werden in verstärktem Maße derartige repräsentative und auf Europäischer Ebene harmonisierte statistische Daten benötigt, um die für den „eEurope 2005 Benchmarking-Prozess“ benötigten Indikatoren erstellen zu können. Diese „eEurope 2005 Benchmarking-Indikatoren“ sollen es ermöglichen, die „Performance“ der EU-Mitgliedstaaten auf dem Weg zu beobachten, der gemäß Aktionsplan Europa zur führenden Region bei der Nutzung der neuesten Informationstechnologien machen soll. Die Ergebnisse dieser Erhebung sind zusammen mit den Resultaten der ebenfalls von der STATISTIK AUSTRIA durchgeführten Erhebung über E-Commerce 2004/2005² integrale Bestandteile der für das Referenzjahr 2005 zusammengestellten „eEurope Benchmarking-Indikatoren“.

2. METHODISCHE ANMERKUNGEN

Die Befragung wurde im Februar und März 2005 als Sonderprogramm (mit dem Titel „PC- und Internetnutzung“) der Kontinuierlichen Arbeitskräfteerhebung im Rahmen des Mikrozensus „neu“ durchgeführt.

Das Fragenprogramm des Mikrozensus „neu“ besteht aus der Arbeitskräfteerhebung mit Fragen zur Haushalts- und Wohnungsstruktur, zur Erwerbstätigkeit und zur Arbeitslosigkeit sowie aus wechselnden Sonderprogrammen zu verschiedenen Themen.

Die Teilnahme an diesem Sonderprogramm erfolgte auf freiwilliger Basis.

² Publikation: STATISTIK AUSTRIA: E-Commerce 2004/2005. Ergebnisse der Europäischen Erhebung über E-Commerce 2004/05 und der Europäischen Erhebung über E-Commerce 2004/05 im Bereich Kredit- und Versicherungswesen. Wien 2005.

2.1 Erhebungstechniken

Die auf der Basis der von EUROSTAT vorgegebenen Unterlagen von der STATISTIK AUSTRIA erstellte Fragenliste für die Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005 in Österreich ist im ANHANG angeschlossen.

Die Befragung wurde telefonisch durch das im Haus befindliche Call-Center mittels CATI (Computer Aided Telephone Interviews) durchgeführt. Für die Programmierung der telefonischen Interviews wurde das Computerprogramm BLAISE eingesetzt. Die Grundlage für die Befragung war ein Erhebungsformular, das aus einem Haushaltsfragebogen und einem Personenfragebogen besteht.

Die Fragen des Sonderprogramms „PC- und Internetnutzung“ auf dem Haushaltsfragebogen richteten sich an alle Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. Die Fragen auf dem Personenfragebogen richteten sich an die jeweiligen Haushaltsmitglieder im Alter von 16 bis 74 Jahren.

2.2 Berichtszeitraum

Für die Fragen nach der Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien sowie für die Fragen an Einzelpersonen war der Berichtszeitraum Februar und März 2005, für bestimmte Fragen am Personenfragebogen der jeweilige Zeitraum von drei bzw. zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt.

2.3 Erhebungseinheit

Erhebungseinheit sind Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren und die in diesen Haushalten lebenden Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren.

2.4 Erhebungsmasse. Stichprobe. Rücklauf

Für den Mikrozensus „neu“ werden jedes Quartal über 22.000 Haushalte interviewt. Jeder Haushalt bleibt fünf Quartale in der Stichprobe, wird also fünfmal im Abstand von drei Monaten befragt. Die Erstbefragung findet dabei als persönliches Inter-

view statt, die folgenden Befragungen werden telefonisch durchgeführt. Für die IKT-Erhebung wurden Haushalte nur telefonisch befragt. Aus der Stichprobe des Mikrozensus „neu“ wurde eine Sub-Stichprobe für das Sonderprogramm gezogen. Es konnten Antworten von 6.203 Haushalten mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren und von 12.580 Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren ausgewertet werden. Die Rücklaufquote für die Haushalte, die in die Sub-Stichprobe und somit in das Sonderprogramm einbezogen wurden, betrug 72%.

2.5 Imputationen

In den Fällen, in denen die Respondenten zwar Angaben zu den Haushaltsfragen, aber keine zu den an Personen gerichtete Fragen gemacht haben, wurden Imputationen zur Ergänzung der Antwortausfälle durchgeführt. Falls Angaben für Einzelpersonen vorhanden waren, aber keine Haushaltsdaten gemeldet wurden, wurden die fehlenden Haushaltsdaten imputiert.

Dabei wurde wie folgt vorgegangen: Ein Mustersatz für die Antwortausfälle wurde durch die Anwendung einer sozio-demographischen Distanzfunktion ermittelt, bei der die Variablen „Haushaltsgröße“, „Städtisches/Ländliches Gebiet“ und „Bundesland“ für die Imputation der Daten für die Haushalte und die Variablen „Geschlecht“, „Alter“, „Bildungsstand“, „Beruf“ und „Städtisches/Ländliches Gebiet“ für die Ergänzung der fehlenden Daten der an Einzelpersonen gerichteten Fragen herangezogen wurden. Um den Non-Response-Bias zu minimieren, wurden diese Variablen in eine linear gewichtete Distanzfunktion eingefügt. Gleichzeitig wurde sichergestellt, dass kein Datensatz zweimal als Mustersatz für eine Imputation verwendet werden konnte. Die gleiche Vorgangsweise wurde bei Imputationen für Item-Non-Responses, also bei fehlenden Angaben zu einzelnen Fragen, gewählt.

2.6 Hochrechnung

Der Hochrechnung liegt die fortgeschriebene Wohnbevölkerung der einzelnen Bundesländer laut Volkszählung 2001 zugrunde.

2.7 Klassifikation der Einheiten

Die Klassifikation der Einheiten in der Ergebnisdarstellung erfolgt in der Regel in Übereinstimmung mit den Vorgaben von EUROSTAT und entsprechend den üblichen Gliederungsmerkmalen des Mikrozensus „neu“. Die Ergebnisse werden demnach nach Haushaltstyp, Haushaltgröße und Bundesland

dargestellt, die Ergebnisse für die Einzelpersonen in der Regel nach Geschlecht, Alter, Bundesland, Ausbildungsniveau und Lebensunterhalt.

Die Klassifizierung des Ausbildungsniveaus wurde gemäß ISCED (International Standard Classification of Education) durchgeführt.

Klassifizierung des Ausbildungsniveaus

ISCED 0-2	Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule.
ISCED 3-4	Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige).
ISCED 5-6	Berufsbildende höhere Schule, Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

3. ERGEBNISSE

3.1 Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien

63% der Haushalte haben einen Computer

Zum Befragungszeitpunkt (im Februar und März 2005) waren 63% aller österreichischen Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren mit einem Computer ausgestattet. Im zweiten Quartal 2004 waren es 59%, im März 2003 51% und im Juni 2002 49% gewesen (Grafik 1). Die Haushaltsgröße hat großen Einfluss darauf, ob ein Computer (PC oder tragbarer Computer) in einem Haushalt vorhanden ist oder nicht. 45% der Einpersonenhaushalte sind mit einem Computer ausgestattet, bei Haushalten mit vier Personen sind es 85% und bei Haushalten mit fünf Personen oder mehr sind es sogar 86% (Tabellen 1 und 2). Unter den Bundesländern ist Oberösterreich das Bundesland mit der höchsten Computerdichte im Bundesgebiet (68%; Grafik 2, Tabelle 3).

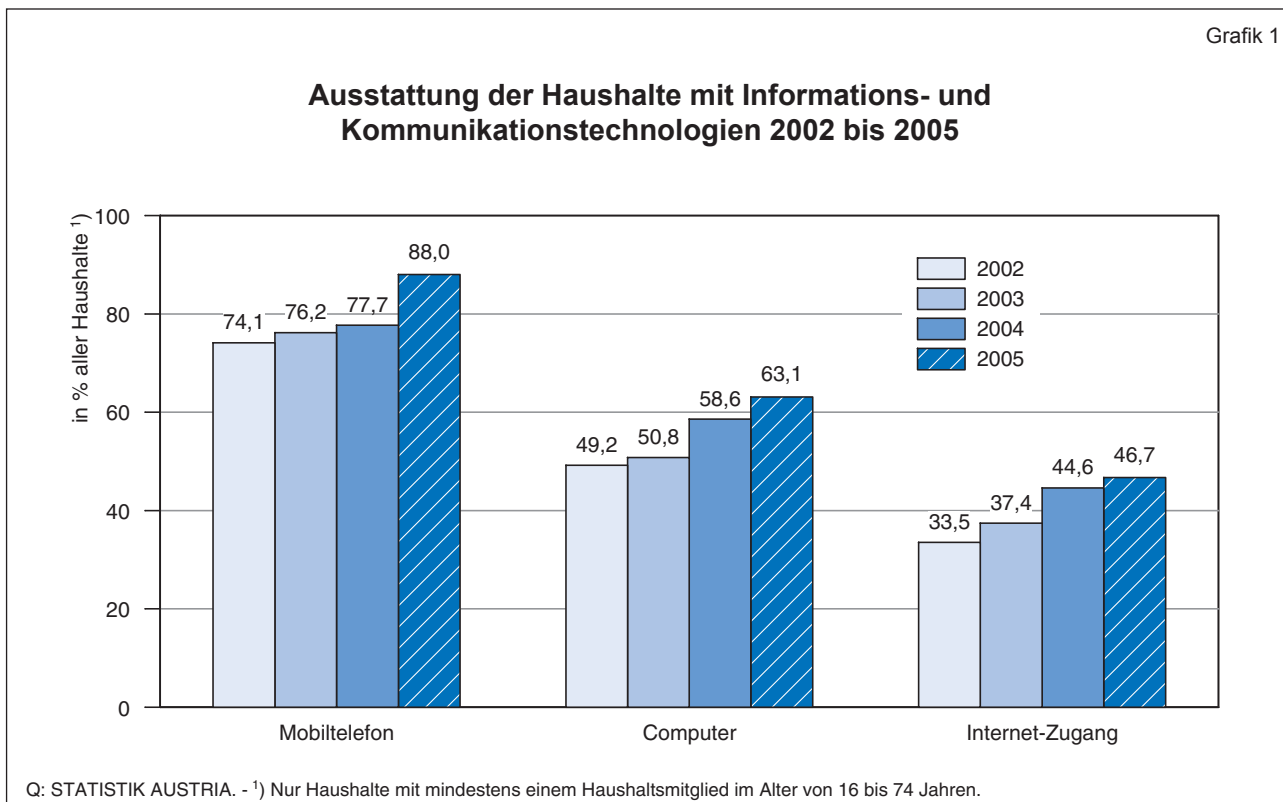
55% der Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren besitzen einen Personalcomputer, über einen tragbaren

Computer (Laptop, Notebook) verfügen 22% der Haushalte (Tabelle 4).

88% der Haushalte haben ein Mobiltelefon

88% der österreichischen Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren waren zum Befragungszeitpunkt mit mindestens einem Mobiltelefon (gleichgültig ob internetfähig oder nicht) ausgestattet. Im zweiten Quartal 2004 waren es 78%, im März 2003 76% und im Juni 2002 74% gewesen (Grafik 1). Auch die Ausstattung mit einem Mobiltelefon ist stark von der Anzahl der im Haushalt lebenden Haushaltsmitglieder abhängig: 82% der Einpersonenhaushalte haben ein Mobiltelefon und bei Haushalten mit vier Personen sind es 96% (Tabellen 1 und 2). Die höchste Dichte an Mobiltelefonen gibt es in Wien (91%), im Burgenland sind es hingegen 82% (Tabelle 3).

Es lässt sich feststellen, dass unabhängig von der Größe des Haushaltes in 32% der Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren zwei Mobiltelefone vorhanden sind. In 30% der Haushalte ist zumindest ein Handy vorhanden. 9% der Haushalte besitzen sogar drei Mobiltelefone.



Zum Befragungszeitpunkt hatten 79% aller befragten Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren ein Mobiltelefon. Wie zu erwarten, sinkt der Anteil der Mobiltelefonbesitzer mit zunehmendem Alter. Während in der Altersgruppe der 16- bis 24-Jährigen 96% mindestens ein Mobiltelefon besitzen, sind es in der Altersgruppe der 65- bis 74-Jährigen nur 42% (Tabelle 17).

84% der Männer im Alter von 16 bis 74 Jahren verfügen über ein Mobiltelefon, der Anteil der Frauen, die ein Handy besitzen, liegt bei 75%. In der Altersgruppe der 16- bis 24-Jährigen gibt es keine geschlechtsspezifischen Unterschiede, der Anteil der Männer und der Frauen, die ein Mobiltelefon besitzen, beträgt jeweils 96%.

Was die Auswertung nach dem Merkmal „Lebensunterhalt“ betrifft, überrascht es nicht, dass 95% der Schüler und Studenten über ein Mobiltelefon verfügen, während nur 54% der Pensionisten und Rentner ein Mobiltelefon besitzen (Tabelle 19).

Über ein internetfähiges Mobiltelefon verfügen 29% der Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmit-

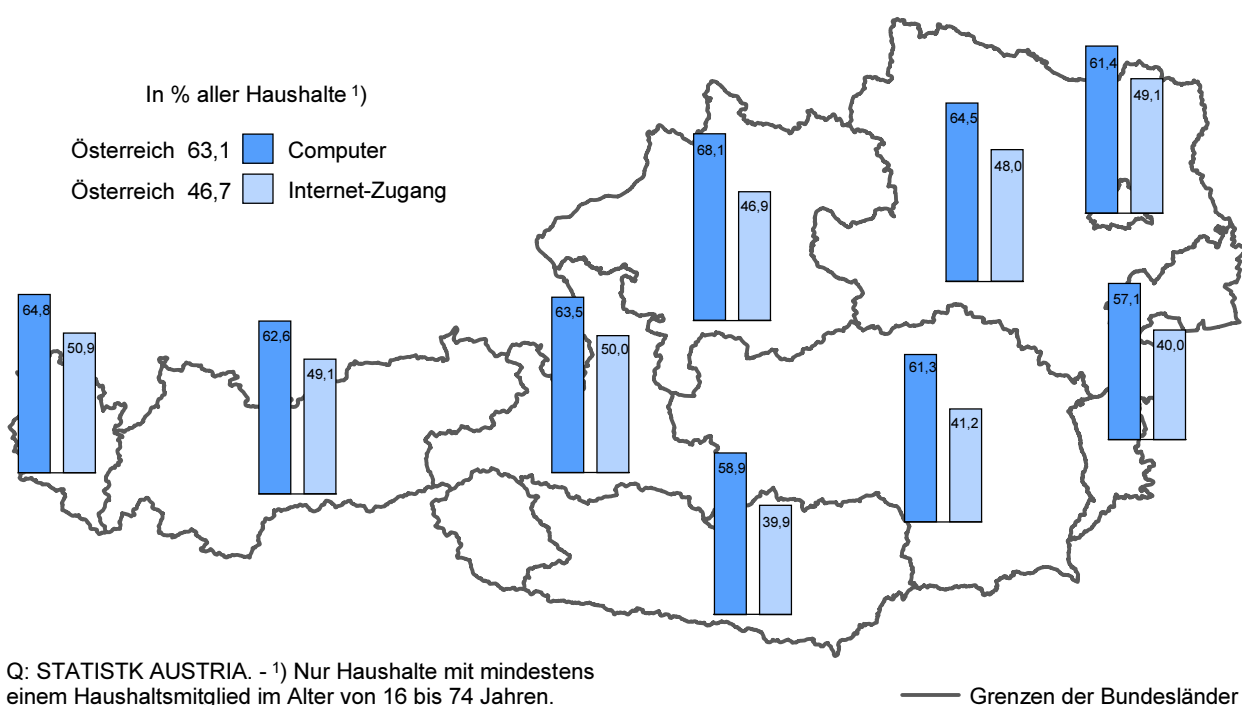
glied im Alter von 16 bis 74 Jahren (Tabelle 4). Im zweiten Quartal 2004 waren es 20%, im März 2003 waren es 17% und im Juni 2002 waren es erst 14% gewesen.

95% der Haushalte haben Fernsehen

Zum Befragungszeitpunkt haben 95% der Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren in irgendeiner Form Fernsehprogramme empfangen, entweder über ein Fernsehgerät ohne Satelliten- oder Kabelanschluss und/oder über ein Fernsehgerät mit einem Satellitenanschluss und/oder über ein Fernsehgerät mit Kabelanschluss. Die Ausstattung mit einem Fernsehgerät hängt ebenfalls von der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen ab. Während 90% der Einpersonenhaushalte ein Fernsehgerät besitzen, liegt der entsprechende Prozentsatz bei den Haushalten mit drei Personen bei 98% (Tabellen 1 und 2). In Österreich empfangen nach wie vor 13% der Haushalte Fernsehprogramme über ein Fernsehgerät ohne Satelliten- oder Kabelanschluss. Die meisten Haushalte empfangen Fernsehprogramme über

Grafik 2

Ausstattung der Haushalte mit Computer und Internet-Zugang 2005 nach Bundesländern



eine Satellitenempfangsanlage (46%) und 36% der österreichischen Haushalte über einen Kabelanschluss (Tabellen 4 und 5). 11% der Haushalte verfügen über digitales Fernsehen.

Die niederösterreichischen Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren sind bei der Benutzung von Sat-Anlagen führend (66%). In Wien ist Kabelfernsehen am meisten verbreitet (53%; Tabelle 6).

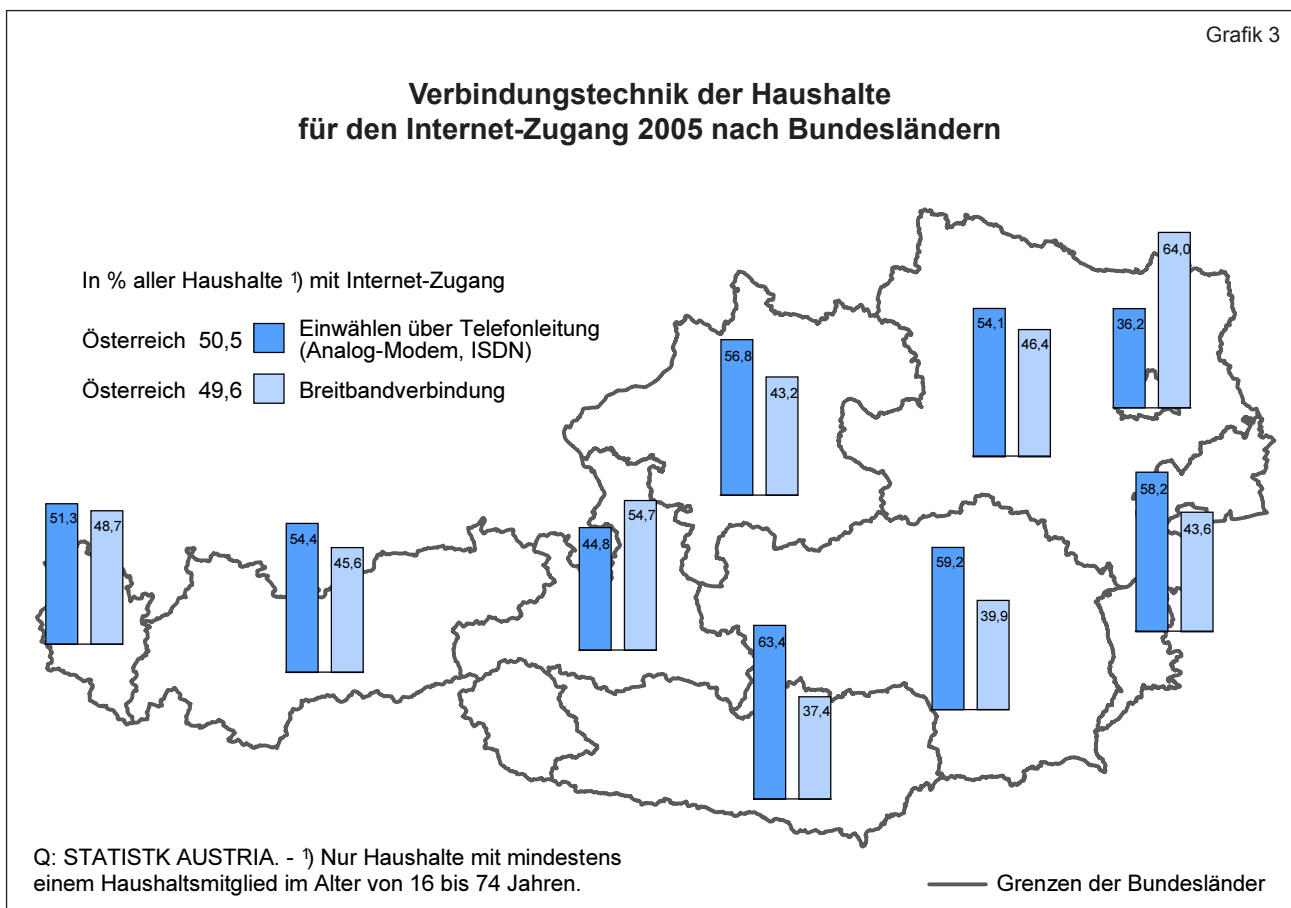
47% der Haushalte haben einen Internet-Zugang

47% der österreichischen Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren waren zum Befragungszeitpunkt mit einem Internet-Zugang ausgestattet (Tabelle 7). Von 2002 bis 2005 ist der Prozentsatz der Haushalte mit Internet-Zugang von 34% auf 47% gestiegen. Im zweiten Quartal 2004 waren es 45%, im März 2003 37% und im Juni 2002 34% gewesen (Grafik 1). Das Vorhandensein eines Internetanschlusses hängt von der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen ab. Während nur 33% aller Einpersonen-Haushalte

und 40% aller Zweipersonen-Haushalte zum Befragungszeitpunkt Zugang zum Internet hatten, waren es unter den Haushalten mit drei Personen 61%. Haushalte mit vier Mitgliedern sind sogar zu 65% im Netz. Der Prozentsatz sinkt bei den Haushalten mit fünf Personen oder mehr auf 62% (Tabelle 8).

Im Bundesländervergleich liegen die Vorarlberger Haushalte mit Internet-Zugang an erster Stelle: 51% der Vorarlberger Haushalte haben einen Internet-Zugang. Während 50% der Salzburger Haushalte, jeweils 49% der Wiener und der Tiroler Haushalte einen Zugang zum Internet haben, sind es 40% der Kärntner und der burgenländischen Haushalte (Tabelle 9).

Am häufigsten erfolgt der Zugang zum Internet über einen Personalcomputer. 85% der Haushalte mit Internet-Zugang stiegen zum Befragungszeitpunkt über einen PC ins World Wide Web ein. 27% der Haushalte mit Internet-Zugang steigen über einen tragbaren Computer (Laptop, Notebook) ins Netz (Tabellen 10 und 11). Handheld Computer, Fernsehgeräte, Mobiltelefone und Spielekonsolen spie-



len nach wie vor für den Internet-Zugang nur eine untergeordnete Rolle.

50% der Haushalte mit Internet-Zugang steigen über eine Breitbandverbindung ins Netz ein

Zum Befragungszeitpunkt stiegen 50% der Haushalte mit Internet-Zugang über eine Breitbandverbindung ins Netz ein, das sind rund 733.000 Haushalte (*Tabellen 12 und 13*). Im zweiten Quartal 2004 waren es 36% und im März 2003 28% gewesen. Das Einwählen über eine Telefonleitung (Analog-Modem, ISDN-Anschluss) ist noch immer eine beliebte und weit verbreitete Form der Verbindungstechnik. 51% der Haushalte mit Internet-Zugang wählen sich über eine Telefonleitung ein. Im Vergleich zu den Vorjahren lässt sich feststellen, dass die Breitbandverbindungen immer mehr das Einwählen über eine Telefonleitung ablösen. Im zweiten Quartal 2004 hatte es noch deutlich mehr Haushalte gegeben, die das Einwählen über eine Telefonleitung bevorzugt hatten (57%).

Die Art der verwendeten Verbindungstechnik ist regional sehr unterschiedlich. Während in Wien 64% der Haushalte mit Internet-Zugang über eine Breitbandverbindung ins Netz einsteigen, wird in Kärnten, in der Steiermark und im Burgenland das Einwählen über eine Telefonleitung (Analog-Modem, ISDN-Anschluss) von deutlich mehr als der Hälfte der Haushalte bevorzugt (*Grafik 3, Tabelle 14*).

53% der Haushalte haben keinen Internet-Zugang

Rund 53% der Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren hatten zum Befragungszeitpunkt keinen Internet-Zugang. Einer der Hauptgründe für einen fehlenden Internet-Zugang zu Hause ist, dass kein Nutzen gesehen wird; 65% der befragten Haushalte ohne Internet-Zugang gaben diese Begründung an. 20% der Haushalte gaben an, dass sie anderswo einen Zugang zum Internet haben und es daher nicht für notwendig halten, auch von zu Hause aus ins Internet einsteigen zu können. Als weitere Hindernisse gelten neben zu hohen Anschaffungskosten (13%) auch fehlende Kenntnisse (12%) und auch hohe laufende Kosten (9%; *Tabellen 15 und 16*).

3.2 Computerbenutzung

63% der Personen haben in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt einen Computer benutzt

Rund 3,9 Mio. Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren haben in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt einen Computer benutzt und zwar für private und/oder berufliche und/oder Ausbildungszwecke, wobei dies zu Hause, am Arbeitsplatz, am Ausbildungsort oder an anderen Orten erfolgte (*Tabelle 20*). In der Vorjahreserhebung waren es 60%, im ersten Quartal 2003 56% und im zweiten Quartal 2002 49% gewesen (*Grafik 4*).

Die Altersklasse der Personen von 16 bis 24 Jahren ist mit 91% Computerbenutzern die führende Gruppe. Wie zu erwarten, sinkt der Anteil der Computerbenutzer mit zunehmendem Alter, so gibt es in der Altersgruppe der 65- bis 74-Jährigen nur noch 12% Computerbenutzer.

68% der Männer im Alter von 16 bis 74 Jahren haben in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt einen Computer benutzt. Der Anteil der Frauen, die in diesem Zeitraum einen Computer benutzten, liegt bei 58%. Bei näherer Betrachtung der Altersklassen lässt sich feststellen, dass in der Altersklasse der 16- bis 24-Jährigen der geschlechtsspezifische Unterschied nur sehr gering ist (Männer: 91%; Frauen: 90%). Mit zunehmendem Alter nimmt auch der geschlechtsspezifische Unterschied zu.

Salzburg und Wien liegen mit jeweils 67% Computerbenutzern an der Spitze der Bundesländer, gefolgt von Oberösterreich und Vorarlberg mit jeweils 65%. Den niedrigsten Anteil an Computerbenutzern hat das Burgenland mit 55% (*Tabelle 21*).

In den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt benutzten 85% der Personen mit Ausbildungsniveau ISCED 5-6¹ einen Computer. Dieser

¹ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule, Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Baklaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Anteil liegt weit über dem Anteil der Computerbenutzer mit Ausbildungsniveau ISCED 0-2¹: von diesen waren 39% am Computer aktiv (Tabelle 22).

Rund 98% der Schüler und Studenten haben in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt einen Computer benutzt. Bei den Erwerbstätigen sind es 79%, die in diesem Zeitraum einen Computer benutzt haben.

66% der Personen haben in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt einen Computer benutzt

In den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt haben rund 4 Mio. Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren einen Computer benutzt (das sind 66% der Personen) und zwar für private und/oder berufliche und/oder Ausbildungszwecke, wobei dies zu Hause, am Arbeitsplatz, am Ausbildungsort oder an anderen Orten erfolgte (Tabelle 20). In der Vorjahreserhebung waren es 63% gewesen.

5% der Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren haben das letzte Mal vor mehr als einem Jahr vor dem Befragungszeitpunkt einen Computer benutzt.

¹ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule.

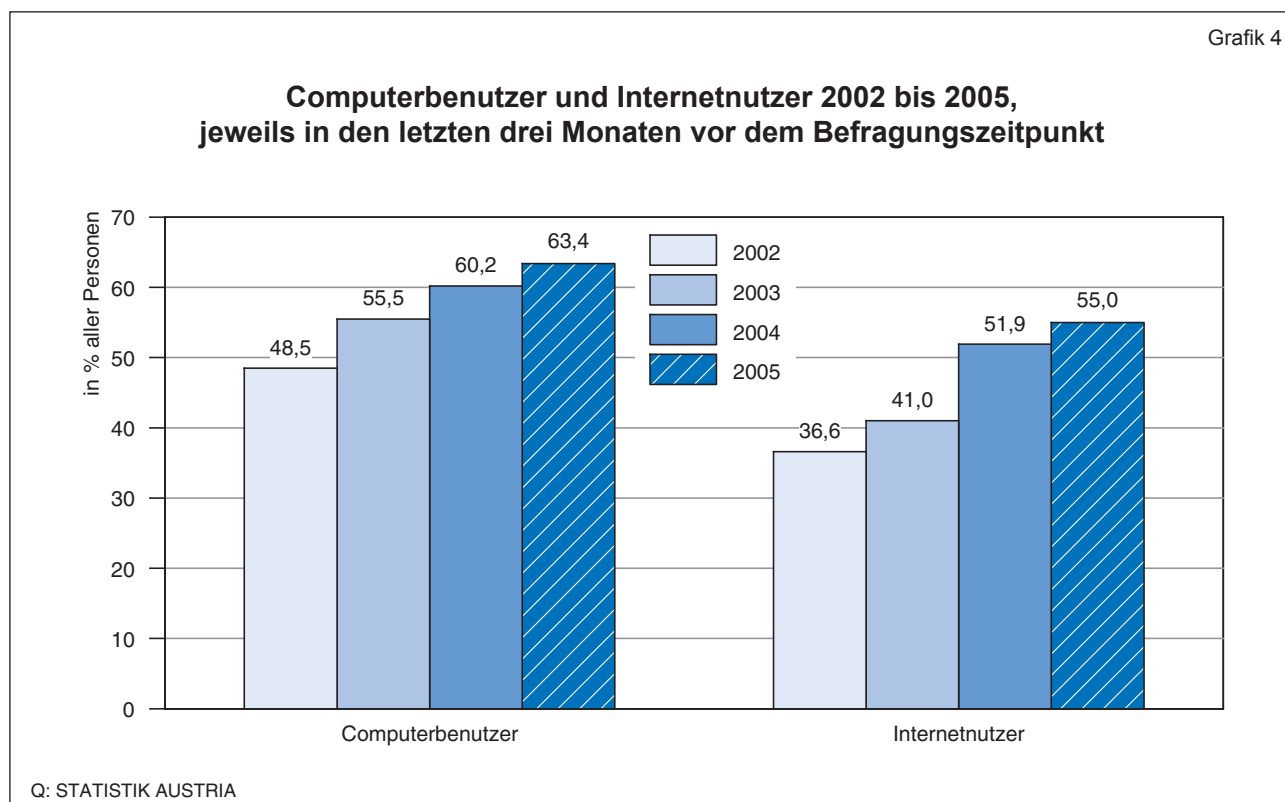
Vergleicht man den Anteil der Personen, die vor längerer Zeit zuletzt einen Computer benutzt haben (also in den letzten zwölf Monaten, aber nicht in den letzten drei Monaten (3%) bzw. vor mehr als einem Jahr (5%)), mit dem Anteil derjenigen, die in den letzten drei Monaten einen Computer benutzt haben (63%), stellt man fest, dass der Anteil jener, die den Computer regelmäßig benutzen um ein Vielfaches größer ist als jener der „Gelegenheitsbenutzer“, die selten bzw. vor längerer Zeit den Computer benutzt haben (Tabelle 23).

29% der Personen haben noch nie einen Computer benutzt

Rund 1,8 Mio. Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren haben noch nie einen Computer benutzt, das entspricht einem Prozentsatz von 29%. Am höchsten ist der Anteil der Personen, die noch nie einen Computer benutzt haben, in der Altersgruppe der 65- bis 74-Jährigen (80%; Tabelle 23).

Von den 1,8 Mio. Personen, die noch nie einen Computer benutzt haben, sind 0,8 Mio. Männer und 1 Mio. Frauen.

Die Analyse nach dem Merkmal „Ausbildungsniveau“ zeigt, dass das Ausbildungsniveau ein ent-



scheidender Faktor ist: Während 54% der Personen mit Ausbildungsniveau ISCED 0-2¹ noch nie einen Computer verwendet haben, sind die entsprechenden Prozentsätze bei Personen mit Ausbildungsniveau ISCED 3-4² (24%) und bei Personen mit Ausbildungsniveau ISCED 5-6³ (11%) deutlich geringer (*Tabelle 25*).

Unter den Schülern und Studenten gibt es nur 2%, die angegeben haben, noch nie einen Computer verwendet zu haben. Bei den Erwerbstätigen lag dieser Anteil bei 16%. Wie man bereits bei der Auswertung nach Altersgruppen gesehen hat, lässt sich auch bei der Auswertung nach dem Merkmal „Lebensunterhalt“ feststellen, dass der Anteil der Personen, die noch nie einen Computer verwendet haben, bei den Pensionisten und Rentnern mit 68% am höchsten ist (*Tabelle 25*).

3.2.1 Häufigkeit der Computerbenutzung

Die Personen, die an der Befragung teilgenommen haben, wurden nach der Häufigkeit der Computerbenutzung gefragt, unabhängig davon für welche Zwecke und an welchem Ort. Es wurden mehrere Antwortmöglichkeiten angeboten, wobei nur eine ausgewählt werden konnte.

70% der Personen haben täglich einen Computer benutzt

In den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt haben 70% der Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren, die einen Computer benutzten, dies täglich getan, das entspricht hochgerechnet rund 2,7 Mio. Personen. Im Vorjahr war der entsprechen-

de Prozentsatz 67% gewesen. 22% der Computerbenutzer haben in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt ihn mindestens einmal in der Woche, 6% mindestens einmal im Monat und 2% weniger als einmal im Monat einen Computer benutzt (*Tabelle 26*).

Bei den Computerbenutzern in den Altersgruppen der 16- bis 24-Jährigen und der 25- bis 34-Jährigen wird der Computer am häufigsten täglich benutzt, der Anteil liegt jeweils bei 72%. Bei den 35- bis 44-Jährigen und den 45- bis 54-Jährigen liegt der Anteil der täglichen Computerbenutzer bei jeweils 70%. Auch bei den älteren Personen, die in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt einen Computer benutzt haben, benutzen in der Altersgruppe der 55- bis 64-Jährigen 61% und in der Altersgruppe der 65- bis 74-Jährigen 51% täglich einen Computer.

Betrachtet man die Auswertung nach dem Geschlecht, lässt sich feststellen, dass es nach wie vor einen geschlechtsspezifischen Unterschied bei der Häufigkeit der Computerbenutzung gibt: während 73% der Männer im Alter von 16 bis 74 Jahren, die einen Computer benutzen, diesen täglich verwenden, sind es 66% der computerbenutzenden Frauen, die ihn täglich benutzen. Im Vergleich dazu betragen die Werte der Vorjahre: 70% Männer und 64% Frauen für 2004, 60% Männer und 53% Frauen für 2003.

Die Computerbenutzer mit Ausbildungsniveau ISCED 5-6³ wiesen den höchsten Anteil an täglichen Computerbenutzern (81%) in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt auf. Danach folgen Computerbenutzer mit Ausbildungsniveau ISCED 3-4² (68%). Den geringsten Anteil gibt es bei den Computerbenutzern mit Ausbildungsniveau ISCED 0-2¹ (64%; *Tabelle 27*).

Die Gruppe der Schüler und Studenten, die in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt einen Computer benutzten, hat diesen zu rund 84% täglich verwendet. Danach folgt die Gruppe der Erwerbstätigen mit 74% täglichen Computerbenutzern.

¹ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule.

² ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige).

³ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule, Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakka-laureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

3.2.2 Ort der Computerbenutzung

Die Frage nach dem Ort der Computerbenutzung war ebenfalls an jene Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren gerichtet, die in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt einen Computer benutzt hatten. Es war möglich, mehrere Antwortmöglichkeiten anzugeben. Zusätzlich zur Auswertung der Fragestellung unter Berücksichtigung der möglichen Mehrfachangaben wurde für bestimmte Orte (zu Hause, am Arbeitsplatz) auch eine Analyse dahingehend durchgeführt, ob ein Computer ausschließlich dort benutzt wird.

3,2 Mio. Personen haben den Computer zu Hause benutzt

In den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt haben 82% der Computerbenutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren den Computer zu Hause benutzt, das entspricht hochgerechnet rund 3,2 Mio. Personen, davon sind 1,7 Mio. Männer und 1,5 Mio. Frauen. Nach wie vor ist damit die eigene Wohnung bzw. das eigene Haus der beliebteste Ort für die Computerbenutzung.

In der Altersgruppe der 65- bis 74-Jährigen gibt es zwar weniger Computerbenutzer als in anderen Altersgruppen, allerdings benutzen 89% davon das Gerät bei sich zu Hause. Aber auch die Computerbenutzer im Alter von 16 bis 24 Jahren verwenden den Computer zu 85% zu Hause (*Tabelle 28*).

Computerbenutzer mit Ausbildungsniveau ISCED 5-6¹ benutzen zu 86% den Computer zu Hause. Bei den Computerbenutzern mit Ausbildungsniveau ISCED 0-2² liegt der Anteil bei 84% und bei den Computerbenutzern mit Ausbildungsniveau ISCED 3-4³ bei 81% (*Tabelle 29*).

¹ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule, Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakka-laureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

² ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule.

³ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige).

37% der Computerbenutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren benutzten einen Computer ausschließlich zu Hause, das entspricht hochgerechnet rund 1,4 Mio. Personen. Es zeigt sich, dass der Anteil der Männer jenem der Frauen entspricht (0,7 Mio. Männer; 0,7 Mio. Frauen; *Tabelle 30*).

2 Mio. Personen haben den Computer am Arbeitsplatz benutzt

In den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt haben 52% der Computerbenutzer einen Computer am Arbeitsplatz benutzt, das entspricht hochgerechnet rund 2 Mio. Personen, davon sind 1,1 Mio. Männer und 0,9 Mio. Frauen.

Die Analyse nach der Altersstruktur zeigt, dass die 45- bis 54-Jährigen am häufigsten den Computer am Arbeitsplatz benutzt haben (66%), gefolgt von den 35- bis 44-Jährigen (62%; *Tabelle 28*).

68% der Computerbenutzer mit Ausbildungsniveau ISCED 5-6¹ haben einen Computer am Arbeitsplatz benutzt. Unter den Computerbenutzern mit Ausbildungsniveau ISCED 3-4³ waren es 54% und mit Ausbildungsniveau ISCED 0-2² waren es 22% (*Tabelle 29*).

Betrachtet man die Computerbenutzer näher, kann man feststellen, dass 13% der Computerbenutzer den Computer ausschließlich am Arbeitsplatz benutzen. Im Vergleich zum Vorjahr ist dieser Prozentsatz um 5 Prozentpunkte gesunken. Damit spiegelt sich grundsätzlich die Tatsache wider, dass Computerbenutzer auch vermehrt an anderen Orten (z.B. zu Hause, am Ausbildungsort usw.) einen Computer benutzen (*Tabelle 30*).

352.000 Personen haben den Computer am Ausbildungsort benutzt

Gemäß Hochrechnung haben 352.000 Computerbenutzer in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt am Ausbildungsort einen Computer benutzt, das entspricht einem Prozentsatz von 9%.

Erwartungsgemäß sind davon ein Großteil, nämlich 259.000, im Alter von 16 bis 24 Jahren, damit ist der Anteil an Computerbenutzern am Ausbildungsort in dieser Altersgruppe am größten. Bei der Computer-

benutzung am Ausbildungsort ist der Anteil der computerbenutzenden Frauen in der Altersgruppe der 16- bis 24-Jährigen (34%) höher als bei den Männern derselben Altersgruppe (30%; *Tabelle 28*).

65% der Schüler und Studenten, die einen Computer benutzen, tun dies am Ausbildungsort (*Tabelle 29*).

353.000 Personen haben den Computer „bei anderen Leuten zu Hause“ oder „an anderen Orten“ benutzt

Von diesen 353.000 Computerbenutzern haben 244.000 Personen von der Möglichkeit, den Computer „bei anderen Leuten zu Hause“ zu benutzen, Gebrauch gemacht, das entspricht einem Prozentsatz von 6% aller Computerbenutzer, die den Computer in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt benutzt haben. 109.000 Personen, die einen Computer benutzt haben, haben diesen „an anderen Orten“ benutzt, das entspricht einem Prozentsatz von 3% (*Tabelle 28*). Zu den „anderen Orten“ zählen, im Sinne dieser Erhebung, Internetcafés und Büchereien (aber nicht zu Hause, am Arbeitsplatz, am Ausbildungsort oder bei anderen Leuten zu Hause).

3.2.3 Computerbezogene Tätigkeiten

2,2 Mio. Personen haben schon einmal an einem Computerkurs teilgenommen

Unter Teilnahme an einem Computerkurs war, im Sinne dieser Erhebung, neben der herkömmlichen Definition von Computerkursen auch die Online-Teilnahme an Computerkursen über Internet zu verstehen. 50% aller Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren, die schon einmal einen Computer verwendet haben, haben auch schon einmal an einem Computerkurs teilgenommen, der zumindest drei Stunden gedauert hat (*Tabelle 32*).

Es zeigt sich, dass mehr Frauen als Männer einen Computerkurs besucht haben. Der Anteil der weiblichen Computerbenutzer, die schon einmal einen Computerkurs besucht haben, liegt bei 53% und der Anteil der männlichen Computerbenutzer bei 47%.

Während 57% der Computerbenutzer mit Ausbildungsniveau ISCED 5-6¹ schon einmal an einem Computerkurs teilgenommen haben, sind es 51% mit Ausbildungsniveau ISCED 3-4² und nur 38% mit Ausbildungsniveau ISCED 0-2³ (*Tabelle 33*).

53% der Erwerbstätigen, die einen Computer benutzt haben, haben schon einmal einen Computerkurs besucht. Der Anteil der computerbenutzenden Pensionisten und Rentner, die schon einmal an einem Computerkurs teilgenommen haben, ist erstaunlich hoch, dieser liegt bei 49%.

Bei 1,7 Mio. Computerbenutzern liegt die Teilnahme an einem Computerkurs schon länger als ein Jahr zurück (38%), 7% haben in den letzten zwölf Monaten (aber nicht in den letzten drei Monaten) und 5% in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt an einem Computerkurs teilgenommen (*Tabelle 34*).

14% aller Computerbenutzer haben schon einmal ein Computerprogramm geschrieben

14% aller computerbenutzenden Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren gaben an, schon einmal ein Computerprogramm unter Verwendung einer speziellen Programmiersprache geschrieben zu haben. Wie die Ergebnisse der Erhebung erkennen lassen, ist ein deutlicher geschlechtsspezifischer Unterschied zu vermerken. Während 19% der computerbenutzenden Männer schon einmal ein Computerprogramm geschrieben haben, liegt der Anteil der computerbenutzenden Frauen bei 8%. Dies gilt auch für diverse andere Tätigkeiten, die mit einem Computer ausgeführt wurden: „Rechnen mit einfachen Formeln“ und „Komprimieren einer Datei“. In

¹ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule, Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakka-laureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

² ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige).

³ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule.

der Kategorie „Rechnen mit einfachen Formeln“ liegt der Anteil der Männer bei 65%, hingegen beträgt der Anteil der Frauen bei 55%. Bei der Kategorie „Komprimieren einer Datei“ ist der Unterschied zwischen den Geschlechtern noch größer, 54% der Männer und 39% der Frauen haben bereits eine Datei komprimiert (*Tabelle 36*).

3.3 Internetnutzung

55% aller Personen haben in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt das Internet genutzt

In den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt haben 55% aller Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren (also hochgerechnet rund 3,4 Mio.) das Internet für private und/oder berufliche und/oder Ausbildungszwecke genutzt, wobei dies zu Hause, am Arbeitsplatz, am Ausbildungsort oder an anderen Orten erfolgte (*Tabelle 38*). Von 2002 bis 2005 ist dieser Prozentsatz um 18 Prozentpunkte gestiegen (2002: 37%; 2003: 41%; 2004: 52%; 2005: 55%; *Grafik 4*).

Wie bereits in den Vorjahren ist der Anteil der Internetnutzer unter den Personen im Alter von 16 bis 24 Jahren am höchsten (84%). Mit zunehmendem Alter nimmt die Internetnutzung ab. Unter den 25- bis 34-Jährigen beträgt der Anteil 76%. In der Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen gibt es 65% Internetnutzer, unter den 45- bis 54-Jährigen 52%, unter den 55- bis 64-Jährigen sind es immerhin noch 26% und unter den 65- bis 74-Jährigen sind es 9%.

Betrachtet man die rund 3,4 Mio. Personen, die in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt das Internet nutzten („Internetnutzer“), lässt sich feststellen, dass davon rund 1,8 Mio. Männer (54%) und 1,5 Mio. Frauen (46%) sind. Wenn man die Anzahl der Männer und die Anzahl der Frauen, die das Internet nutzen, auf die Gesamtzahl aller Männer bzw. aller Frauen im Alter von 16 bis 74 Jahren bezieht, dann lässt sich erkennen, dass 60% aller Männer und 50% aller Frauen das Internet nutzen. Es ist also ein deutlicher geschlechtsspezifischer Unterschied zu beobachten.

Unter den Bundesländern steht Wien mit einem Prozentsatz von 61% Internetnutzern an der Spitze, gefolgt von Salzburg mit 59%, Vorarlberg mit 58% und Tirol mit 57%. In den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt gab es im Burgenland die wenigsten Internetnutzer (46%; *Tabelle 39*).

Die Internetnutzung nimmt – wie auch die Computerbenutzung – mit dem Grad der Bildung zu. Während 32% der Personen mit Ausbildungsniveau ISCED 0-2¹ und 59% der Personen mit Ausbildungsniveau ISCED 3-4² das Internet in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt genutzt haben, sind es 80% der Personen mit Ausbildungsniveau ISCED 5-6³ (*Tabelle 40*).

Die Analyse nach dem Merkmal „Lebensunterhalt“ zeigt, dass die Gruppe der Schüler und Studenten das Internet im Vergleich zu den anderen Gruppen am meisten nutzt. 95% der Schüler und Studenten stiegen in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt ins Netz ein. 69% der Erwerbstätigen und 15% der Pensionisten und Rentner sind Internetnutzer (*Tabelle 40*).

58% der Personen haben in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt das Internet genutzt

In den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt haben rund 3,5 Mio. Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren (also 58%) das Internet genutzt und zwar für private und/oder berufliche und/oder Ausbildungszwecke, wobei dies zu Hause, am Arbeitsplatz, am Ausbildungsort oder an anderen Orten erfolgte (*Tabelle 38*). In der Vorjahreserhebung war der entsprechende Prozentsatz 54% gewesen.

¹ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule.

² ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige).

³ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule, Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Baklaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

2% der Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren haben zuletzt vor mehr als einem Jahr vor dem Befragungszeitpunkt das Internet genutzt.

Es zeigt sich hier ein ähnliches Bild wie bei der Computerbenutzung: vergleicht man den Anteil der Personen, die vor längerer Zeit zuletzt das Internet genutzt haben (also in den letzten zwölf Monaten, aber nicht in den letzten drei Monaten (3%) bzw. vor mehr als einem Jahr (2%)), mit dem Anteil derjenigen, die in den letzten drei Monaten das Internet genutzt haben (55%), stellt man fest, dass der Anteil jener, die das Internet regelmäßig nutzen, deutlich größer ist als jener der „Gelegenheitsnutzer“, die selten bzw. vor längerer Zeit das Internet genutzt haben (*Tabelle 41*).

40% der Personen haben noch nie das Internet genutzt

Rund 2,5 Mio. Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren haben noch nie im Internet gesurft, das entspricht einem Prozentsatz von 40%. Am höchsten ist der Anteil der Personen, die noch nie das Internet genutzt haben, in der Altersgruppe der 65- bis 74-Jährigen (90%; *Tabelle 41*).

Von den 2,5 Mio. Personen, die noch nie das Internet genutzt haben, sind es jeweils 1,1 Mio. Männer und 1,4 Mio. Frauen, die noch nie im Internet gesurft haben.

Die Analyse nach dem Merkmal „Ausbildungsniveau“ zeigt, dass 64% der Personen mit Ausbildungsniveau ISCED 0-2¹ noch nie das Internet genutzt haben. 36% der Personen mit Ausbildungsniveau ISCED 3-4² und 16% der Personen mit Ausbildungsniveau ISCED 5-6³ sind noch nie ins Internet eingestiegen (*Tabelle 43*).

¹ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule.

² ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige).

³ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule, Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakka-laureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Unter den Schülern und Studenten gibt es nur 4%, die angegeben haben, noch nie im Internet gesurft zu haben. Bei den Erwerbstätigen lag dieser Anteil bei 26%. Wie man bereits bei der Auswertung nach Altersgruppen gesehen hat, lässt sich auch bei der Auswertung nach dem Merkmal „Lebensunterhalt“ feststellen, dass der Anteil der Personen, die noch nie das Internet genutzt haben, bei den Pensionisten und Rentnern mit 81% am höchsten ist.

3.3.1 Häufigkeit der Internetnutzung

Die Personen, die an der Befragung teilgenommen haben, wurden nach der Häufigkeit der Internetnutzung gefragt, unabhängig davon, für welche Zwecke und an welchem Ort das Internet genutzt wurde. Es wurden mehrere Antwortmöglichkeiten angeboten, wobei nur eine ausgewählt werden konnte.

1,9 Mio. Personen haben das Internet täglich genutzt

In den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt surfte hochgerechnet rund 1,9 Mio. Personen oder 58% der Internetnutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren täglich im Internet. 30% der Internetnutzer gaben an, mindestens einmal in der Woche das Internet zu nutzen, 9% mindestens einmal im Monat und 3% weniger als einmal im Monat (*Tabelle 44*).

Besonders hoch war der Anteil der täglichen Internetnutzer bei den Personen im Alter von 16 bis 44 Jahren. Der Anteil für die Altersgruppe der 16- bis 24-Jährigen lag bei 59%, der Anteil für die Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen betrug 61% und der Anteil der Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen 58%. Von den Internetnutzern im Alter von 65 bis 74 Jahren stiegen 47% täglich ins Internet ein.

Die Auswertung nach dem Merkmal „Geschlecht“ hat ergeben, dass – wie schon in den Vorjahren – mehr Männer als Frauen das Internet täglich nutzen. Der Anteil der männlichen Internetnutzer, die das Internet täglich verwendet haben, liegt bei 62%, während der Anteil der weiblichen Internetnutzer bei 53% liegt.

Betrachtet man die Analyse des Merkmals „Ausbildungsniveau“, lässt sich erkennen, dass es einen

deutlichen ausbildungsspezifischen Unterschied gibt. Während 71% der Internetnutzer mit Ausbildungsniveau ISCED 5-6¹ täglich ins Netz einsteigen, tun dies 55% der Internetnutzer mit Ausbildungsniveau ISCED 3-4² und 53% der Internetnutzer mit Ausbildungsniveau ISCED 0-2³ (Tabelle 45).

Den höchsten Anteil an täglichen Internetnutzern weisen die Schüler und Studenten auf (74%). Die Erwerbstätigen, die das Internet nutzen, sind zu 60% täglich im Netz. Erwartungsgemäß gibt es den geringsten Anteil an täglichen Internetnutzern unter den Pensionisten und Rentnern (42%).

3.3.2 Ort der Internetnutzung

Die Frage nach dem Ort der Internetnutzung war ebenfalls an jene Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren gerichtet, die in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt das Internet genutzt hatten. Es war möglich, mehrere Antwortmöglichkeiten anzugeben. Zusätzlich zur Auswertung der Fragestellung unter Berücksichtigung der möglichen Mehrfachangaben wurde für bestimmte Orte (zu Hause, am Arbeitsplatz) auch eine Analyse dahingehend durchgeführt, ob das Internet ausschließlich dort genutzt wurde.

2,5 Mio. Personen haben das Internet zu Hause genutzt

Hochgerechnet 2,5 Mio. Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren haben in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt das Internet zu Hause genutzt, das entspricht einem Prozentsatz von 75% aller Internetnutzer. Von 2002 bis 2005 ist der Prozentsatz der Internetnutzer, die das Internet zu

Hause nutzen, um 10 Prozentpunkte gestiegen. Von den Internetnutzern im Alter von 65 bis 74 Jahren sind 88% zu Hause ins Internet eingestiegen, damit ist der Anteil der Internetnutzer dieser Altersklasse relativ gesehen höher als in den anderen Altersklassen (Tabelle 46).

Von diesen rund 2,5 Mio. Personen, die das Internet zu Hause nutzen, sind rund 1,4 Mio. Männer und rund 1,1 Mio. Frauen, in Prozent ausgedrückt 55% Männer und 45% Frauen. Wenn man die Anzahl der Männer und die Anzahl der Frauen, die das Internet zu Hause nutzen, auf die Gesamtzahl aller internetnutzenden Männer bzw. aller internetnutzenden Frauen im Alter von 16 bis 74 Jahren bezieht, dann lässt sich erkennen, dass 75% aller Männer und 74% aller Frauen das Internet zu Hause nutzen. Es ist somit praktisch kein geschlechtsspezifischer Unterschied zu beobachten.

Die Auswertung nach dem Merkmal „Ausbildungsniveau“ zeigt, dass es keine großen Unterschiede zwischen den Internetnutzern mit unterschiedlichen Ausbildungsniveaus, die das Internet auch zu Hause nutzen, gibt. Internetnutzer mit Ausbildungsniveau ISCED 5-6¹ nutzen das Internet zu 79% zu Hause, Internetnutzer mit Ausbildungsniveau ISCED 3-4² zu 73% und Internetnutzer mit Ausbildungsniveau ISCED 0-2³ zu 76% (Tabelle 47).

41% der Internetnutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren, die das Internet in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt genutzt haben, nutzen es ausschließlich zu Hause. Frauen nutzen das Internet zu 44%, Männer nutzen es zu 38% ausschließlich zu Hause (Tabelle 48).

1,5 Mio. Personen haben das Internet am Arbeitsplatz genutzt

In den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt haben rund 45% aller Internetnutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren das Internet am Arbeitsplatz genutzt, das sind hochgerechnet rund 1,5 Mio. Personen.

Am häufigsten wird das Internet am Arbeitsplatz von Personen im Alter von 25 bis 54 Jahren genutzt. Der Anteil der Internetnutzer im Alter von 25 bis 34 Jah-

¹ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule, Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakka-laureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

² ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige).

³ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule.

ren liegt bei 52%, die Anteile der Internetnutzer im Alter von 35 bis 44 Jahren und von 45 bis 54 Jahren liegen bei jeweils 56%. Da in der Altersgruppe der 16- bis 24-Jährigen der Anteil der Erwerbstätigen relativ gering ist, ist in dieser Altersgruppe der Anteil der Nutzung des Internet am Arbeitsplatz dementsprechend gering (Tabelle 46).

Der Anteil der Männer, die das Internet am Arbeitsplatz nutzen, liegt bei 48%, der Anteil der Frauen ist geringer und liegt bei 41%. Nach Altersgruppen betrachtet, sind zwischen Männern und Frauen in beinahe jeder Altersgruppe geschlechtsspezifische Unterschiede festzustellen.

Die Analyse nach dem Merkmal „Ausbildungsniveau“ lässt erkennen, dass das Internet am Arbeitsplatz am häufigsten von Personen mit Ausbildungsniveau ISCED 5-6¹ genutzt wird. Hier liegt der Anteil der Internetnutzer bei 63%. 46% der Internetnutzer mit Ausbildungsniveau ISCED 3-4² und 15% der Internetnutzer mit Ausbildungsniveau ISCED 0-2³ verwenden am Arbeitsplatz das Internet (Tabelle 47).

17% der Internetnutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren nutzen das Internet ausschließlich am Arbeitsplatz (Tabelle 48).

297.000 Personen haben das Internet am Ausbildungsort genutzt

Hochgerechnet rund 297.000 Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren, die das Internet nutzen, haben es am Ausbildungsort genutzt, das entspricht einem Prozentsatz von 9% der Internetnutzer. Erwartungsgemäß stellen die Internetnutzer im Alter von 16 bis 24 Jahren die größte Gruppe innerhalb der Internetnutzer am Ausbildungsort dar. Von den

¹ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule, Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakka-laureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

² ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige).

³ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule.

297.000 Internetnutzern, die das Internet am Ausbildungsort nutzen, gehören rund 225.000 dieser Altersgruppe an (Tabelle 46).

Auch die Analyse nach dem Merkmal „Lebensunterhalt“ bestätigt diese Aussage, denn 61% der Schüler und Studenten, die das Internet nutzen, nutzen es am Ausbildungsort (Tabelle 47).

354.000 Personen haben das Internet „bei anderen Leuten zu Hause“ oder „an anderen Orten“ genutzt

Von diesen 354.000 Internetnutzern sind 256.000 Personen „bei anderen Leuten zu Hause“ ins Internet eingestiegen, das entspricht einem Prozentsatz von 8% aller Internetnutzer. 98.000 Personen, die das Internet genutzt haben, haben dieses „an anderen Orten“ genutzt, das entspricht einem Prozentsatz von 3% (Tabelle 46). Zu den „anderen Orten“ zählen, im Sinne dieser Erhebung, Internetcafés und Büchereien (aber nicht zu Hause, am Arbeitsplatz, am Ausbildungsort oder bei anderen Leuten zu Hause).

3.3.3 Sicherheit rund ums Internet

Im Rahmen der Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005 wurden unter „Sicherheitsmaßnahmen bei der Internetnutzung“ Virenschutzprogramme, Hardware- oder Software-Firewalls und die Anwendung von Berechtigungs- und Identifikationscodes subsumiert. Es ist hier zu beachten, dass die Frage, die sich auf die Virenschutzprogramme und Hardware- oder Software-Firewalls bezieht – im Unterschied zur Vorjahreserhebung – ausdrücklich nur an jene Personen gerichtet ist, die das Internet auch zu Hause verwenden. Weiters ist darauf hinzuweisen, dass bei dieser Frage Mehrfachangaben möglich waren. Die Frage nach der Anwendung von Berechtigungs- und Identifikationscodes bezieht sich auf alle Internetnutzer, die in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt das Internet verwendet haben, unabhängig von dem Ort der Internetnutzung.

94% der Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren, die zu Hause ins Internet eingestiegen sind, haben ein Virenschutzprogramm installiert. Die Installation

einer Hardware- oder Software-Firewall wurde von 64% der Internetnutzer vorgenommen (*Tabelle 50*).

56% der Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren, die das Internet nicht nur zu Hause nutzten, verwenden als Sicherheitsmaßnahme Berechtigungs- und Identifikationscodes (*Tabelle 52*). Dieser Prozentsatz ist seit der Vorjahreserhebung um 28 Prozentpunkte gestiegen (2004: 28%; 2005: 56%).

Die Internetnutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren wurden auch nach den Sicherheitsproblemen gefragt, die in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt aufgetreten sind. 46% der Internetnutzer wurden durch persönlich adressierte unerwünschte E-Mails („Spam“) belästigt. 27% der Internetnutzer klagten über Schäden durch Computerviren. 2% der Internetnutzer gaben an, dass persönliche über Internet versendete Informationen missbraucht worden waren, 1% der Internetnutzer wurde bei der Bezahlung im Internet betrogen (*Tabelle 54*).

3.3.4 Zweck der Internetnutzung

Entsprechend den Richtlinien zur Erhebung 2005 wurden unter dem Fragenkomplex „Zweck der Internetnutzung“ die Internetnutzung für private und/oder berufliche und/oder Ausbildungszwecke zusammengefasst betrachtet, und zwar auch unabhängig davon, an welchem Ort (zu Hause, am Arbeitsplatz, am Ausbildungsort, bei anderen Leuten zu Hause, an anderen Orten) das Internet genutzt wurde. Die Frage ist in sechs Bereiche aufgeteilt:

- a) Kommunikation
- b) Informationssuche und Online-Dienstleistungen
- c) Kauf und Verkauf von Waren und Dienstleistungen
- d) Kontakt mit öffentlichen Stellen
- e) Unterricht, Ausbildung und Weiterbildung
- f) Gesundheitsbezogene Tätigkeiten

a) Kommunikation

89% der Internetnutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren nutzten in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt das Internet zum Zweck der Kom-

munikation, das entspricht hochgerechnet 3 Mio. Internetnutzer (*Grafik 5*). Der Anteil der Internetnutzer, die das Internet zu diesem Zweck nutzen, ist in allen Altersgruppen relativ hoch. In der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen ist der Anteil der Internetnutzer, die über Internet kommunizieren, mit 92% am höchsten. Der Anteil dieser Internetnutzer ist in der Altersgruppe der 65- bis 74-Jährigen zwar geringer, er liegt aber dennoch bei 83% (*Tabelle 56*).

Von den rund 3 Mio. Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren, die das Internet zum Zweck der Kommunikation nutzten, sind es rund 1,6 Mio. Männer (54%) und rund 1,4 Mio. Frauen (46%), die das Internet zu diesem Zweck nutzten. Wenn man die Anzahl der Männer und die Anzahl der Frauen, die das Internet zum Kommunizieren nutzen, auf die Gesamtzahl aller internetnutzenden Männer bzw. aller internetnutzenden Frauen im Alter von 16 bis 74 Jahren bezieht, lässt sich erkennen, dass 88% aller Männer und 90% aller Frauen das Internet für diesen Zweck nutzen.

Der Bereich Kommunikation wurde in drei Sub-Bereiche unterteilt: „Senden oder Empfangen von E-Mails“, „Telefonieren über Internet- und/oder Videokonferenz“ und „Andere Formen der Kommunikation (z.B. Chatten)“.

Das Senden oder Empfangen von E-Mails hat sich als wichtiger Kommunikationsweg durchgesetzt. 87% der Internetnutzer bedienen sich dieser Form der Kommunikation. Es gibt hier einen minimalen geschlechtsspezifischen Unterschied, Männer nutzen E-Mails zu 86% und Frauen nutzen es zu 88% (*Tabelle 58*).

22% der Internetnutzer gaben an, das Internet auch für andere Formen der Kommunikation genutzt zu haben, z.B. zum Chatten. Das Internet wird eher von jüngeren Internetnutzern zum Chatten verwendet. Es sind vorwiegend die Internetnutzer im Alter von 16 bis 24 Jahren, die das Internet zu diesem Zweck nutzen (44%). Auch die Analyse nach dem Merkmal „Lebensunterhalt“ bestätigt diese Aussage, denn die Schüler und Studenten stellen mit 51% die stärkste Gruppe in diesem Bereich dar.

b) Informationssuche und Online-Dienstleistungen

89% der Internetnutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren haben in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt das Internet zum Zweck der Informationssuche und für die Inanspruchnahme von Online-Dienstleistungen genutzt (Grafik 5, Tabelle 56). Die Unterteilung des Bereichs erfolgte folgendermaßen: „Finden von Informationen über Waren und Dienstleistungen“, „Nutzung von Angeboten für Reisen und Unterkunft“, „Hören von Web-Radio und/oder Sehen von Web-Fernsehen“, „Spielen und/oder Herunterladen von Spielen, Bildern und Musik“, „Lesen und/oder Herunterladen von Zeitungen, Zeitschriften und Magazinen“ und „Job-suche oder Senden von Bewerbungsschreiben“.

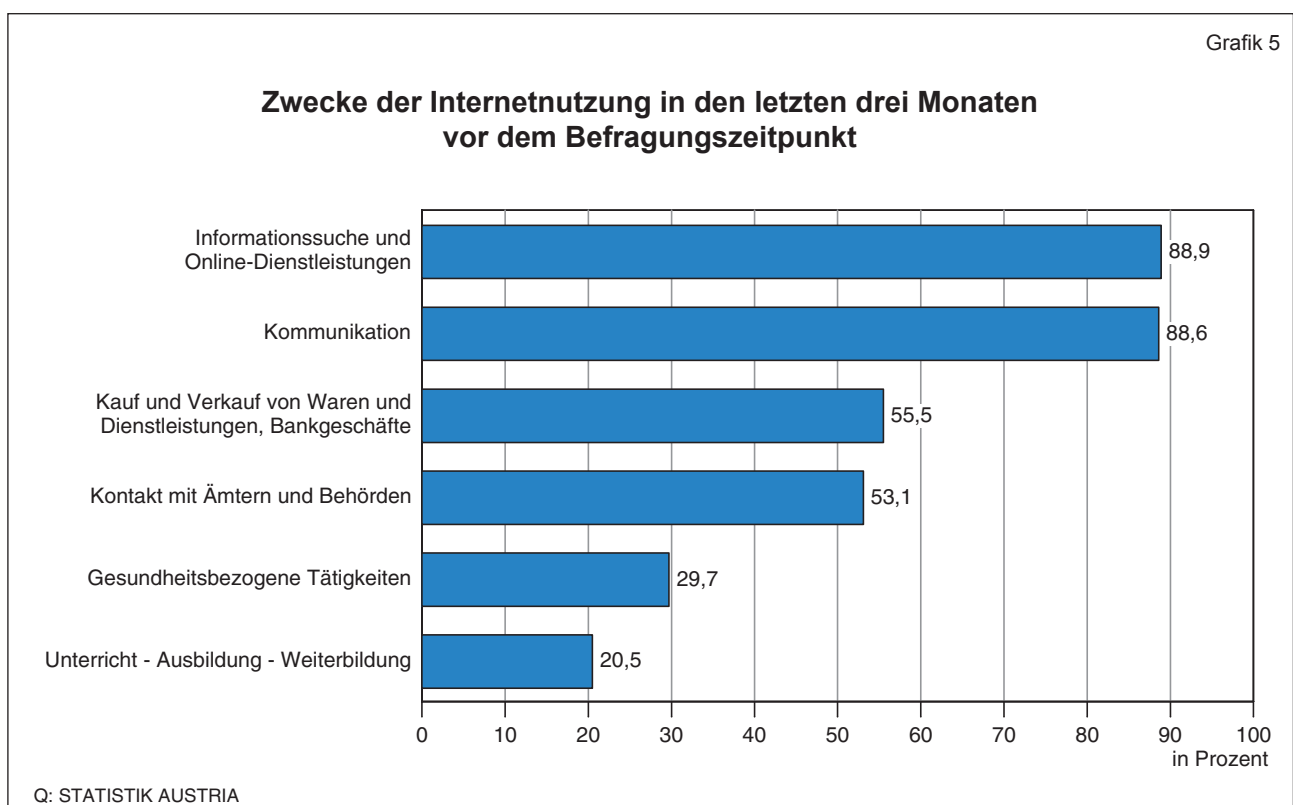
In den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt haben 76% aller Internetnutzer Informationen über Waren und Dienstleistungen im Internet gesucht. Betrachtet nach Altersgruppen sind es die Internetnutzer im Alter von 25 bis 44 Jahren, die am häufigsten solche Informationen im Netz suchen. Sowohl in der Altersklasse der 25- bis 34-Jährigen als auch in jener der 35- bis 44-Jährigen liegt der Anteil derer, die im Internet Informationen über Wa-

ren und Dienstleistungen suchen, bei 79%. Nach dem Merkmal „Geschlecht“ lässt sich feststellen, dass 78% der männlichen Internetnutzer und 72% der weiblichen Internetnutzer das Internet zu diesem Zweck nutzen (Tabelle 60).

38% aller Internetnutzer haben in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt Zeitungen, Zeitschriften und Magazine im Internet gelesen bzw. heruntergeladen. Für diesen Zweck nutzen mehr Männer (41%) als Frauen (34%) das Internet.

In den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt haben 37% der Internetnutzer das Internet für die Suche nach Informationen über Reisen und Unterkünfte genutzt. Es zeigt sich, dass 38% der weiblichen Internetnutzer das Internet zu diesem Zweck genutzt haben und 36% der männlichen Internetnutzer.

Ein weiterer beliebter Zweck, das Internet zu nutzen, ist das Spielen und Herunterladen von Spielen und Musik (25%). Nach Altersgruppen betrachtet, sind es die 16- bis 24-Jährigen, die das Internet am liebsten zu diesem Zweck nutzen (45%). Der Anteil der männlichen Internetnutzer aus dieser Altersgruppe liegt deutlich höher als der Anteil der weibli-



chen Internetnutzer (52% der männlichen Internetnutzer; 36% der weiblichen Internetnutzer).

22% der Internetnutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren haben das Internet zum Herunterladen von Software genutzt. Auch hier ist der geschlechtsspezifische Unterschied deutlich erkennbar. Während 31% männliche Internetnutzer das Internet zu diesem Zweck nutzen, sind es nur 11% der weiblichen Internetnutzer.

11% der Internetnutzer haben das Internet für die Jobsuche und zum Versenden von Bewerbungsunterlagen verwendet.

c) Kauf und Verkauf von Waren und Dienstleistungen

In den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt haben 56% der Internetnutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren das Internet zum Ein- und Verkaufen von Waren und Dienstleistungen und zur Abwicklung ihrer Bankgeschäfte genutzt (*Grafik 5, Tabelle 56*). In diesem Bereich werden „Internet-Banking“, „Andere Finanzdienstleistungen (Wertpapierkauf)“, „Kauf bzw. Bestellung von Waren und Dienstleistungen“ und „Verkauf von Waren und Dienstleistungen (z.B. über Auktionen)“ zusammengefasst.

40% der Internetnutzer haben das Internet für Internet-Banking verwendet. Im Vorjahr (2004) waren es 35% und im ersten Quartal 2003 31% gewesen. Die Auswertung nach dem Alter hat ergeben, dass der Anteil der Internetnutzer, die ihre Bankgeschäfte über Internet in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt abgewickelt haben, in der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen am höchsten ist (51%; *Tabelle 62*).

d) Kontakt mit öffentlichen Stellen

In den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt haben 53% der Internetnutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren das Internet für den Kontakt mit öffentlichen Stellen verwendet (*Grafik 5, Tabelle 56*). Im Vorjahr waren es 41% der Internetnutzer gewesen. Der Anteil der Internetnutzer, die das Internet in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt zu diesem Zweck genutzt haben, ist

in den Altersgruppen der 25- bis 34-Jährigen und der 35- bis 44-Jährigen mit 61% und 59% höher als in anderen Altersgruppen. Die Gliederung des Bereichs erfolgte folgendermaßen: „Gewinnung von Informationen von Websites öffentlicher Einrichtungen“, „Herunterladen von behördlichen Formularen“ und „Einsenden von ausgefüllten behördlichen Formularen“.

45% der Internetnutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren haben das Internet zur Informationsgewinnung von Websites öffentlicher Einrichtungen genutzt. Von 2004 bis 2005 ist der Anteil der Internetnutzer, die das Internet zu diesem Zweck nutzen, um 11 Prozentpunkte gestiegen (2004: 34%; 2005: 45%). In den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt lag der Anteil der männlichen Internetnutzer hier bei 47% und der Anteil der weiblichen Internetnutzer bei 43% (*Tabelle 64*).

20% der Internetnutzer haben bereits behördliche Formulare heruntergeladen. Der Anteil der Internetnutzer, die ausgefüllte behördliche Formulare eingeschickt haben, liegt bei 22%.

e) Unterricht, Ausbildung und Weiterbildung

In den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt haben 21% der Internetnutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren das Internet für herkömmliche Unterrichtsaktivitäten und/oder für weiterbildende Kurse und/oder für arbeitsmarktbezogene Weiterbildungskurse genutzt (*Grafik 5, Tabelle 56*).

16% der Internetnutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren haben das Internet für herkömmliche Unterrichtsaktivitäten verwendet. Wie zu erwarten, ist hier der Anteil der Internetnutzer im Alter von 16 bis 24 Jahren besonders hoch (37%; *Tabelle 66*).

Das Internet wurde von 5% der Internetnutzer für weiterbildende Kurse (nach Abschluss einer Ausbildung) verwendet und 3% haben es für arbeitsmarktbezogene Weiterbildungskurse genutzt.

f) Gesundheitsbezogene Tätigkeiten

In den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt haben 30% der Internetnutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren das Internet für gesundheitsbezo-

gene Angebote genutzt (*Grafik 5, Tabelle 56*). Mehr Frauen als Männer haben das Internet für diesen Zweck genutzt: Der Anteil der weiblichen Internetnutzer, die das Internet für gesundheitsbezogene Angebote nutzen, liegt bei 34%, und der Anteil der männlichen Internetnutzer liegt bei 26%.

Für die Informationsgewinnung über Krankheiten, Verletzungen, Ernährung und Vorsorge wurde das Internet von 29% der Internetnutzer genutzt. Auch hier kann man feststellen, dass mehr Frauen als Männer bereit sind, Informationen zu diesen Themen über Internet zu suchen (*Tabelle 68*).

3.3.5 Sonstige internetbezogene Tätigkeiten

Das Benutzen von Suchmaschinen ist bei der Internetnutzung nicht mehr wegzudenken. 92% der Internetnutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren haben Informationen über eine Suchmaschine gesucht (*Tabelle 70*). Bei den Internetnutzern im Alter von 16 bis 24 Jahren ist der Anteil derer, die sich einer Suchmaschine bedienen, höher als in anderen Altersgruppen (96%). Auch die Analyse nach dem Merkmal „Lebensunterhalt“ bestätigt diese Aussage, 99% der internetnutzenden Schüler und Studenten haben eine Suchmaschine benutzt. Betrachtet man die Auswertung nach dem Merkmal „Geschlecht“ der Internetnutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren, lässt sich erkennen, dass es nur einen sehr geringen geschlechtsspezifischen Unterschied gibt (93% männliche Internetnutzer; 91% weibliche Internetnutzer).

24% der Internetnutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren haben aktiv an einem Online-Diskussionsforum teilgenommen. Auch hier findet man die meisten Internetnutzer, die an einer solchen Diskussion teilgenommen haben, in der Altersgruppe der 16- bis 24-Jährigen.

12% der Internetnutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren gaben an, schon einmal eine Website erstellt zu haben. Es zeigt sich, dass deutlich mehr Männer als Frauen dies getan haben. Der Anteil der männlichen Internetnutzer, die eine Website erstellt haben, liegt bei 16%, während der Anteil der weiblichen Internetnutzer nur 8% beträgt.

10% der Internetnutzer haben das Internet für File sharing auf Tauschbörsen genutzt (z.B. Musik, Filme), 8% der Internetnutzer haben über Internet telefoniert.

3.4 Online-Shopping

31% der Internetnutzer haben in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt über Internet eingekauft

31% der Internetnutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren haben in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt über Internet Waren und Dienstleistungen für private Zwecke eingekauft, das entspricht hochgerechnet rund 1,1 Mio. Internetnutzern (*Tabelle 72*). Im Vorjahr waren es 23% der Internetnutzer, im Jahr 2003 18% und im Jahr 2002 17% gewesen.

In den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt haben am häufigsten die Internetnutzer in der Altersgruppe von 25 bis 34 Jahren über Internet eingekauft (41%).

In diesem Zeitraum haben mehr Männer als Frauen über Internet eingekauft. Von den rund 1,1 Mio. Internet-Einkäufern sind 675.000 männlich (59%) und 464.000 weiblich (41%). Wenn man die Anzahl der Männer und die Anzahl der Frauen, die das Internet zum Einkaufen nutzen, auf die Gesamtzahl aller Männer bzw. aller Frauen im Alter von 16 bis 74 Jahren bezieht, die das Internet nutzen, dann lässt sich erkennen, dass 34% aller internetnutzenden Männer und 27% aller internetnutzenden Frauen über Internet einkaufen.

Die Auswertung nach Bundesländern zeigt, dass Vorarlberg mit 35% Internet-Einkäufern an der Spitze der Bundesländer steht, gefolgt von Tirol und Burgenland mit jeweils 34% Internet-Einkäufern. Der geringste Anteil an Internet-Einkäufern gibt es in der Steiermark (25%; *Tabelle 73*).

Während 25% der Internetnutzer mit Ausbildungsniveau ISCED 0-2¹ das Internet zum Einkaufen nut-

¹ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule.

zen, sind 31% der Internetnutzer mit Ausbildungsniveau ISCED 3-4¹ und 36% der Internetnutzer mit Ausbildungsniveau ISCED 5-6² (Tabelle 74).

Die Analyse nach dem Merkmal „Lebensunterhalt“ hat ergeben, dass die Gruppe der Schüler und Studenten und die Gruppe der Erwerbstätigen lieber als die anderen Gruppen im Internet einkaufen. Sowohl der Anteil der über Internet einkaufenden Schüler und Studenten als auch der Anteil der über Internet einkaufenden Erwerbstätigen liegt bei jeweils 33%.

42% der Internetnutzer haben in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitraum über Internet eingekauft

In den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt haben 42% der Internetnutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren über Internet Waren und Dienst-

¹ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige).

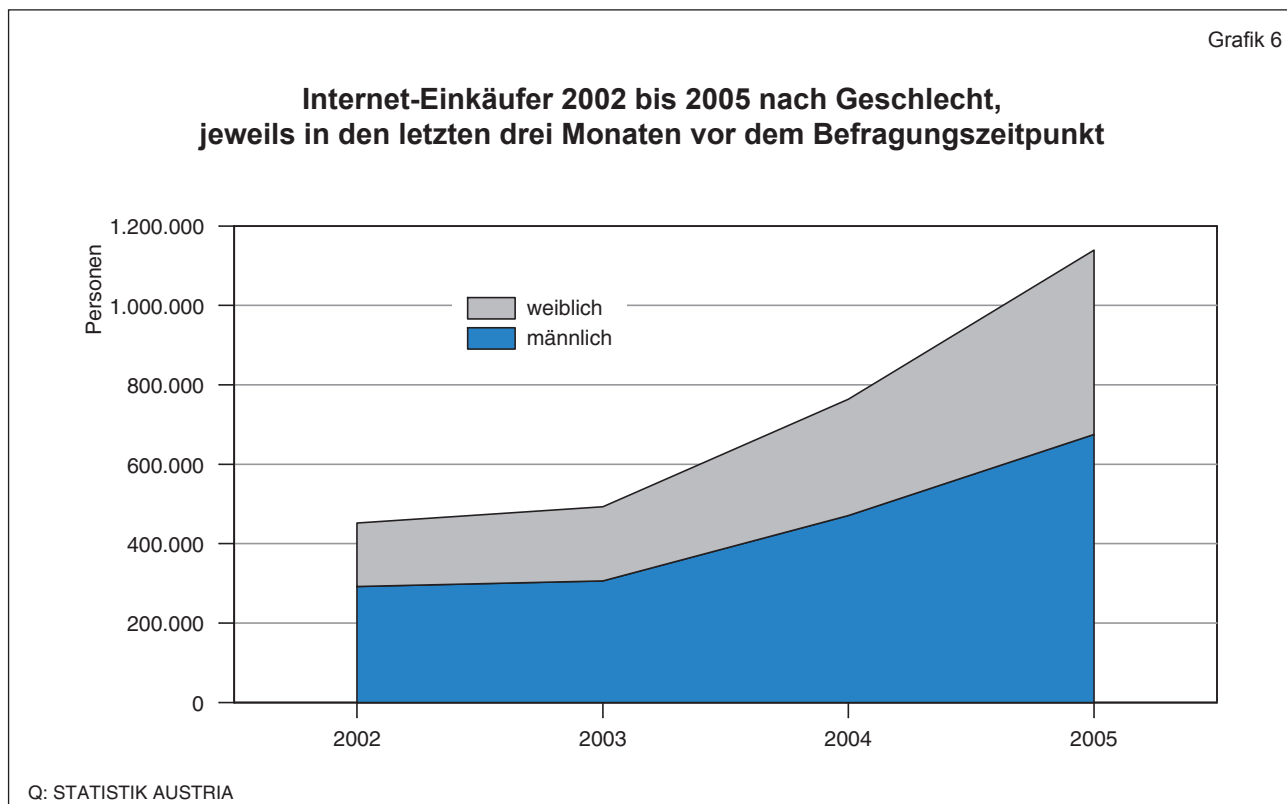
² ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule, Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakka-laureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

leistungen für private Zwecke eingekauft, das entspricht hochgerechnet 1,5 Mio. Internetnutzer (Tabelle 72). Die Analyse nach Altersgruppen zeigt auch hier, dass die Internetnutzer im Alter von 25 bis 34 Jahren am häufigsten über Internet einkaufen.

Es sind geschlechtsspezifische Unterschiede zu beobachten. 46% der männlichen Internetnutzer und 38% der weiblichen Internetnutzer kaufen über Internet ein. Betrachtet man die Internetnutzer im Alter von 25 bis 34 Jahren zeigt sich, dass 58% der männlichen Internetnutzer dieser Altersgruppe und 51% der weiblichen Internetnutzer dieser Altersgruppe Einkäufe über Internet tätigen.

4% der Internetnutzer haben zuletzt vor mehr als einem Jahr über Internet eingekauft.

Vergleicht man den Anteil der Internetnutzer, die vor längerer Zeit zuletzt über Internet eingekauft haben (also in den letzten zwölf Monaten, aber nicht in den letzten drei Monaten (11%) bzw. vor mehr als einem Jahr (4%)), mit dem Anteil derjenigen, die in den letzten drei Monaten über Internet eingekauft haben (31%), stellt man fest, dass der Anteil jener, die das Internet regelmäßig für Einkäufe nutzen zwar größer ist als jener der „Gelegenheitsnutzer“,



die selten bzw. vor längerer Zeit über Internet eingekauft haben, allerdings ist hier der Unterschied nicht so groß wie bei der Computerbenutzung bzw. Internetnutzung (*Tabelle 75*).

54% der Internetnutzer haben noch nie über Internet eingekauft

Rund 2 Mio. Internetnutzer im Alter von 16 bis 74 Jahren haben noch nie über Internet eingekauft, das entspricht einem Prozentsatz von 54% (*Tabelle 75*). Am höchsten ist der Anteil der Internetnutzer, die das Internet noch nie zum Einkaufen genutzt haben, in der Altersgruppe der 65- bis 74-Jährigen (73%).

Von den rund 2 Mio. Internetnutzern, die noch nie über Internet eingekauft haben, gibt es rund 1 Mio. Männer und rund 1 Mio. Frauen, die noch nie über Internet eingekauft haben.

Die Analyse nach dem Merkmal „Ausbildungsniveau“ zeigt, dass 64% der Internetnutzer mit Ausbildungsniveau ISCED 0-2¹ das Internet noch nie zum Einkaufen genutzt haben. 54% der Internetnutzer mit Ausbildungsniveau ISCED 3-4² und 46% der Internetnutzer mit Ausbildungsniveau ISCED 5-6³ sind noch nie zum Zweck des Online-Shoppens ins Internet eingestiegen (*Tabelle 77*).

Unter den internetnutzenden Erwerbstätigen gibt es 52%, die angegeben haben, noch nie über Internet eingekauft zu haben. Bei den internetnutzenden Schülern und Studenten lag dieser Anteil bei 54%. Wie man bereits bei der Auswertung nach Altersgruppen gesehen hat, lässt sich auch bei der Auswertung nach dem Merkmal „Lebensunterhalt“ feststellen, dass der Anteil der Internetnutzer, die

das Internet noch nie zum Einkaufen genutzt haben, bei den Pensionisten und Rentnern mit 71% am höchsten ist.

Die Internetnutzer, die noch nie bzw. die zuletzt vor mehr als einem Jahr über Internet eingekauft haben, wurden nach den Gründen gefragt, warum sie den Einkauf über Internet in den letzten zwölf Monaten nicht in Betracht gezogen haben. Als Hauptgründe wurden angegeben, dass man keinen Bedarf gesehen hat, über Internet einzukaufen (48% dieser Internetnutzer) oder dass man einen persönlichen Einkauf einem Einkauf über Internet vorgezogen hat (47% dieser Internetnutzer). Für 20% der Internetnutzer, die noch nie bzw. zuletzt vor mehr als einem Jahr über Internet eingekauft haben, war ein Grund, dass sie keine Kreditkarteninformationen weitergeben möchten. Weitere Gründe waren mangelnde Kenntnisse darüber, wie man über Internet einkauft, zu hohe Preise, zu lange Lieferzeiten, Schwierigkeiten bei der Entgegennahme der gekauften Waren, keine Weitergabe von persönlichen Daten, kein Vertrauen in die Lieferung, keine Reklamations- und Rückgabemöglichkeit und zu langsame Internetverbindung (*Tabellen 78 bis 81*).

3.4.1 Arten der über Internet gekauften Waren und Dienstleistungen

In den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt haben 40% der Internet-Einkäufer im Alter von 16 bis 74 Jahren Bücher, Zeitschriften, Zeitungen und E-Learning-Materialien über Internet eingekauft. Von diesen hochgerechnet rund 613.000 Internet-Einkäufern sind 329.000 männlich und 284.000 weiblich, in Prozenten ausgedrückt, bedeutet das, dass 54% der männlichen Internet-Einkäufer und 46% der weiblichen Internet-Einkäufer solche Waren über Internet eingekauft haben (*Grafik 7, Tabellen 82 bis 85*).

29% der Internet-Einkäufer im Alter von 16 bis 74 Jahren haben in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt Kleidung und Sportartikel über Internet gekauft. Deutlich mehr Frauen als Männer kaufen im Internet solche Waren ein: Von den hochgerechneten 455.000 Internet-Einkäufern gibt es

¹ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule.

² ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige).

³ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule, Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakka-laureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

199.000 männliche Internet-Einkäufer und 256.000 weibliche Internet-Einkäufer.

20% der Internet-Einkäufer im Alter von 16 bis 74 Jahren haben Filme und Musik über Internet gekauft. Auch bei dieser Kategorie gibt es einen beachtlichen geschlechtsspezifischen Unterschied. Während von den 303.000 Internet-Einkäufern 188.000 Männer sind, sind es 115.000 Frauen, die in den letzten zwölf Monaten Filme oder Musik über Internet gekauft haben.

Elektronische Geräte wurden von 17% der Internet-Einkäufer gekauft. Von den Internet-Einkäufern, die solche Waren über Internet kaufen, liegt der Anteil der männlichen Internet-Einkäufer bei 84% und der Anteil der weiblichen Internet-Einkäufer bei nur 16%.

16% der Internet-Einkäufer im Alter von 16 bis 74 Jahren haben Haushaltsgüter (z.B. Möbel, Spielzeug) über Internet eingekauft. 15% haben Eintrittskarten für Veranstaltungen gekauft, 13% haben Reisen und Urlaubseinkünfte gebucht. Weitere 11% der Internet-Einkäufer kauften Computer-Software, 9% kauften Computer Hardware über Internet ein.

Im Rahmen der Erhebung 2005 wurden die Internet-Einkäufer gefragt, woher sie ihren Händler kennen. Bei dieser Frage wurden zwei Antwortmöglichkeiten angeboten, wobei beide ausgewählt werden konnten. 66% der Internet-Einkäufer haben Waren und Dienstleistungen von Händlern gekauft, die sie ausschließlich über Internet kennen gelernt haben. Dieser Prozentsatz liegt deutlich über dem Prozentsatz derer, die ihren Händler nicht über Internet kennen gelernt haben (Tabelle 86).

89% der Internet-Einkäufer hatten keine Probleme beim Online-Shopping

Die Internet-Einkäufer, die in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt über Internet eingekauft haben, wurden gefragt, ob sie Probleme beim Einkauf hatten. 89% dieser Internet-Einkäufer gaben an, dass ihr Einkauf über Internet problemlos abgewickelt wurde, das entspricht hochgerechnet rund 1,4 Mio. Internet-Einkäufern. Ein geringer Prozentsatz der Internet-Einkäufer hat festgestellt, dass die Lieferzeit für die über Internet bestellte Ware länger war als angegeben, andere beklagten eine Lieferung falscher bzw. beschädigter Ware (Tabelle 88).

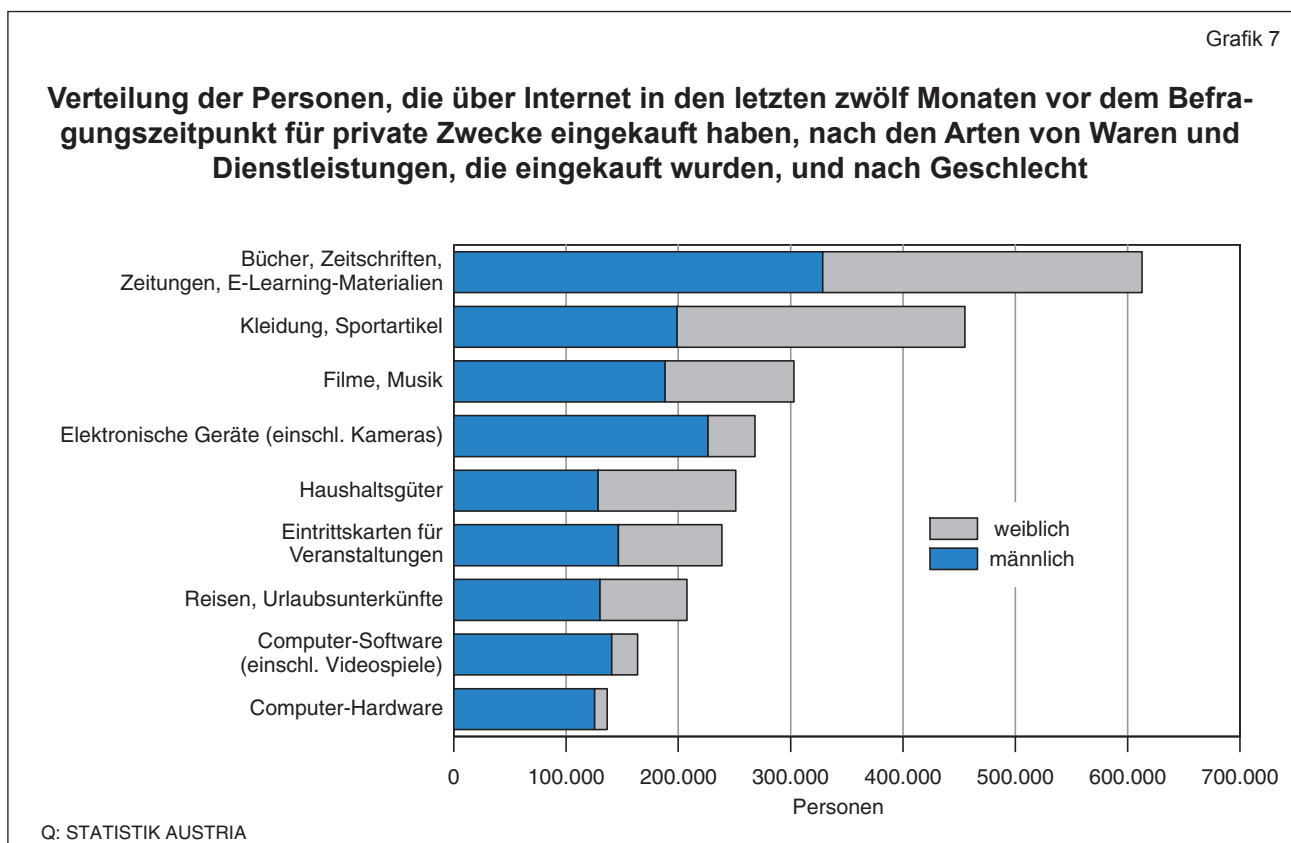




Tabelle 1: Ausstattung der Haushalte mit Mobiltelefon, Fernsehen und Computer zum Befragungszeitpunkt nach Haushaltstypen

Haushaltstypen	Alle Haushalte ¹⁾	Ausstattung der Haushalte mit					
		Mobiltelefon ²⁾		Fernsehen ³⁾		Computer ⁴⁾	
	in 1 000	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
1 Erwachsener ⁵⁾	954,1	783,5	82,1	861,5	90,3	430,0	45,1
2 Erwachsene	865,0	714,1	82,6	836,0	96,6	455,8	52,7
3 oder mehr Erwachsene	455,4	430,4	94,5	447,7	98,3	357,0	78,4
1 Erwachsener und schulpflichtige(s) Kind(er) ⁶⁾	97,1	93,5	96,3	91,4	94,1	69,4	71,4
2 Erwachsene und schulpflichtige(s) Kind(er)	563,0	541,7	96,2	541,3	96,2	476,1	84,6
3 oder mehr Erwachsene und schulpflichtige(s) Kind(er)	233,0	223,4	95,9	228,6	98,1	210,2	90,2
INSGESAMT	3 167,6	2 786,8	88,0	3 006,4	94,9	1 998,4	63,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - ²⁾ Haushalte mit internetfähigem Mobiltelefon und/oder anderem Mobiltelefon. ³⁾ Haushalte mit TV ohne Kabel- oder Satellitenanschluss und/oder Satellitenfernsehen und/oder Kabelfernsehen. ⁴⁾ Haushalte mit Personalcomputer und/oder tragbarem Computer (Laptop, Notebook). - ⁵⁾ Person ab 16 Jahren. - ⁶⁾ Person(en) mit 15 Jahren oder jünger.

Tabelle 2: Ausstattung der Haushalte mit Mobiltelefon, Fernsehen und Computer zum Befragungszeitpunkt nach der Haushaltsgröße

Anzahl der Haushaltsmitglieder	Alle Haushalte ¹⁾	Ausstattung der Haushalte mit					
		Mobiltelefon ²⁾		Fernsehen ³⁾		Computer ⁴⁾	
	in 1 000	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
1 Person	954,1	783,5	82,1	861,5	90,3	430,0	45,1
2 Personen	934,6	781,7	83,6	901,6	96,5	505,7	54,1
3 Personen	575,7	548,4	95,3	561,7	97,6	461,8	80,2
4 Personen	461,1	442,6	96,0	446,7	96,9	393,9	85,4
5 Personen oder mehr	242,1	230,4	95,2	234,9	97,0	207,1	85,5
INSGESAMT	3 167,6	2 786,8	88,0	3 006,4	94,9	1 998,4	63,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - ²⁾ Haushalte mit internetfähigem Mobiltelefon und/oder anderem Mobiltelefon. ³⁾ Haushalte mit TV ohne Kabel- oder Satellitenanschluss und/oder Satellitenfernsehen und/oder Kabelfernsehen. ⁴⁾ Haushalte mit Personalcomputer und/oder tragbarem Computer (Laptop, Notebook).

Tabelle 3: Ausstattung der Haushalte mit Mobiltelefon, Fernsehen und Computer zum Befragungszeitpunkt nach Bundesländern

Bundesländer	Ausstattung der Haushalte mit						
	Alle Haushalte ¹⁾	Mobiltelefon ²⁾		Fernsehen ³⁾		Computer ⁴⁾	
		in 1 000	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000
Burgenland	98,2	80,1	81,6	95,0	96,8	56,0	57,1
Kärnten	214,0	184,4	86,2	203,9	95,3	125,9	58,9
Niederösterreich	567,6	489,4	86,2	551,6	97,2	366,4	64,5
Oberösterreich	501,2	437,3	87,2	484,9	96,7	341,3	68,1
Salzburg	198,1	172,7	87,2	190,2	96,0	125,7	63,5
Steiermark	435,7	388,1	89,1	413,6	94,9	267,3	61,3
Tirol	255,6	223,7	87,5	248,8	97,3	160,1	62,6
Vorarlberg	133,2	115,2	86,5	128,8	96,7	86,3	64,8
Wien	764,0	695,9	91,1	689,6	90,3	469,3	61,4
INSGESAMT	3 167,6	2 786,8	88,0	3 006,4	94,9	1 998,4	63,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. ²⁾ Haushalte mit internetfähigem Mobiltelefon und/oder anderem Mobiltelefon. ³⁾ Haushalte mit TV ohne Kabel- oder Satellitenanschluss und/oder Satellitenfernsehen und/oder Kabelfernsehen. ⁴⁾ Haushalte mit Personalcomputer und/oder tragbarem Computer (Laptop, Notebook)

Tabelle 4: Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien zum Befragungszeitpunkt nach Haushaltstypen (Mehrfachangaben möglich)

Haushaltstypen	Alle Haushalte ¹⁾	Ausstattung der Haushalte mit																			
		internet-fähigem Mobiltelefon		anderem Mobiltelefon		TV ohne Kabel- oder Satellitenanschluss		Kabelfernsehen		Satellitenfernsehen		digitalem Fernsehen		Spielekonsole		Personalcomputer		tragbarem Computer		Handheld Computer	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
1 Erwachsener ²⁾	954,1	276,9	29,0	530,9	55,7	160,2	16,8	392,9	41,2	314,4	33,0	72,9	7,6	81,1	8,5	331,9	34,8	167,4	17,5	38,2	4,0
2 Erwachsene	865,0	188,6	21,8	582,8	67,4	108,5	12,5	335,6	38,8	400,3	46,3	96,5	11,2	67,6	7,8	391,1	45,2	163,4	18,9	33,6	3,9
3 oder mehr Erwachsene	455,4	146,0	32,1	364,0	79,9	56,4	12,4	125,2	27,5	269,1	59,1	62,6	13,8	99,6	21,9	328,6	72,2	134,2	29,5	21,9	4,8
1 Erwachsener und schulpflichtige(s) Kind(er) ³⁾	97,1	39,6	40,7	61,1	62,9	9,0	9,3	47,0	48,4	35,9	37,0	6,4	6,6	28,7	29,5	66,7	68,7	7,9	8,1	4,5	4,7
2 Erwachsene und schulpflichtige(s) Kind(er)	563,0	206,3	36,6	420,4	74,7	52,3	9,3	183,8	32,6	307,8	54,7	79,8	14,2	190,5	33,8	434,5	77,2	149,0	26,5	49,6	8,8
3 oder mehr Erwachsene und schulpflichtige(s) Kind(er)	233,0	73,7	31,6	197,0	84,6	28,6	12,3	62,7	26,9	140,5	60,3	30,7	13,2	92,3	39,6	200,6	86,1	61,4	26,4	8,6	3,7
INSGESAMT	3 167,6	931,0	29,4	2 156,3	68,1	415,1	13,1	1 147,1	36,2	1 468,0	46,3	348,9	11,0	559,6	17,7	1 753,4	55,4	683,4	21,6	156,3	4,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - ²⁾ Person ab 16 Jahren. - ³⁾ Person(en) mit 15 Jahren oder jünger.

43

Tabelle 5: Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien zum Befragungszeitpunkt nach der Haushaltsgröße (Mehrfachangaben möglich)

Anzahl der Haushaltsmitglieder	Alle Haushalte ¹⁾	Ausstattung der Haushalte mit																			
		internet-fähigem Mobiltelefon		anderem Mobiltelefon		TV ohne Kabel- oder Satellitenanschluss		Kabelfernsehen		Satellitenfernsehen		digitalem Fernsehen		Spielekonsole		Personalcomputer		tragbarem Computer		Handheld Computer	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
1 Person	954,1	276,9	29,0	530,9	55,7	160,2	16,8	392,9	41,2	314,4	33,0	72,9	7,6	81,1	8,5	331,9	34,8	167,4	17,5	38,2	4,0
2 Personen	934,6	218,7	23,4	625,7	67,0	114,7	12,3	370,2	39,6	425,1	45,5	101,6	10,9	85,4	9,1	438,5	46,9	169,0	18,1	36,9	3,9
3 Personen	575,7	200,4	34,8	431,2	74,9	55,7	9,7	199,8	34,7	309,7	53,8	76,2	13,2	147,7	25,7	413,9	71,9	152,1	26,4	39,2	6,8
4 Personen	461,1	159,2	34,5	368,7	80,0	49,5	10,7	130,3	28,3	271,1	58,8	66,0	14,3	156,2	33,9	371,9	80,7	130,3	28,3	27,8	6,0
5 Personen oder mehr	242,1	75,8	31,3	199,7	82,5	34,9	14,4	54,0	22,3	147,6	61,0	32,1	13,3	89,2	36,8	197,1	81,4	64,5	26,6	14,2	5,9
INSGESAMT	3 167,6	931,0	29,4	2 156,3	68,1	415,1	13,1	1 147,1	36,2	1 468,0	46,3	348,9	11,0	559,6	17,7	1 753,4	55,4	683,4	21,6	156,3	4,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren.

Tabelle 6: Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien zum Befragungszeitpunkt nach Bundesländern (Mehrfachangaben möglich)

Bundesländer	Alle Haushalte ¹⁾	Ausstattung der Haushalte mit																			
		internet-fähigem Mobiltelefon		anderem Mobiltelefon		TV ohne Kabel- oder Satellitenanschluss		Kabelfernsehen		Satellitenfernsehen		digitalem Fernsehen		Spielekonsole		Personalcomputer		tragbarem Computer		Handheld Computer	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Burgenland	98,2	23,1	23,6	68,6	69,8	8,2	8,3	39,4	40,2	48,7	49,7	12,5	12,8	18,1	18,4	51,9	52,9	16,6	16,9	2,7	2,8
Kärnten	214,0	57,7	27,0	145,5	68,0	37,1	17,4	36,3	17,0	133,0	62,1	26,2	12,2	37,3	17,4	109,9	51,4	42,9	20,0	7,6	3,5
Niederösterreich	567,6	170,1	30,0	385,7	67,9	76,6	13,5	108,7	19,2	373,0	65,7	84,8	14,9	110,4	19,4	328,3	57,8	133,9	23,6	37,1	6,5
Oberösterreich	501,2	136,1	27,1	346,2	69,1	51,4	10,3	209,2	41,7	226,7	45,2	53,7	10,7	82,1	16,4	308,9	61,6	102,8	20,5	19,9	4,0
Salzburg	198,1	60,7	30,6	130,0	65,6	24,8	12,5	96,1	48,5	71,6	36,1	15,1	7,6	33,1	16,7	110,9	56,0	40,2	20,3	6,2	3,1
Steiermark	435,7	123,4	28,3	318,4	73,1	63,6	14,6	96,6	22,2	256,3	58,8	65,6	15,1	74,4	17,1	236,3	54,2	75,3	17,3	17,5	4,0
Tirol	255,6	73,2	28,7	173,9	68,1	29,5	11,5	88,8	34,7	132,4	51,8	24,2	9,5	47,9	18,7	146,2	57,2	46,3	18,1	4,9	1,9
Vorarlberg	133,2	37,4	28,1	90,0	67,6	11,3	8,5	65,3	49,0	53,1	39,9	12,2	9,2	23,4	17,6	77,6	58,3	27,3	20,5	5,0	3,8
Wien	764,0	249,2	32,6	498,0	65,2	112,5	14,7	406,6	53,2	173,2	22,7	54,7	7,2	132,9	17,4	383,4	50,2	198,1	25,9	55,3	7,2
INSGESAMT	3 167,6	931,0	29,4	2 156,3	68,1	415,1	13,1	1 147,1	36,2	1 468,0	46,3	348,9	11,0	559,6	17,7	1 753,4	55,4	683,4	21,6	156,3	4,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren.

Tabelle 7: Internet-Zugang der Haushalte zum Befragungszeitpunkt nach Haushaltstypen

Haushaltstypen	Alle Haushalte ¹⁾	Darunter Haushalte mit Internet-Zugang	
	in 1 000	in 1 000	in %
1 Erwachsener ²⁾	954,1	311,7	32,7
2 Erwachsene	865,0	332,3	38,4
3 oder mehr Erwachsene	455,4	269,2	59,1
1 Erwachsener und schulpflichtige(s) Kind(er) ³⁾	97,1	48,0	49,4
2 Erwachsene und schulpflichtige(s) Kind(er)	563,0	363,5	64,6
3 oder mehr Erwachsene und schulpflichtige(s) Kind(er)	233,0	154,3	66,2
INSGESAMT	3 167,6	1 478,9	46,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. - ¹⁾ Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - ²⁾ Person ab 16 Jahren. - ³⁾ Person(en) mit 15 Jahren oder jünger.

Tabelle 8: Internet-Zugang der Haushalte zum Befragungszeitpunkt nach der Haushaltsgröße

Anzahl der Haushaltsmitglieder	Alle Haushalte ¹⁾	Darunter Haushalte mit Internet-Zugang	
	in 1 000	in 1 000	in %
1 Person	954,1	311,7	32,7
2 Personen	934,6	369,3	39,5
3 Personen	575,7	349,7	60,7
4 Personen	461,1	298,2	64,7
5 Personen oder mehr	242,1	150,0	62,0
INSGESAMT	3 167,6	1 478,9	46,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. - ¹⁾ Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren.

Tabelle 9: Internet-Zugang der Haushalte zum Befragungszeitpunkt nach Bundesländern

Bundesländer	Alle Haushalte ¹⁾	Darunter Haushalte mit Internet-Zugang	
	in 1 000	in 1 000	in %
Burgenland	98,2	39,3	40,0
Kärnten	214,0	85,4	39,9
Niederösterreich	567,6	272,3	48,0
Oberösterreich	501,2	235,1	46,9
Salzburg	198,1	99,1	50,0
Steiermark	435,7	179,5	41,2
Tirol	255,6	125,5	49,1
Vorarlberg	133,2	67,8	50,9
Wien	764,0	374,9	49,1
INSGESAMT	3 167,6	1 478,9	46,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. - ¹⁾ Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren.

Tabelle 10: Im Haushalt verwendetes Gerät für den Internet-Zugang zum Befragungszeitpunkt nach Haushaltstypen (Mehrfachangaben möglich)

Haushaltstypen	Alle Haushalte ¹⁾ mit Internet-Zugang	Internet-Zugang über							
		Personal-computer		tragbaren Computer		internetfähiges Mobiltelefon (WAP, GPRS, UMTS)		andere Zugangsgeräte bzw. unbekannt ²⁾	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
1 Erwachsener ³⁾	311,7	222,1	71,3	109,7	35,2	12,5	4,0	6,5	2,1
2 Erwachsene	332,3	279,4	84,1	94,1	28,3	4,4	1,3	4,8	1,4
3 oder mehr Erwachsene	269,2	244,6	90,9	69,3	25,8	2,3	0,9	3,6	1,3
1 Erwachsener und schulpflichtige(s) Kind(er) ⁴⁾	48,0	46,5	96,9	2,5	5,3	0,2	0,5	-	-
2 Erwachsene und schulpflichtige(s) Kind(er)	363,5	319,5	87,9	94,4	26,0	9,3	2,5	9,8	2,7
3 oder mehr Erwachsene und schulpflichtige(s) Kind(er)	154,3	144,7	93,8	27,7	17,9	1,0	0,7	1,5	1,0
INSGESAMT	1 478,9	1 256,9	85,0	397,7	26,9	29,7	2,0	26,2	1,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - ²⁾ Zu "anderen Zugangsgeräten", im Sinne dieser Erhebung, zählen Handheld Computer, digitale Fernsehgeräte bzw. Set-Top-Box, Spielekonsolen oder andere Geräte. ³⁾ Person ab 16 Jahren. - ⁴⁾ Person(en) mit 15 Jahren oder jünger.

Tabelle 11: Im Haushalt verwendetes Gerät für den Internet-Zugang zum Befragungszeitpunkt nach der Haushaltsgröße (Mehrfachangaben möglich)

Anzahl der Haushaltsmitglieder	Alle Haushalte ¹⁾ mit Internet-Zugang	Internet-Zugang über							
		Personal-computer		tragbaren Computer		internetfähiges Mobiltelefon (WAP, GPRS, UMTS)		andere Zugangsgeräte bzw. unbekannt ²⁾	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
1 Person	311,7	222,1	71,3	109,7	35,2	12,5	4,0	6,5	2,1
2 Personen	369,3	315,5	85,4	96,1	26,0	4,4	1,2	4,8	1,3
3 Personen	349,7	302,8	86,6	95,5	27,3	3,1	0,9	8,6	2,4
4 Personen	298,2	277,2	93,0	64,3	21,6	5,9	2,0	3,5	1,2
5 Personen oder mehr	150,0	139,3	92,9	32,1	21,4	3,8	2,5	2,8	1,8
INSGESAMT	1 478,9	1 256,9	85,0	397,7	26,9	29,7	2,0	26,2	1,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - ²⁾ Zu "anderen Zugangsgeräten", im Sinne dieser Erhebung, zählen Handheld Computer, digitale Fernsehgeräte bzw. Set-Top-Box, Spielekonsolen oder andere Geräte.

Tabelle 12: Verbindungstechnik für den Internet-Zugang zum Befragungszeitpunkt nach Haushaltstypen (Mehrfachangaben möglich)

Haushaltstypen	Alle Haushalte ¹⁾ mit Internet-Zugang	Verbindungstechnik			
		Einwählen über Telefonleitung (Analog-Modem, ISDN)		Breitbandverbindung (ADSL, UMTS, Kabelfernsehanschluss, Satellit, WLAN)	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %
1 Erwachsener ²⁾	311,7	43,4	135,2	56,3	
2 Erwachsene	332,3	46,7	155,1	53,3	
3 oder mehr Erwachsene	269,2	53,1	143,0	47,3	
1 Erwachsener und schulpflichtige(s) Kind(er) ³⁾	48,0	49,8	23,9	50,2	
2 Erwachsene und schulpflichtige(s) Kind(er)	363,5	54,5	198,1	45,6	
3 oder mehr Erwachsene und schulpflichtige(s) Kind(er)	154,3	59,5	91,8	41,1	
INSGESAMT	1 478,9	50,5	747,1	49,6	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - ²⁾ Person ab 16 Jahren. - ³⁾ Person(en) mit 15 Jahren oder jünger.

Tabelle 13: Verbindungstechnik für den Internet-Zugang zum Befragungszeitpunkt nach der Haushaltsgröße (Mehrfachangaben möglich)

Anzahl der Haushaltsmitglieder	Alle Haushalte ¹⁾ mit Internet-Zugang	Verbindungstechnik			
		Einwählen über Telefonleitung (Analog-Modem, ISDN)		Breitbandverbindung (ADSL, UMTS, Kabelfernsehanschluss, Satellit, WLAN)	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %
1 Person	311,7	43,4	135,2	56,3	
2 Personen	369,3	47,1	173,8	52,9	
3 Personen	349,7	49,2	172,2	50,8	
4 Personen	298,2	57,6	171,8	42,9	
5 Personen oder mehr	150,0	62,8	94,2	37,6	
INSGESAMT	1 478,9	50,5	747,1	49,6	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren.

Tabelle 14: Verbindungstechnik für den Internet-Zugang zum Befragungszeitpunkt nach Bundesländern (Mehrfachangaben möglich)

Bundesländer	Alle Haushalte ¹⁾ mit Internet-Zugang	Verbindungstechnik			
		Einwählen über Telefonleitung (Analog-Modem, ISDN)		Breitbandverbindung (ADSL, UMTS, Kabelfernsehanschluss, Satellit, WLAN)	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %
Burgenland	39,3	58,2	22,9	43,6	
Kärnten	85,4	63,4	54,2	37,4	
Niederösterreich	272,3	54,1	147,3	46,4	
Oberösterreich	235,1	56,8	133,5	43,2	
Salzburg	99,1	44,8	44,3	54,7	
Steiermark	179,5	59,2	106,2	39,9	
Tirol	125,5	54,4	68,3	45,6	
Vorarlberg	67,8	51,3	34,8	48,7	
Wien	374,9	36,2	135,7	64,0	
INSGESAMT	1 478,9	50,5	747,1	49,6	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren.

Tabelle 15: Gründe, warum Haushalte zum Befragungszeitpunkt keinen Internet-Zugang hatten, nach Haushaltstypen (Mehrfachangaben möglich)

Haushaltstypen	Alle Haushalte ¹⁾ ohne Internet-Zugang	Kein Internet-Zugang, weil							
		Internet-Zugang anderswo	kein Nutzen	Anschaffungskosten zu hoch	laufende Kosten zu hoch	fehlende Kenntnisse	körperliches Gebrechen	Datenschutz- und Sicherheitsbedenken	andere Gründe
		in 1 000		in %					
1 Erwachsener ²⁾	635,9	24,9	64,2	11,4	7,6	13,5	2,0	0,7	5,9
2 Erwachsene	521,3	14,1	71,8	8,2	6,2	15,1	1,0	1,0	7,5
3 oder mehr Erwachsene	180,0	21,1	63,3	9,5	11,1	5,7	0,4	1,6	13,2
1 Erwachsener und schulpflichtige(s) Kind(er) ³⁾	49,1	21,1	51,0	31,1	22,9	10,0	-	0,8	7,9
2 Erwachsene und schulpflichtige(s) Kind(er)	193,5	20,2	53,8	22,9	15,5	5,0	-	1,7	13,8
3 oder mehr Erwachsene und schulpflichtige(s) Kind(er)	76,9	18,0	56,5	21,6	15,2	4,2	-	1,9	10,9
INSGESAMT	1 656,7	20,1	64,5	12,6	9,3	11,6	1,1	1,1	8,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - ²⁾ Person ab 16 Jahren. - ³⁾ Person(en) mit 15 Jahren oder jünger.

Tabelle 16: Gründe, warum Haushalte zum Befragungszeitpunkt keinen Internet-Zugang hatten, nach der Haushaltsgröße (Mehrfachangaben möglich)

Anzahl der Haushaltsmitglieder	Alle Haushalte ¹⁾ ohne Internet-Zugang	Kein Internet-Zugang, weil							
		Internet-Zugang anderswo	kein Nutzen	Anschaffungskosten zu hoch	laufende Kosten zu hoch	fehlende Kenntnisse	körperliches Gebrechen	Datenschutz- und Sicherheitsbedenken	andere Gründe
		in 1 000		in %					
1 Person	635,9	24,9	64,2	11,4	7,6	13,5	2,0	0,7	5,9
2 Personen	553,9	14,4	71,0	9,4	7,1	14,9	0,9	1,0	7,2
3 Personen	218,2	21,3	60,8	14,6	13,9	5,7	0,1	1,7	12,8
4 Personen	158,6	21,9	54,0	18,8	13,0	3,6	-	1,5	14,3
5 Personen oder mehr	90,1	14,8	54,4	24,4	16,6	7,0	0,6	1,6	12,8
INSGESAMT	1 656,7	20,1	64,5	12,6	9,3	11,6	1,1	1,1	8,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren.

Tabelle 17: Personen mit zumindest einem Mobiltelefon zum Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Personen	Darunter Personen mit Mobiltelefon	
	in 1 000	in 1 000	in %
Männer			
16 bis 24 Jahre	460,0	441,0	95,9
25 bis 34 Jahre	547,2	513,9	93,9
35 bis 44 Jahre	705,5	624,7	88,6
45 bis 54 Jahre	545,1	467,4	85,7
55 bis 74 Jahre	771,8	482,3	62,5
Zusammen	3 029,6	2 529,4	83,5
Frauen			
16 bis 24 Jahre	443,3	424,1	95,7
25 bis 34 Jahre	548,5	497,6	90,7
35 bis 44 Jahre	689,6	573,1	83,1
45 bis 54 Jahre	550,8	405,5	73,6
55 bis 74 Jahre	858,5	431,4	50,2
Zusammen	3 090,7	2 331,7	75,4
Männer und Frauen			
16 bis 24 Jahre	903,3	865,1	95,8
25 bis 34 Jahre	1 095,7	1 011,5	92,3
35 bis 44 Jahre	1 395,1	1 197,8	85,9
45 bis 54 Jahre	1 096,0	873,0	79,7
55 bis 64 Jahre	953,6	632,9	66,4
65 bis 74 Jahre	676,7	280,8	41,5
INSGESAMT	6 120,3	4 861,1	79,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 18: Personen mit zumindest einem Mobiltelefon zum Befragungszeitpunkt nach Bundesländern

Bundesländer	Alle Personen	Darunter Personen mit Mobiltelefon	
	in 1 000	in 1 000	in %
Burgenland	208,9	155,0	74,2
Kärnten	416,4	333,2	80,0
Niederösterreich	1 163,1	900,9	77,5
Oberösterreich	1 028,5	785,9	76,4
Salzburg	392,6	306,9	78,2
Steiermark	898,2	699,8	77,9
Tirol	516,5	403,2	78,1
Vorarlberg	266,7	207,1	77,7
Wien	1 229,3	1 069,0	87,0
INSGESAMT	6 120,3	4 861,1	79,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 19: Personen mit zumindest einem Mobiltelefon zum Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Personen	Darunter Personen mit Mobiltelefon	
	in 1 000	in 1 000	in %
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2 ¹⁾	1 523,3	1 008,0	66,2
ISCED 3-4 ²⁾	3 697,0	3 060,9	82,8
ISCED 5-6 ³⁾	899,9	792,1	88,0
Lebensunterhalt			
Erwerbstätige	3 522,0	3 125,1	88,7
PensionistInnen, RentnerInnen	1 228,0	661,5	53,9
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	436,6	263,7	60,4
StudentInnen, SchülerInnen	386,2	368,4	95,4
Sonstige soziale Stellung	547,5	442,3	80,8
INSGESAMT	6 120,3	4 861,1	79,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. -¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. -²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). -³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 20: ComputerbenutzerInnen nach Geschlecht und nach Altersklassen

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Personen	Darunter Personen, die einen Computer benutzt haben				
		in den letzten drei Monaten		in den letzten zwölf Monaten		
		in 1 000	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Männer						
16 bis 24 Jahre	460,0	417,6	90,8	430,1	93,5	
25 bis 34 Jahre	547,2	473,4	86,5	480,8	87,9	
35 bis 44 Jahre	705,5	552,2	78,3	576,5	81,7	
45 bis 54 Jahre	545,1	366,9	67,3	381,6	70,0	
55 bis 74 Jahre	771,8	262,4	34,0	279,0	36,2	
Zusammen	3 029,6	2 072,5	68,4	2 147,9	70,9	
Frauen						
16 bis 24 Jahre	443,3	399,9	90,2	412,8	93,1	
25 bis 34 Jahre	548,5	444,4	81,0	462,7	84,4	
35 bis 44 Jahre	689,6	495,0	71,8	515,8	74,8	
45 bis 54 Jahre	550,8	315,1	57,2	334,3	60,7	
55 bis 74 Jahre	858,5	151,5	17,6	165,8	19,3	
Zusammen	3 090,7	1 806,0	58,4	1 891,4	61,2	
Männer und Frauen						
16 bis 24 Jahre	903,3	817,5	90,5	842,9	93,3	
25 bis 34 Jahre	1 095,7	917,8	83,8	943,5	86,1	
35 bis 44 Jahre	1 395,1	1 047,2	75,1	1 092,2	78,3	
45 bis 54 Jahre	1 096,0	681,9	62,2	715,9	65,3	
55 bis 64 Jahre	953,6	335,3	35,2	358,0	37,5	
65 bis 74 Jahre	676,7	78,6	11,6	86,8	12,8	
INSGESAMT	6 120,3	3 878,4	63,4	4 039,4	66,0	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 21: ComputerbenutzerInnen nach Bundesländern

Bundesländer	Alle Personen	Darunter Personen, die einen Computer benutzt haben			
		in den letzten drei Monaten		in den letzten zwölf Monaten	
		in 1 000	in 1 000	in %	in 1 000
Burgenland	208,9	114,0	54,6	117,7	56,3
Kärnten	416,4	243,5	58,5	256,3	61,5
Niederösterreich	1 163,1	721,4	62,0	754,6	64,9
Oberösterreich	1 028,5	669,5	65,1	692,2	67,3
Salzburg	392,6	263,8	67,2	275,1	70,1
Steiermark	898,2	545,1	60,7	571,3	63,6
Tirol	516,5	330,3	64,0	344,6	66,7
Vorarlberg	266,7	172,3	64,6	179,3	67,2
Wien	1 229,3	818,4	66,6	848,2	69,0
INSGESAMT	6 120,3	3 878,4	63,4	4 039,4	66,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 22: ComputerbenutzerInnen nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Personen	Darunter Personen, die einen Computer benutzt haben			
		in den letzten drei Monaten		in den letzten zwölf Monaten	
	in 1 000	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2 ¹⁾	1 523,3	592,8	38,9	632,4	41,5
ISCED 3-4 ²⁾	3 697,0	2 523,7	68,3	2 630,8	71,2
ISCED 5-6 ³⁾	899,9	762,0	84,7	776,2	86,2
Lebensunterhalt					
Erwerbstätige	3 522,0	2 768,0	78,6	2 847,5	80,9
PensionistInnen, RentnerInnen	1 228,0	249,9	20,4	276,6	22,5
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	436,6	159,7	36,6	176,6	40,5
StudentInnen, SchülerInnen	386,2	377,3	97,7	378,9	98,1
Sonstige soziale Stellung	547,5	323,5	59,1	359,7	65,7
INSGESAMT	6 120,3	3 878,4	63,4	4 039,4	66,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. -

¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. -

²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 23: ComputerbenutzerInnen nach Geschlecht und nach Altersklassen (Vollform)

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Personen	Darunter Personen, die einen Computer benutzt haben						Darunter Personen, die noch nie einen Computer benutzt haben	
		in den letzten drei Monaten		im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten		vor mehr als einem Jahr			
		in 1 000	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000
Männer									
16 bis 24 Jahre	460,0	417,6	90,8	12,5	2,7	9,0	2,0	20,9	4,5
25 bis 34 Jahre	547,2	473,4	86,5	7,4	1,4	14,5	2,7	51,9	9,5
35 bis 44 Jahre	705,5	552,2	78,3	24,3	3,4	19,9	2,8	109,1	15,5
45 bis 54 Jahre	545,1	366,9	67,3	14,7	2,7	17,5	3,2	146,1	26,8
55 bis 74 Jahre	771,8	262,4	34,0	16,6	2,1	64,8	8,4	428,0	55,5
Zusammen	3 029,6	2 072,5	68,4	75,5	2,5	125,8	4,2	755,9	24,9
Frauen									
16 bis 24 Jahre	443,3	399,9	90,2	12,9	2,9	8,5	1,9	22,0	5,0
25 bis 34 Jahre	548,5	444,4	81,0	18,3	3,3	22,6	4,1	63,2	11,5
35 bis 44 Jahre	689,6	495,0	71,8	20,7	3,0	34,9	5,1	139,0	20,2
45 bis 54 Jahre	550,8	315,1	57,2	19,3	3,5	26,3	4,8	190,2	34,5
55 bis 74 Jahre	858,5	151,5	17,6	14,3	1,7	63,6	7,4	629,2	73,3
Zusammen	3 090,7	1 806,0	58,4	85,5	2,8	155,7	5,0	1 043,5	33,8
Männer und Frauen									
16 bis 24 Jahre	903,3	817,5	90,5	25,4	2,8	17,5	1,9	42,9	4,8
25 bis 34 Jahre	1 095,7	917,8	83,8	25,7	2,3	37,1	3,4	115,1	10,5
35 bis 44 Jahre	1 395,1	1 047,2	75,1	45,0	3,2	54,8	3,9	248,0	17,8
45 bis 54 Jahre	1 096,0	681,9	62,2	34,0	3,1	43,8	4,0	336,3	30,7
55 bis 64 Jahre	953,6	335,3	35,2	22,7	2,4	81,4	8,5	514,2	53,9
65 bis 74 Jahre	676,7	78,6	11,6	8,2	1,2	46,9	6,9	542,9	80,2
INSGESAMT	6 120,3	3 878,4	63,4	160,9	2,6	281,5	4,6	1 799,4	29,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 24: ComputerbenutzerInnen nach Bundesländern (Vollform)

Bundesländer	Alle Personen	Darunter Personen, die einen Computer benutzt haben						Darunter Personen, die noch nie einen Computer benutzt haben	
		in den letzten drei Monaten		im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten		vor mehr als einem Jahr			
		in 1 000	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000
Burgenland	208,9	114,0	54,6	3,7	1,8	11,1	5,3	80,1	38,3
Kärnten	416,4	243,5	58,5	12,8	3,1	20,1	4,8	140,1	33,6
Niederösterreich	1 163,1	721,4	62,0	33,2	2,9	48,0	4,1	360,5	31,0
Oberösterreich	1 028,5	669,5	65,1	22,7	2,2	49,7	4,8	286,6	27,9
Salzburg	392,6	263,8	67,2	11,3	2,9	16,8	4,3	100,7	25,7
Steiermark	898,2	545,1	60,7	26,2	2,9	47,2	5,2	279,8	31,1
Tirol	516,5	330,3	64,0	14,3	2,8	22,9	4,4	149,0	28,8
Vorarlberg	266,7	172,3	64,6	7,0	2,6	12,4	4,6	75,0	28,1
Wien	1 229,3	818,4	66,6	29,8	2,4	53,5	4,4	327,6	26,6
INSGESAMT	6 120,3	3 878,4	63,4	160,9	2,6	281,5	4,6	1 799,4	29,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 25: ComputerbenutzerInnen nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt (Vollform)

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Personen	Darunter Personen, die einen Computer benutzt haben						Darunter Personen, die noch nie einen Computer benutzt haben	
		in den letzten drei Monaten		im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten		vor mehr als einem Jahr			
		in 1 000	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000
Ausbildungsniveau									
ISCED 0-2 ¹⁾	1 523,3	592,8	38,9	39,6	2,6	66,3	4,4	824,6	54,1
ISCED 3-4 ²⁾	3 697,0	2 523,7	68,3	107,1	2,9	186,0	5,0	880,2	23,8
ISCED 5-6 ³⁾	899,9	762,0	84,7	14,2	1,6	29,2	3,2	94,6	10,5
Lebensunterhalt									
Erwerbstätige	3 522,0	2 768,0	78,6	79,5	2,3	100,3	2,8	574,1	16,3
PensionistInnen, RentnerInnen	1 228,0	249,9	20,4	26,6	2,2	118,5	9,7	832,9	67,8
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	436,6	159,7	36,6	16,9	3,9	30,4	7,0	229,6	52,6
StudentInnen, SchülerInnen	386,2	377,3	97,7	1,6	0,4	0,9	0,2	6,3	1,6
Sonstige soziale Stellung	547,5	323,5	59,1	36,3	6,6	31,4	5,7	156,5	28,6
INSGESAMT	6 120,3	3 878,4	63,4	160,9	2,6	281,5	4,6	1 799,4	29,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 26: Häufigkeit der Computerbenutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der ComputerbenutzerInnen

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Computerbe- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter mit Computerbenutzung							
		(fast) jeden Tag		mindestens einmal pro Woche, nicht täglich		mindestens einmal pro Monat, nicht jede Woche		weniger als einmal pro Monat	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Männer									
16 bis 24 Jahre	417,6	306,3	73,4	88,3	21,1	20,0	4,8	3,0	0,7
25 bis 34 Jahre	473,4	355,8	75,2	89,6	18,9	18,8	4,0	9,2	1,9
35 bis 44 Jahre	552,2	406,2	73,6	106,4	19,3	26,4	4,8	13,1	2,4
45 bis 54 Jahre	366,9	271,7	74,1	68,7	18,7	20,0	5,4	6,5	1,8
55 bis 74 Jahre	262,4	174,2	66,4	62,6	23,9	18,6	7,1	7,0	2,6
Zusammen	2 072,5	1 514,3	73,1	415,6	20,1	103,8	5,0	38,8	1,9
Frauen									
16 bis 24 Jahre	399,9	280,7	70,2	94,6	23,7	19,5	4,9	5,1	1,3
25 bis 34 Jahre	444,4	307,8	69,2	99,4	22,4	28,5	6,4	8,8	2,0
35 bis 44 Jahre	495,0	326,5	66,0	106,3	21,5	48,8	9,9	13,4	2,7
45 bis 54 Jahre	315,1	205,3	65,2	84,3	26,7	20,8	6,6	4,7	1,5
55 bis 74 Jahre	151,5	68,6	45,3	63,6	42,0	12,1	8,0	7,2	4,8
Zusammen	1 806,0	1 188,8	65,8	448,2	24,8	129,7	7,2	39,2	2,2
Männer und Frauen									
16 bis 24 Jahre	817,5	587,0	71,8	182,9	22,4	39,6	4,8	8,1	1,0
25 bis 34 Jahre	917,8	663,6	72,3	189,0	20,6	47,2	5,1	18,0	2,0
35 bis 44 Jahre	1 047,2	732,7	70,0	212,8	20,3	75,2	7,2	26,6	2,5
45 bis 54 Jahre	681,9	477,0	69,9	152,9	22,4	40,8	6,0	11,2	1,6
55 bis 64 Jahre	335,3	202,9	60,5	102,1	30,4	20,7	6,2	9,6	2,9
65 bis 74 Jahre	78,6	39,9	50,8	24,1	30,6	10,1	12,8	4,5	5,8
INSGESAMT	3 878,4	2 703,1	69,7	863,8	22,3	233,5	6,0	78,0	2,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 27: Häufigkeit der Computerbenutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der ComputerbenutzerInnen

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Computerbe- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter mit Computerbenutzung							
		(fast) jeden Tag		mindestens einmal pro Woche, nicht täglich		mindestens einmal pro Monat, nicht jede Woche		weniger als einmal pro Monat	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Ausbildungsniveau									
ISCED 0-2 ¹⁾	592,8	379,4	64,0	156,1	26,3	44,1	7,4	13,2	2,2
ISCED 3-4 ²⁾	2 523,7	1 708,0	67,7	595,1	23,6	161,9	6,4	58,7	2,3
ISCED 5-6 ³⁾	762,0	615,7	80,8	112,7	14,8	27,6	3,6	6,1	0,8
Lebensunterhalt									
Erwerbstätige	2 768,0	2 044,5	73,9	545,2	19,7	133,3	4,8	45,0	1,6
PensionistInnen, RentnerInnen	249,9	121,8	48,7	90,7	36,3	27,0	10,8	10,4	4,2
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	159,7	54,5	34,1	64,0	40,1	32,1	20,1	9,2	5,7
StudentInnen, SchülerInnen	377,3	316,1	83,8	55,0	14,6	5,9	1,6	0,3	0,1
Sonstige soziale Stellung	323,5	166,2	51,4	108,8	33,6	35,3	10,9	13,1	4,1
INSGESAMT	3 878,4	2 703,1	69,7	863,8	22,3	233,5	6,0	78,0	2,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 28: Ort der Computerbenutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der ComputerbenutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Computerbe- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter mit Computerbenutzung										
		zu Hause		am Arbeitsplatz		am Ausbildungsort		bei anderen Leuten zu Hause		an anderen Orten		
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	
Männer												
16 bis 24 Jahre	417,6	368,7	88,3	107,7	25,8	124,8	29,9	55,2	13,2	19,2	4,6	
25 bis 34 Jahre	473,4	392,2	82,9	302,0	63,8	29,8	6,3	42,3	8,9	22,7	4,8	
35 bis 44 Jahre	552,2	453,3	82,1	361,7	65,5	14,0	2,5	32,8	5,9	19,4	3,5	
45 bis 54 Jahre	366,9	295,4	80,5	254,1	69,3	7,0	1,9	11,9	3,2	11,8	3,2	
55 bis 74 Jahre	262,4	218,4	83,2	90,0	34,3	2,7	1,0	7,5	2,9	7,1	2,7	
Zusammen	2 072,5	1 727,9	83,4	1 115,5	53,8	178,3	8,6	149,8	7,2	80,3	3,9	
Frauen												
16 bis 24 Jahre	399,9	329,0	82,3	128,4	32,1	133,8	33,5	46,0	11,5	9,5	2,4	
25 bis 34 Jahre	444,4	354,9	79,8	247,4	55,7	24,8	5,6	18,9	4,3	7,5	1,7	
35 bis 44 Jahre	495,0	403,2	81,4	291,8	58,9	9,2	1,9	12,1	2,4	5,7	1,2	
45 bis 54 Jahre	315,1	234,8	74,5	192,8	61,2	3,8	1,2	9,2	2,9	1,5	0,5	
55 bis 74 Jahre	151,5	133,6	88,2	28,1	18,5	1,7	1,1	7,6	5,0	4,9	3,3	
Zusammen	1 806,0	1 455,5	80,6	888,5	49,2	173,3	9,6	93,7	5,2	29,2	1,6	
Männer und Frauen												
16 bis 24 Jahre	817,5	697,7	85,3	236,1	28,9	258,5	31,6	101,2	12,4	28,8	3,5	
25 bis 34 Jahre	917,8	747,1	81,4	549,4	59,9	54,7	6,0	61,2	6,7	30,2	3,3	
35 bis 44 Jahre	1 047,2	856,4	81,8	653,5	62,4	23,2	2,2	44,8	4,3	25,1	2,4	
45 bis 54 Jahre	681,9	530,2	77,8	446,9	65,5	10,8	1,6	21,1	3,1	13,4	2,0	
55 bis 64 Jahre	335,3	282,1	84,1	109,5	32,7	3,2	1,0	12,1	3,6	8,2	2,4	
65 bis 74 Jahre	78,6	69,9	88,9	8,6	10,9	1,2	1,5	3,0	3,8	3,9	4,9	
INSGESAMT	3 878,4	3 183,4	82,1	2 004,0	51,7	351,5	9,1	243,5	6,3	109,5	2,8	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 29: Ort der Computerbenutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der ComputerbenutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Computerbe- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter mit Computerbenutzung									
		zu Hause		am Arbeitsplatz		am Ausbildungsort		bei anderen Leuten zu Hause		an anderen Orten	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Ausbildungsniveau											
ISCED 0-2 ¹⁾	592,8	496,4	83,7	129,0	21,8	154,7	26,1	62,6	10,6	15,3	2,6
ISCED 3-4 ²⁾	2 523,7	2 031,3	80,5	1 358,2	53,8	155,7	6,2	150,8	6,0	78,1	3,1
ISCED 5-6 ³⁾	762,0	655,7	86,0	516,8	67,8	41,1	5,4	30,1	3,9	16,1	2,1
Lebensunterhalt											
Erwerbstätige	2 768,0	2 181,7	78,8	1 910,0	69,0	72,8	2,6	141,4	5,1	67,7	2,4
PensionistInnen, RentnerInnen	249,9	227,4	91,0	15,0	6,0	2,2	0,9	13,4	5,4	10,6	4,2
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	159,7	146,9	92,0	19,0	11,9	2,5	1,6	8,4	5,2	2,0	1,2
StudentInnen, SchülerInnen	377,3	352,6	93,5	32,2	8,5	245,2	65,0	33,8	9,0	12,1	3,2
Sonstige soziale Stellung	323,5	274,8	85,0	27,7	8,6	28,8	8,9	46,5	14,4	17,1	5,3
INSGESAMT	3 878,4	3 183,4	82,1	2 004,0	51,7	351,5	9,1	243,5	6,3	109,5	2,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 30: Computerbenutzung ausschließlich zu Hause oder am Arbeitsplatz in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der ComputerbenutzerInnen

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Computerbe- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter mit Computerbenutzung			
		nur zu Hause		nur am Arbeitsplatz	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %
Männer					
16 bis 24 Jahre	417,6	167,2	40,0	17,0	4,1
25 bis 34 Jahre	473,4	131,9	27,9	60,3	12,7
35 bis 44 Jahre	552,2	166,0	30,1	80,9	14,7
45 bis 54 Jahre	366,9	97,3	26,5	60,6	16,5
55 bis 74 Jahre	262,4	158,5	60,4	35,7	13,6
Zusammen	2 072,5	720,9	34,8	254,5	12,3
Frauen					
16 bis 24 Jahre	399,9	124,6	31,2	27,7	6,9
25 bis 34 Jahre	444,4	166,8	37,5	72,3	16,3
35 bis 44 Jahre	495,0	182,4	36,9	80,0	16,2
45 bis 54 Jahre	315,1	115,5	36,6	75,6	24,0
55 bis 74 Jahre	151,5	110,9	73,2	11,4	7,5
Zusammen	1 806,0	700,2	38,8	267,2	14,8
Männer und Frauen					
16 bis 24 Jahre	817,5	291,9	35,7	44,7	5,5
25 bis 34 Jahre	917,8	298,7	32,5	132,6	14,4
35 bis 44 Jahre	1 047,2	348,4	33,3	161,0	15,4
45 bis 54 Jahre	681,9	212,7	31,2	136,3	20,0
55 bis 64 Jahre	335,3	207,4	61,9	42,1	12,5
65 bis 74 Jahre	78,6	61,9	78,8	5,0	6,4
INSGESAMT	3 878,4	1 421,1	36,6	521,6	13,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 31: Computerbenutzung ausschließlich zu Hause oder am Arbeitsplatz in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der ComputerbenutzerInnen

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Computerbe- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter mit Computerbenutzung			
		nur zu Hause		nur am Arbeitsplatz	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2 ¹⁾	592,8	272,7	46,0	48,2	8,1
ISCED 3-4 ²⁾	2 523,7	933,1	37,0	377,9	15,0
ISCED 5-6 ³⁾	762,0	215,3	28,3	95,6	12,5
Lebensunterhalt					
Erwerbstätige	2 768,0	751,5	27,1	501,4	18,1
PensionistInnen, RentnerInnen	249,9	210,3	84,2	10,0	4,0
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	159,7	128,1	80,2	4,6	2,9
StudentInnen, SchülerInnen	377,3	109,3	29,0	1,0	0,3
Sonstige soziale Stellung	323,5	221,8	68,6	4,8	1,5
INSGESAMT	3 878,4	1 421,1	36,6	521,6	13,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. - ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. - ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). - ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischem Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 32: Teilnahme an einem Computerkurs mit einer Mindestdauer von drei Stunden nach Geschlecht und nach Altersklassen der ComputerbenutzerInnen

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Computerbe- nutzerInnen	Darunter Computer- benutzerInnen, die an einem Computerkurs teilgenommen haben		Darunter an einem Computerkurs			
				in den letzten drei Monaten		in den letzten zwölf Monaten	
				in 1 000	in %	in 1 000	in %
Männer							
16 bis 24 Jahre	439,1	154,6	35,2	38,7	8,8	66,4	15,1
25 bis 34 Jahre	495,3	222,2	44,9	24,1	4,9	51,0	10,3
35 bis 44 Jahre	596,4	300,9	50,4	25,4	4,3	72,2	12,1
45 bis 54 Jahre	399,1	223,5	56,0	16,2	4,1	57,3	14,3
55 bis 74 Jahre	343,8	174,7	50,8	8,9	2,6	27,4	8,0
Zusammen	2 273,7	1 075,9	47,3	113,4	5,0	274,3	12,1
Frauen							
16 bis 24 Jahre	421,3	161,6	38,4	24,2	5,8	55,0	13,1
25 bis 34 Jahre	485,3	269,4	55,5	23,2	4,8	57,0	11,7
35 bis 44 Jahre	550,6	324,8	59,0	20,6	3,7	67,2	12,2
45 bis 54 Jahre	360,6	213,4	59,2	15,7	4,3	40,5	11,2
55 bis 74 Jahre	229,3	112,8	49,2	6,0	2,6	16,3	7,1
Zusammen	2 047,2	1 082,0	52,9	89,6	4,4	236,0	11,5
Männer und Frauen							
16 bis 24 Jahre	860,4	316,2	36,7	63,0	7,3	121,4	14,1
25 bis 34 Jahre	980,6	491,6	50,1	47,3	4,8	108,0	11,0
35 bis 44 Jahre	1 147,0	625,7	54,5	46,0	4,0	139,4	12,2
45 bis 54 Jahre	759,7	436,9	57,5	31,9	4,2	97,8	12,9
55 bis 64 Jahre	439,4	230,0	52,3	14,8	3,4	37,9	8,6
65 bis 74 Jahre	133,7	57,6	43,0	-	-	5,7	4,3
INSGESAMT	4 320,9	2 157,8	49,9	203,0	4,7	510,3	11,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 33: Teilnahme an einem Computerkurs mit einer Mindestdauer von drei Stunden nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der ComputerbenutzerInnen

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Computerbe- nutzerInnen	Darunter Computer- benutzerInnen, die an einem Computerkurs teilgenommen haben		Darunter an einem Computerkurs			
				in den letzten drei Monaten		in den letzten zwölf Monaten	
				in 1 000	in %	in 1 000	in %
Ausbildungsniveau							
ISCED 0-2 ¹⁾	698,7	264,2	37,8	44,2	6,3	87,8	12,6
ISCED 3-4 ²⁾	2 816,8	1 434,5	50,9	112,7	4,0	302,2	10,7
ISCED 5-6 ³⁾	805,4	459,2	57,0	46,1	5,7	120,3	14,9
Lebensunterhalt							
Erwerbstätige	2 947,9	1 560,8	52,9	131,3	4,5	376,7	12,8
PensionistInnen, RentnerInnen	395,1	194,6	49,3	4,2	1,1	16,1	4,1
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	207,0	84,3	40,7	4,1	2,0	10,7	5,1
StudentInnen, SchülerInnen	379,8	153,0	40,3	42,9	11,3	68,5	18,0
Sonstige soziale Stellung	391,1	165,1	42,2	20,5	5,2	38,4	9,8
INSGESAMT	4 320,9	2 157,8	49,9	203,0	4,7	510,3	11,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). - ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 34: Teilnahme an einem Computerkurs mit einer Mindestdauer von drei Stunden nach Geschlecht und nach Altersklassen der ComputerbenutzerInnen (Vollform)

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle ComputerbenutzerInnen	Darunter ComputerbenutzerInnen, die an einem Computerkurs teilgenommen haben		Darunter an einem Computerkurs								Darunter ComputerbenutzerInnen, die noch nie an einem Computerkurs teilgenommen haben		
				in den letzten drei Monaten		im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten		in den letzten drei Jahren, aber nicht im letzten Jahr		vor mehr als drei Jahren				
				in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %			in 1 000
Männer														
16 bis 24 Jahre	439,1	154,6	35,2	38,7	8,8	27,7	6,3	43,9	10,0	44,3	10,1	284,5	64,8	
25 bis 34 Jahre	495,3	222,2	44,9	24,1	4,9	26,9	5,4	59,7	12,0	111,5	22,5	273,1	55,1	
35 bis 44 Jahre	596,4	300,9	50,4	25,4	4,3	46,8	7,8	63,3	10,6	165,4	27,7	295,5	49,6	
45 bis 54 Jahre	399,1	223,5	56,0	16,2	4,1	41,1	10,3	50,8	12,7	115,4	28,9	175,6	44,0	
55 bis 74 Jahre	343,8	174,7	50,8	8,9	2,6	18,5	5,4	32,0	9,3	115,4	33,6	169,1	49,2	
Zusammen	2 273,7	1 075,9	47,3	113,4	5,0	160,9	7,1	249,6	11,0	552,0	24,3	1197,9	52,7	
Frauen														
16 bis 24 Jahre	421,3	161,6	38,4	24,2	5,8	30,8	7,3	52,8	12,5	53,7	12,8	259,7	61,6	
25 bis 34 Jahre	485,3	269,4	55,5	23,2	4,8	33,8	7,0	67,4	13,9	145,0	29,9	215,9	44,5	
35 bis 44 Jahre	550,6	324,8	59,0	20,6	3,7	46,7	8,5	91,4	16,6	166,1	30,2	225,8	41,0	
45 bis 54 Jahre	360,6	213,4	59,2	15,7	4,3	24,9	6,9	62,7	17,4	110,2	30,6	147,2	40,8	
55 bis 74 Jahre	229,3	112,8	49,2	6,0	2,6	10,3	4,5	24,3	10,6	72,2	31,5	116,5	50,8	
Zusammen	2 047,2	1 082,0	52,9	89,6	4,4	146,4	7,2	298,6	14,6	547,4	26,7	965,2	47,1	
Männer und Frauen														
16 bis 24 Jahre	860,4	316,2	36,7	63,0	7,3	58,5	6,8	96,7	11,2	98,0	11,4	544,2	63,3	
25 bis 34 Jahre	980,6	491,6	50,1	47,3	4,8	60,7	6,2	127,0	13,0	256,6	26,2	489,0	49,9	
35 bis 44 Jahre	1 147,0	625,7	54,5	46,0	4,0	93,5	8,1	154,7	13,5	331,6	28,9	521,4	45,5	
45 bis 54 Jahre	759,7	436,9	57,5	31,9	4,2	65,9	8,7	113,5	14,9	225,6	29,7	322,8	42,5	
55 bis 64 Jahre	439,4	230,0	52,3	14,8	3,4	23,1	5,3	43,1	9,8	148,9	33,9	209,5	47,7	
65 bis 74 Jahre	133,7	57,6	43,0	-	-	5,7	4,3	13,1	9,8	38,7	28,9	76,2	57,0	
INSGESAMT	4 320,9	2 157,8	49,9	203,0	4,7	307,3	7,1	548,2	12,7	1099,3	25,4	2163,0	50,1	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 35: Teilnahme an einem Computerkurs mit einer Mindestdauer von drei Stunden nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der ComputerbenutzerInnen (Vollform)

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Computerbe- nutzerInnen	Darunter Computer- benutzerInnen, die an einem Computerkurs teilgenommen haben		Darunter an einem Computerkurs								Darunter Computer- benutzerInnen, die noch nie an einem Computer- kurs teilgenommen haben	
				in den letzten drei Monaten		im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten		in den letzten drei Jahren, aber nicht im letzten Jahr		vor mehr als drei Jahren			
				in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %		
Ausbildungsniveau													
ISCED 0-2 ¹⁾	698,7	264,2	37,8	44,2	6,3	43,6	6,2	73,0	10,4	103,4	14,8	434,5	62,2
ISCED 3-4 ²⁾	2 816,8	1 434,5	50,9	112,7	4,0	189,5	6,7	362,9	12,9	769,4	27,3	1382,3	49,1
ISCED 5-6 ³⁾	805,4	459,2	57,0	46,1	5,7	74,2	9,2	112,3	13,9	226,5	28,1	346,2	43,0
Lebensunterhalt													
Erwerbstätige	2 947,9	1 560,8	52,9	131,3	4,5	245,4	8,3	412,6	14,0	771,5	26,2	1387,1	47,1
PensionistInnen, RentnerInnen	395,1	194,6	49,3	4,2	1,1	11,9	3,0	32,7	8,3	145,8	36,9	200,5	50,7
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	207,0	84,3	40,7	4,1	2,0	6,5	3,1	21,6	10,4	52,0	25,1	122,7	59,3
StudentInnen, SchülerInnen	379,8	153,0	40,3	42,9	11,3	25,6	6,7	43,0	11,3	41,5	10,9	226,8	59,7
Sonstige soziale Stellung	391,1	165,1	42,2	20,5	5,2	17,9	4,6	38,2	9,8	88,5	22,6	226,0	57,8
INSGESAMT	4 320,9	2 157,8	49,9	203,0	4,7	307,3	7,1	548,2	12,7	1099,3	25,4	2163,0	50,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 36: Computerbezogene Tätigkeiten nach Geschlecht und nach Altersklassen der ComputerbenutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Computerbe- nutzerInnen	Darunter ComputerbenutzerInnen, die folgende Tätigkeiten durchgeführt haben						
		Verwenden einer Maus, um Programme zu öffnen	Kopieren oder Verschieben einer Datei	Kopieren und Einfügen von Informationen innerhalb eines Dokuments	Rechnen mit einfachen Formeln	Komprimieren einer Datei	Schreiben eines Computerpro- gramms unter Verwendung einer speziellen Programmiers- sprache	Nichts davon
	in 1 000	in %						
Männer								
16 bis 24 Jahre	439,1	99,8	93,2	89,7	75,0	64,0	30,2	0,2
25 bis 34 Jahre	495,3	99,4	91,3	87,0	73,9	65,2	25,8	0,6
35 bis 44 Jahre	596,4	97,9	86,5	81,8	62,5	52,5	15,7	2,0
45 bis 54 Jahre	399,1	98,0	83,3	78,0	61,6	48,0	13,6	1,9
55 bis 74 Jahre	343,8	93,1	78,5	70,1	46,3	32,6	8,5	5,4
Zusammen	2 273,7	97,9	87,1	82,0	64,8	53,7	19,2	1,8
Frauen								
16 bis 24 Jahre	421,3	99,4	94,1	89,9	73,4	52,7	13,3	0,4
25 bis 34 Jahre	485,3	99,3	89,8	84,3	61,5	43,4	12,8	0,7
35 bis 44 Jahre	550,6	97,9	82,2	77,3	51,1	38,3	5,6	1,6
45 bis 54 Jahre	360,6	97,8	78,4	72,3	46,4	30,7	3,6	2,2
55 bis 74 Jahre	229,3	91,5	66,6	59,6	31,0	21,7	3,6	6,8
Zusammen	2 047,2	97,8	84,0	78,7	55,1	39,3	8,3	1,8
Männer und Frauen								
16 bis 24 Jahre	860,4	99,6	93,6	89,8	74,2	58,4	21,9	0,3
25 bis 34 Jahre	980,6	99,4	90,6	85,7	67,8	54,4	19,4	0,6
35 bis 44 Jahre	1 147,0	97,9	84,4	79,7	57,0	45,7	10,9	1,8
45 bis 54 Jahre	759,7	97,9	81,0	75,3	54,4	39,8	8,9	2,1
55 bis 64 Jahre	439,4	94,5	75,7	69,5	44,1	31,1	7,3	3,9
65 bis 74 Jahre	133,7	85,7	67,0	53,9	27,4	18,8	3,8	12,8
INSGESAMT	4 320,9	97,8	85,6	80,5	60,2	46,8	14,1	1,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 37: Computerbezogene Tätigkeiten nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der ComputerbenutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Computerbe- nutzerInnen	Darunter ComputerbenutzerInnen, die folgende Tätigkeiten durchgeführt haben						
		Verwenden einer Maus um Programme zu öffnen	Kopieren oder Verschieben einer Datei	Kopieren und Einfügen von Informationen innerhalb eines Dokuments	Rechnen mit einfachen Formeln	Komprimieren einer Datei	Schreiben eines Computerpro- gramms unter Verwendung einer speziellen Programmiers- sprache	Nichts davon
	in 1 000	in %						
Ausbildungsniveau								
ISCED 0-2 ¹⁾	698,7	96,8	80,1	74,2	55,0	39,0	12,5	3,0
ISCED 3-4 ²⁾	2 816,8	97,8	85,2	79,7	59,3	46,2	12,6	1,8
ISCED 5-6 ³⁾	805,4	98,9	92,0	88,6	68,0	55,8	20,6	0,8
Lebensunterhalt								
Erwerbstätige	2 947,9	98,6	88,1	83,4	63,2	50,2	14,7	1,3
PensionistInnen, RentnerInnen	395,1	90,6	70,6	60,8	36,3	23,7	5,1	7,7
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	207,0	96,9	66,8	59,8	34,2	20,0	5,3	2,8
StudentInnen, SchülerInnen	379,8	99,9	96,5	96,0	82,9	68,8	29,3	0,1
Sonstige soziale Stellung	391,1	97,8	81,6	73,9	53,7	38,0	8,6	1,6
INSGESAMT	4 320,9	97,8	85,6	80,5	60,2	46,8	14,1	1,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 38: InternetnutzerInnen nach Geschlecht und nach Altersklassen

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Personen	Darunter Personen, die das Internet genutzt haben			
		in den letzten drei Monaten		in den letzten zwölf Monaten	
	in 1 000	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Männer					
16 bis 24 Jahre	460,0	390,0	84,8	406,7	88,4
25 bis 34 Jahre	547,2	431,0	78,8	444,6	81,2
35 bis 44 Jahre	705,5	482,1	68,3	500,6	71,0
45 bis 54 Jahre	545,1	318,0	58,3	329,3	60,4
55 bis 74 Jahre	771,8	202,1	26,2	220,9	28,6
Zusammen	3 029,6	1 823,0	60,2	1 902,2	62,8
Frauen					
16 bis 24 Jahre	443,3	367,1	82,8	393,0	88,6
25 bis 34 Jahre	548,5	398,8	72,7	419,3	76,4
35 bis 44 Jahre	689,6	422,8	61,3	444,6	64,5
45 bis 54 Jahre	550,8	248,8	45,2	268,3	48,7
55 bis 74 Jahre	858,5	106,8	12,4	120,1	14,0
Zusammen	3 090,7	1 544,3	50,0	1 645,2	53,2
Männer und Frauen					
16 bis 24 Jahre	903,3	757,0	83,8	799,7	88,5
25 bis 34 Jahre	1 095,7	829,7	75,7	863,9	78,8
35 bis 44 Jahre	1 395,1	904,9	64,9	945,2	67,8
45 bis 54 Jahre	1 096,0	566,7	51,7	597,6	54,5
55 bis 64 Jahre	953,6	251,5	26,4	277,4	29,1
65 bis 74 Jahre	676,7	57,3	8,5	63,6	9,4
INSGESAMT	6 120,3	3 367,3	55,0	3 547,3	58,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 39: InternetnutzerInnen nach Bundesländern

Bundesländer	Alle Personen	Darunter Personen, die das Internet genutzt haben			
		in den letzten drei Monaten		in den letzten zwölf Monaten	
	in 1 000	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Burgenland	208,9	95,2	45,6	100,7	48,2
Kärnten	416,4	207,7	49,9	221,6	53,2
Niederösterreich	1 163,1	615,0	52,9	650,6	55,9
Oberösterreich	1 028,5	564,2	54,9	593,0	57,7
Salzburg	392,6	233,3	59,4	245,2	62,5
Steiermark	898,2	459,2	51,1	485,9	54,1
Tirol	516,5	293,3	56,8	307,4	59,5
Vorarlberg	266,7	155,8	58,4	163,0	61,1
Wien	1 229,3	743,6	60,5	779,9	63,4
INSGESAMT	6 120,3	3 367,3	55,0	3 547,3	58,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 40: InternetnutzerInnen nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Personen	Darunter Personen, die das Internet genutzt haben			
		in den letzten drei Monaten		in den letzten zwölf Monaten	
	in 1 000	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2 ¹⁾	1 523,3	485,2	31,9	522,1	34,3
ISCED 3-4 ²⁾	3 697,0	2 163,0	58,5	2 287,5	61,9
ISCED 5-6 ³⁾	899,9	719,1	79,9	737,7	82,0
Lebensunterhalt					
Erwerbstätige	3 522,0	2 432,0	69,1	2 544,7	72,3
PensionistInnen, RentnerInnen	1 228,0	182,5	14,9	205,0	16,7
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	436,6	112,9	25,9	125,3	28,7
StudentInnen, SchülerInnen	386,2	366,2	94,8	372,3	96,4
Sonstige soziale Stellung	547,5	273,8	50,0	300,1	54,8
INSGESAMT	6 120,3	3 367,3	55,0	3 547,3	58,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen
- ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. - ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). - ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 41: InternetnutzerInnen nach Geschlecht und nach Altersklassen (Vollform)

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Personen	Darunter Personen, die das Internet genutzt haben						Darunter Personen, die das Internet noch nie genutzt haben	
		in den letzten drei Monaten		im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten		vor mehr als einem Jahr		in 1 000	in %
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %		
Männer									
16 bis 24 Jahre	460,0	390,0	84,8	16,8	3,6	10,3	2,2	43,0	9,4
25 bis 34 Jahre	547,2	431,0	78,8	13,6	2,5	13,6	2,5	89,0	16,3
35 bis 44 Jahre	705,5	482,1	68,3	18,5	2,6	12,6	1,8	192,3	27,3
45 bis 54 Jahre	545,1	318,0	58,3	11,4	2,1	10,5	1,9	205,3	37,7
55 bis 74 Jahre	771,8	202,1	26,2	18,9	2,4	15,7	2,0	535,1	69,3
Zusammen	3 029,6	1 823,0	60,2	79,1	2,6	62,7	2,1	1 064,7	35,1
Frauen									
16 bis 24 Jahre	443,3	367,1	82,8	25,9	5,8	8,6	1,9	41,8	9,4
25 bis 34 Jahre	548,5	398,8	72,7	20,5	3,7	13,7	2,5	115,5	21,1
35 bis 44 Jahre	689,6	422,8	61,3	21,8	3,2	16,0	2,3	229,0	33,2
45 bis 54 Jahre	550,8	248,8	45,2	19,5	3,5	12,5	2,3	270,1	49,0
55 bis 74 Jahre	858,5	106,8	12,4	13,3	1,5	13,7	1,6	724,7	84,4
Zusammen	3 090,7	1 544,3	50,0	100,9	3,3	64,4	2,1	1 381,1	44,7
Männer und Frauen									
16 bis 24 Jahre	903,3	757,0	83,8	42,6	4,7	18,8	2,1	84,8	9,4
25 bis 34 Jahre	1 095,7	829,7	75,7	34,2	3,1	27,3	2,5	204,6	18,7
35 bis 44 Jahre	1 395,1	904,9	64,9	40,3	2,9	28,6	2,1	421,2	30,2
45 bis 54 Jahre	1 096,0	566,7	51,7	30,9	2,8	23,0	2,1	475,4	43,4
55 bis 64 Jahre	953,6	251,5	26,4	25,8	2,7	23,8	2,5	652,5	68,4
65 bis 74 Jahre	676,7	57,3	8,5	6,3	0,9	5,7	0,8	607,4	89,8
INSGESAMT	6 120,3	3 367,3	55,0	180,0	2,9	127,1	2,1	2 445,8	40,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 42: InternetnutzerInnen nach Bundesländern (Vollform)

Bundesländer	Alle Personen	Darunter Personen, die das Internet genutzt haben						Darunter Personen, die das Internet noch nie genutzt haben	
		in den letzten drei Monaten		im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten		vor mehr als einem Jahr			
		in 1 000	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000
Burgenland	208,9	95,2	45,6	5,5	2,6	4,6	2,2	103,6	49,6
Kärnten	416,4	207,7	49,9	13,9	3,3	10,6	2,5	184,2	44,2
Niederösterreich	1 163,1	615,0	52,9	35,6	3,1	21,8	1,9	490,7	42,2
Oberösterreich	1 028,5	564,2	54,9	28,8	2,8	23,0	2,2	412,5	40,1
Salzburg	392,6	233,3	59,4	12,0	3,1	6,6	1,7	140,8	35,9
Steiermark	898,2	459,2	51,1	26,8	3,0	23,3	2,6	389,0	43,3
Tirol	516,5	293,3	56,8	14,0	2,7	9,0	1,7	200,1	38,7
Vorarlberg	266,7	155,8	58,4	7,2	2,7	5,8	2,2	97,9	36,7
Wien	1 229,3	743,6	60,5	36,3	3,0	22,4	1,8	427,0	34,7
INSGESAMT	6 120,3	3 367,3	55,0	180,0	2,9	127,1	2,1	2 445,8	40,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 43: InternetnutzerInnen nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt (Vollform)

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Personen	Darunter Personen, die das Internet genutzt haben						Darunter Personen, die das Internet noch nie genutzt haben	
		in den letzten drei Monaten		im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten		vor mehr als einem Jahr			
		in 1 000	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000
Ausbildungsniveau									
ISCED 0-2 ¹⁾	1 523,3	485,2	31,9	36,9	2,4	24,0	1,6	977,3	64,2
ISCED 3-4 ²⁾	3 697,0	2 163,0	58,5	124,5	3,4	86,4	2,3	1 323,0	35,8
ISCED 5-6 ³⁾	899,9	719,1	79,9	18,6	2,1	16,7	1,9	145,5	16,2
Lebensunterhalt									
Erwerbstätige	3 522,0	2 432,0	69,1	112,7	3,2	67,6	1,9	909,7	25,8
PensionistInnen, RentnerInnen	1 228,0	182,5	14,9	22,4	1,8	24,9	2,0	998,2	81,3
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	436,6	112,9	25,9	12,4	2,8	12,0	2,8	299,3	68,6
StudentInnen, SchülerInnen	386,2	366,2	94,8	6,1	1,6	0,5	0,1	13,3	3,5
Sonstige soziale Stellung	547,5	273,8	50,0	26,4	4,8	22,1	4,0	225,3	41,1
INSGESAMT	6 120,3	3 367,3	55,0	180,0	2,9	127,1	2,1	2 445,8	40,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 44: Häufigkeit der Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter mit Internetnutzung							
		(fast) jeden Tag		mindestens einmal pro Woche, nicht täglich		mindestens einmal pro Monat, nicht jede Woche		weniger als einmal im Monat	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Männer									
16 bis 24 Jahre	390,0	231,1	59,3	114,5	29,4	37,8	9,7	6,5	1,7
25 bis 34 Jahre	431,0	281,9	65,4	106,3	24,7	28,5	6,6	14,2	3,3
35 bis 44 Jahre	482,1	302,9	62,8	131,9	27,4	33,4	6,9	13,9	2,9
45 bis 54 Jahre	318,0	187,8	59,1	92,8	29,2	27,2	8,6	10,2	3,2
55 bis 74 Jahre	202,1	121,0	59,9	61,7	30,5	14,3	7,1	5,0	2,5
Zusammen	1 823,0	1 124,8	61,7	507,1	27,8	141,3	7,8	49,8	2,7
Frauen									
16 bis 24 Jahre	367,1	214,7	58,5	111,1	30,3	32,3	8,8	8,9	2,4
25 bis 34 Jahre	398,8	226,1	56,7	132,8	33,3	32,7	8,2	7,1	1,8
35 bis 44 Jahre	422,8	225,7	53,4	133,7	31,6	49,0	11,6	14,4	3,4
45 bis 54 Jahre	248,8	113,1	45,5	94,6	38,0	33,5	13,4	7,6	3,1
55 bis 74 Jahre	106,8	45,4	42,5	40,0	37,5	16,0	15,0	5,4	5,1
Zusammen	1 544,3	825,0	53,4	512,2	33,2	163,5	10,6	43,5	2,8
Männer und Frauen									
16 bis 24 Jahre	757,0	445,9	58,9	225,6	29,8	70,2	9,3	15,5	2,0
25 bis 34 Jahre	829,7	508,1	61,2	239,1	28,8	61,2	7,4	21,3	2,6
35 bis 44 Jahre	904,9	528,6	58,4	265,6	29,3	82,4	9,1	28,3	3,1
45 bis 54 Jahre	566,7	300,9	53,1	187,3	33,1	60,7	10,7	17,8	3,1
55 bis 64 Jahre	251,5	140,2	55,8	80,5	32,0	22,1	8,8	8,7	3,5
65 bis 74 Jahre	57,3	26,1	45,6	21,3	37,1	8,2	14,3	1,7	3,0
INSGESAMT	3 367,3	1 949,8	57,9	1 019,3	30,3	304,8	9,1	93,4	2,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 45: Häufigkeit der Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungs-niveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter mit Internetnutzung							
		(fast) jeden Tag		mindestens einmal pro Woche, nicht täglich		mindestens einmal pro Monat, nicht jede Woche		weniger als einmal im Monat	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Ausbildungsniveau									
ISCED 0-2 ¹⁾	485,2	255,1	52,6	164,8	34,0	49,9	10,3	15,4	3,2
ISCED 3-4 ²⁾	2 163,0	1 188,0	54,9	689,9	31,9	215,3	10,0	69,9	3,2
ISCED 5-6 ³⁾	719,1	506,7	70,5	164,7	22,9	39,6	5,5	8,1	1,1
Lebensunterhalt									
Erwerbstätige	2 432,0	1 446,1	59,5	703,0	28,9	213,3	8,8	69,7	2,9
PensionistInnen, RentnerInnen	182,5	84,4	46,2	67,0	36,7	23,8	13,0	7,3	4,0
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	112,9	36,6	32,5	52,2	46,2	19,7	17,4	4,4	3,9
StudentInnen, SchülerInnen	366,2	269,0	73,5	83,8	22,9	11,0	3,0	2,4	0,7
Sonstige soziale Stellung	273,8	113,7	41,5	113,4	41,4	37,1	13,5	9,6	3,5
INSGESAMT	3 367,3	1 949,8	57,9	1 019,3	30,3	304,8	9,1	93,4	2,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 46: Ort der Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter mit Internetnutzung										
		zu Hause		am Arbeitsplatz		am Ausbildungsort		bei anderen Leuten zu Hause		an anderen Orten		
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	
Männer												
16 bis 24 Jahre	390,0	297,4	76,3	86,7	22,2	107,5	27,6	57,0	14,6	22,5	5,8	
25 bis 34 Jahre	431,0	308,0	71,5	240,6	55,8	29,6	6,9	44,7	10,4	18,5	4,3	
35 bis 44 Jahre	482,1	358,7	74,4	290,4	60,2	7,2	1,5	33,4	6,9	12,4	2,6	
45 bis 54 Jahre	318,0	237,2	74,6	191,7	60,3	5,5	1,7	10,6	3,3	8,5	2,7	
55 bis 74 Jahre	202,1	169,0	83,7	60,1	29,7	1,8	0,9	6,4	3,2	7,1	3,5	
Zusammen	1 823,0	1 370,5	75,2	869,5	47,7	151,6	8,3	152,1	8,3	68,9	3,8	
Frauen												
16 bis 24 Jahre	367,1	250,5	68,2	90,8	24,7	117,6	32,0	50,1	13,6	10,4	2,8	
25 bis 34 Jahre	398,8	283,3	71,0	190,4	47,8	17,9	4,5	29,6	7,4	9,6	2,4	
35 bis 44 Jahre	422,8	332,2	78,6	214,0	50,6	6,9	1,6	9,6	2,3	4,4	1,1	
45 bis 54 Jahre	248,8	179,7	72,2	126,8	50,9	0,7	0,3	8,5	3,4	1,2	0,5	
55 bis 74 Jahre	106,8	91,4	85,6	18,0	16,9	2,5	2,3	5,8	5,5	3,8	3,5	
Zusammen	1 544,3	1 137,2	73,6	640,0	41,4	145,6	9,4	103,6	6,7	29,3	1,9	
Männer und Frauen												
16 bis 24 Jahre	757,0	548,0	72,4	177,5	23,4	225,1	29,7	107,1	14,1	32,8	4,3	
25 bis 34 Jahre	829,7	591,3	71,3	431,0	51,9	47,6	5,7	74,3	9,0	28,0	3,4	
35 bis 44 Jahre	904,9	690,9	76,3	504,5	55,7	14,2	1,6	43,0	4,8	16,8	1,9	
45 bis 54 Jahre	566,7	417,0	73,6	318,4	56,2	6,2	1,1	19,0	3,4	9,7	1,7	
55 bis 64 Jahre	251,5	209,9	83,5	71,9	28,6	3,9	1,6	8,9	3,5	8,9	3,5	
65 bis 74 Jahre	57,3	50,6	88,2	6,2	10,9	0,3	0,6	3,4	5,9	2,0	3,4	
INSGESAMT	3 367,3	2 507,6	74,5	1 509,5	44,8	297,2	8,8	255,7	7,6	98,2	2,9	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 47: Ort der Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter mit Internetnutzung									
		zu Hause		am Arbeitsplatz		am Ausbildungsort		bei anderen Leuten zu Hause		an anderen Orten	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Ausbildungsniveau											
ISCED 0-2 ¹⁾	485,2	367,1	75,7	72,7	15,0	130,2	26,8	59,4	12,2	15,4	3,2
ISCED 3-4 ²⁾	2 163,0	1 572,2	72,7	987,5	45,7	133,5	6,2	161,4	7,5	63,9	3,0
ISCED 5-6 ³⁾	719,1	568,3	79,0	449,3	62,5	33,5	4,7	34,9	4,9	18,9	2,6
Lebensunterhalt											
Erwerbstätige	2 432,0	1 732,3	71,2	1 450,4	59,6	53,5	2,2	157,5	6,5	56,9	2,3
PensionistInnen, RentnerInnen	182,5	164,8	90,3	8,2	4,5	1,6	0,8	12,5	6,8	8,8	4,8
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	112,9	102,2	90,5	11,1	9,8	0,6	0,5	4,9	4,4	1,7	1,5
StudentInnen, SchülerInnen	366,2	296,1	80,9	22,8	6,2	223,7	61,1	31,3	8,5	14,5	4,0
Sonstige soziale Stellung	273,8	212,2	77,5	17,0	6,2	17,8	6,5	49,5	18,1	16,2	5,9
INSGESAMT	3 367,3	2 507,6	74,5	1 509,5	44,8	297,2	8,8	255,7	7,6	98,2	2,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 48: Internetnutzung ausschließlich zu Hause oder am Arbeitsplatz in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter mit Internetnutzung			
		nur zu Hause		nur am Arbeitsplatz	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %
Männer					
16 bis 24 Jahre	390,0	156,9	40,2	19,6	5,0
25 bis 34 Jahre	431,0	134,9	31,3	80,2	18,6
35 bis 44 Jahre	482,1	165,5	34,3	96,7	20,1
45 bis 54 Jahre	318,0	110,8	34,8	68,3	21,5
55 bis 74 Jahre	202,1	129,2	64,0	26,8	13,3
Zusammen	1 823,0	697,2	38,2	291,6	16,0
Frauen					
16 bis 24 Jahre	367,1	122,0	33,2	36,5	9,9
25 bis 34 Jahre	398,8	166,6	41,8	82,7	20,7
35 bis 44 Jahre	422,8	192,3	45,5	77,4	18,3
45 bis 54 Jahre	248,8	115,6	46,5	62,9	25,3
55 bis 74 Jahre	106,8	77,7	72,7	7,8	7,3
Zusammen	1 544,3	674,2	43,7	267,2	17,3
Männer und Frauen					
16 bis 24 Jahre	757,0	278,9	36,8	56,1	7,4
25 bis 34 Jahre	829,7	301,5	36,3	162,9	19,6
35 bis 44 Jahre	904,9	357,7	39,5	174,1	19,2
45 bis 54 Jahre	566,7	226,3	39,9	131,1	23,1
55 bis 64 Jahre	251,5	161,2	64,1	31,3	12,4
65 bis 74 Jahre	57,3	45,7	79,8	3,4	6,0
INSGESAMT	3 367,3	1 371,4	40,7	558,9	16,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 49: Internetnutzung ausschließlich zu Hause oder am Arbeitsplatz in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter mit Internetnutzung			
		nur zu Hause		nur am Arbeitsplatz	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2 ¹⁾	485,2	231,9	47,8	30,4	6,3
ISCED 3-4 ²⁾	2 163,0	916,3	42,4	404,9	18,7
ISCED 5-6 ³⁾	719,1	223,3	31,0	123,6	17,2
Lebensunterhalt					
Erwerbstätige	2 432,0	825,3	33,9	540,8	22,2
PensionistInnen, RentnerInnen	182,5	152,2	83,4	5,1	2,8
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	112,9	94,8	84,0	4,4	3,9
StudentInnen, SchülerInnen	366,2	114,5	31,3	2,5	0,7
Sonstige soziale Stellung	273,8	184,8	67,5	6,0	2,2
INSGESAMT	3 367,3	1 371,4	40,7	558,9	16,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. - ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. - ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). - ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischem Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 50: Sicherheitsmaßnahmen bei der Internetnutzung (zu Hause) in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Internet- nutzerInnen (zu Hause) in den letzten drei Monaten	Darunter folgende Sicherheitsmaßnahmen		
		Virenschutz- programme	Hardware oder Software Firewall	Nichts davon
		in %		
	in 1 000	in %		
Männer				
16 bis 24 Jahre	297,4	94,0	67,4	2,8
25 bis 34 Jahre	308,0	94,4	73,8	3,6
35 bis 44 Jahre	358,7	91,6	68,4	5,8
45 bis 54 Jahre	237,2	93,4	62,3	4,2
55 bis 74 Jahre	169,0	92,8	58,5	5,3
Zusammen	1 370,5	93,2	67,1	4,3
Frauen				
16 bis 24 Jahre	250,5	95,0	63,8	1,9
25 bis 34 Jahre	283,3	94,0	60,2	4,4
35 bis 44 Jahre	332,2	95,6	63,3	2,4
45 bis 54 Jahre	179,7	93,4	56,4	4,5
55 bis 74 Jahre	91,4	97,7	50,3	2,2
Zusammen	1 137,2	94,9	60,5	3,1
Männer und Frauen				
16 bis 24 Jahre	548,0	94,4	65,8	2,4
25 bis 34 Jahre	591,3	94,2	67,3	4,0
35 bis 44 Jahre	690,9	93,5	66,0	4,1
45 bis 54 Jahre	417,0	93,4	59,7	4,3
55 bis 64 Jahre	209,9	95,3	58,8	3,1
65 bis 74 Jahre	50,6	91,4	42,5	8,6
INSGESAMT	2 507,6	94,0	64,1	3,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 51: Sicherheitsmaßnahmen bei der Internetnutzung (zu Hause) in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungs-niveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen (Mehrfach-angaben möglich)

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Internet- nutzerInnen (zu Hause) in den letzten drei Monaten	Darunter folgende Sicherheitsmaßnahmen		
		Virenschutz- programme	Hardware oder Software Firewall	Nichts davon
		in %		
	in 1 000	in %		
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2 ¹⁾	367,1	95,1	60,9	2,3
ISCED 3-4 ²⁾	1 572,2	94,0	64,4	3,9
ISCED 5-6 ³⁾	568,3	93,2	65,5	4,3
Lebensunterhalt				
Erwerbstätige	1 732,3	93,9	65,5	3,8
PensionistInnen, RentnerInnen	164,8	94,0	52,6	4,2
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	102,2	92,1	57,3	4,8
StudentInnen, SchülerInnen	296,1	95,1	64,8	2,0
Sonstige soziale Stellung	212,2	94,2	64,3	5,0
INSGESAMT	2 507,6	94,0	64,1	3,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. -¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. -²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). -³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 52: InternetnutzerInnen, die in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt Identifikationscodes als Sicherheitsmaßnahmen verwendet haben, nach Geschlecht und nach Altersklassen

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter Anwender von Berechtigungs- und Identifikationscodes	
		in 1 000	in %
Männer			
16 bis 24 Jahre	390,0	231,6	59,4
25 bis 34 Jahre	431,0	263,9	61,2
35 bis 44 Jahre	482,1	271,2	56,2
45 bis 54 Jahre	318,0	177,9	56,0
55 bis 74 Jahre	202,1	109,3	54,1
Zusammen	1 823,0	1 054,0	57,8
Frauen			
16 bis 24 Jahre	367,1	200,7	54,7
25 bis 34 Jahre	398,8	234,6	58,8
35 bis 44 Jahre	422,8	218,4	51,7
45 bis 54 Jahre	248,8	121,7	48,9
55 bis 74 Jahre	106,8	46,0	43,1
Zusammen	1 544,3	821,4	53,2
Männer und Frauen			
16 bis 24 Jahre	757,0	432,3	57,1
25 bis 34 Jahre	829,7	498,6	60,1
35 bis 44 Jahre	904,9	489,5	54,1
45 bis 54 Jahre	566,7	299,7	52,9
55 bis 64 Jahre	251,5	127,0	50,5
65 bis 74 Jahre	57,3	28,3	49,3
INSGESAMT	3 367,3	1 875,4	55,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 53: InternetnutzerInnen, die in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt Identifikationscodes als Sicherheitsmaßnahmen verwendet haben, nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter Anwender von Berechtigungs- und Identifikationscodes	
		in 1 000	in %
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2 ¹⁾	485,2	239,0	49,3
ISCED 3-4 ²⁾	2 163,0	1 187,2	54,9
ISCED 5-6 ³⁾	719,1	449,2	62,5
Lebensunterhalt			
Erwerbstätige	2 432,0	1 349,0	55,5
PensionistInnen, RentnerInnen	182,5	87,1	47,7
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	112,9	59,6	52,8
StudentInnen, SchülerInnen	366,2	227,0	62,0
Sonstige soziale Stellung	273,8	152,7	55,8
INSGESAMT	3 367,3	1 875,4	55,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. - ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. - ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). - ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischem Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 54: Sicherheitsprobleme bei der Internetnutzung in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle InternetnutzerInnen in den letzten zwölf Monaten	Darunter mit folgenden Sicherheitsproblemen				
		Schaden durch Computervirus	Betrug bei Bezahlung	Missbrauch von persönlichen über Internet versendeten Informationen	Persönlich adressierte unerwünschte E-Mails (Spam)	Andere
	in 1 000	in %				
Männer						
16 bis 24 Jahre	406,7	29,6	2,2	1,6	45,6	1,1
25 bis 34 Jahre	444,6	30,8	2,9	2,5	55,6	2,0
35 bis 44 Jahre	500,6	30,4	1,7	1,9	51,8	1,4
45 bis 54 Jahre	329,3	28,2	1,8	1,3	47,8	1,2
55 bis 74 Jahre	220,9	25,9	0,7	1,7	36,6	1,3
Zusammen	1 902,2	29,4	2,0	1,9	48,9	1,4
Frauen						
16 bis 24 Jahre	393,0	25,7	0,8	1,0	41,9	0,2
25 bis 34 Jahre	419,3	21,9	0,3	2,2	48,7	0,6
35 bis 44 Jahre	444,6	25,3	0,8	1,1	43,9	1,2
45 bis 54 Jahre	268,3	22,1	0,8	0,1	33,4	0,2
55 bis 74 Jahre	120,1	20,8	0,2	1,8	34,9	0,2
Zusammen	1 645,2	23,7	0,6	1,3	42,3	0,6
Männer und Frauen						
16 bis 24 Jahre	799,7	27,7	1,6	1,3	43,8	0,6
25 bis 34 Jahre	863,9	26,5	1,6	2,4	52,3	1,3
35 bis 44 Jahre	945,2	28,0	1,3	1,6	48,1	1,3
45 bis 54 Jahre	597,6	25,5	1,3	0,8	41,4	0,8
55 bis 64 Jahre	277,4	25,6	0,7	1,9	37,0	1,0
65 bis 74 Jahre	63,6	17,8	-	1,0	31,6	0,6
INSGESAMT	3 547,3	26,8	1,4	1,6	45,8	1,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 55: Sicherheitsprobleme bei der Internetnutzung in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle InternetnutzerInnen in den letzten zwölf Monaten	Darunter mit folgenden Sicherheitsproblemen				
		Schaden durch Computervirus	Betrug bei Bezahlung	Missbrauch von persönlichen über Internet versendeten Informationen	Persönlich adressierte unerwünschte E-Mails (Spam)	Andere
	in 1 000	in %				
Ausbildungsniveau						
ISCED 0-2 ¹⁾	522,1	26,2	1,3	1,0	36,7	0,6
ISCED 3-4 ²⁾	2 287,5	26,3	1,3	1,5	44,0	1,2
ISCED 5-6 ³⁾	737,7	28,6	1,5	2,4	58,1	0,8
Lebensunterhalt						
Erwerbstätige	2 544,7	26,7	1,5	1,7	47,3	1,1
PensionistInnen, RentnerInnen	205,0	21,5	-	0,3	31,7	1,3
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	125,3	27,4	0,6	1,4	32,9	1,1
StudentInnen, SchülerInnen	372,3	32,1	1,0	1,2	54,7	0,9
Sonstige soziale Stellung	300,1	24,2	1,9	1,7	37,1	0,4
INSGESAMT	3 547,3	26,8	1,4	1,6	45,8	1,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). - ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 56: Zweck der Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle InternetnutzerInnen in den letzten drei Monaten	Kommunikation		Informationssuche und Online-Dienstleistungen		Kauf und Verkauf von Waren und Dienstleistungen, Bankgeschäfte		Kontakt mit Ämtern und Behörden		Unterricht/ Ausbildung/ Weiterbildung		Gesundheitsbezogene Tätigkeiten	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Männer													
16 bis 24 Jahre	390,0	342,0	87,7	358,0	91,8	200,6	51,4	144,8	37,1	138,7	35,6	66,4	17,0
25 bis 34 Jahre	431,0	391,8	90,9	399,0	92,6	296,3	68,8	263,8	61,2	84,7	19,7	125,9	29,2
35 bis 44 Jahre	482,1	422,8	87,7	435,1	90,2	300,4	62,3	300,7	62,4	60,3	12,5	141,4	29,3
45 bis 54 Jahre	318,0	268,7	84,5	280,3	88,2	175,8	55,3	179,6	56,5	35,6	11,2	86,4	27,2
55 bis 74 Jahre	202,1	175,4	86,8	177,6	87,9	101,9	50,4	112,4	55,6	13,3	6,6	56,4	27,9
Zusammen	1 823,0	1 600,7	87,8	1 650,1	90,5	1 075,0	59,0	1 001,2	54,9	332,6	18,2	476,5	26,1
Frauen													
16 bis 24 Jahre	367,1	333,3	90,8	316,1	86,1	154,5	42,1	137,0	37,3	175,4	47,8	91,5	24,9
25 bis 34 Jahre	398,8	369,5	92,7	355,7	89,2	263,3	66,0	240,0	60,2	74,6	18,7	152,6	38,3
35 bis 44 Jahre	422,8	376,9	89,1	374,3	88,5	228,8	54,1	233,0	55,1	64,5	15,2	162,4	38,4
45 bis 54 Jahre	248,8	216,0	86,8	203,9	82,0	107,0	43,0	132,9	53,4	37,1	14,9	81,6	32,8
55 bis 74 Jahre	106,8	88,5	82,9	92,5	86,6	40,8	38,2	42,6	39,9	7,5	7,0	36,9	34,6
Zusammen	1 544,3	1 384,2	89,6	1 342,5	86,9	794,4	51,4	785,5	50,9	359,0	23,3	525,0	34,0
Männer und Frauen													
16 bis 24 Jahre	757,0	675,3	89,2	674,1	89,0	355,0	46,9	281,8	37,2	314,2	41,5	157,9	20,9
25 bis 34 Jahre	829,7	761,3	91,8	754,7	91,0	559,6	67,4	503,8	60,7	159,3	19,2	278,4	33,6
35 bis 44 Jahre	904,9	799,6	88,4	809,4	89,4	529,2	58,5	533,7	59,0	124,7	13,8	303,8	33,6
45 bis 54 Jahre	566,7	484,8	85,5	484,2	85,4	282,8	49,9	312,4	55,1	72,7	12,8	168,0	29,7
55 bis 64 Jahre	251,5	216,5	86,1	223,8	89,0	120,6	47,9	132,9	52,8	16,9	6,7	78,1	31,0
65 bis 74 Jahre	57,3	47,4	82,7	46,4	80,9	22,1	38,5	22,1	38,5	3,9	6,8	15,3	26,6
INSGESAMT	3 367,3	2 985,0	88,6	2 992,6	88,9	1 869,4	55,5	1 786,8	53,1	691,6	20,5	1 001,5	29,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 57: Zweck der Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Kommunikation		Informationssuche und Online-Dienst- leistungen		Kauf und Verkauf von Waren und Dienstleistungen, Bankgeschäfte		Kontakt mit Ämtern und Behörden		Unterricht/ Ausbildung/ Weiterbildung		Gesundheitsbezogene Tätigkeiten	
	in 1 000	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Ausbildungsniveau													
ISCED 0-2 ¹⁾	485,2	408,5	84,2	415,0	85,5	189,9	39,1	152,5	31,4	163,0	33,6	96,0	19,8
ISCED 3-4 ²⁾	2 163,0	1 902,0	87,9	1 915,7	88,6	1 216,8	56,3	1 152,0	53,3	340,8	15,8	631,9	29,2
ISCED 5-6 ³⁾	719,1	674,5	93,8	661,8	92,0	462,7	64,3	482,2	67,1	187,9	26,1	273,6	38,0
Lebensunterhalt													
Erwerbstätige	2 432,0	2 163,1	88,9	2 171,0	89,3	1 421,6	58,5	1 371,5	56,4	364,8	15,0	718,0	29,5
PensionistInnen, RentnerInnen	182,5	151,4	83,0	156,7	85,8	76,9	42,1	75,8	41,5	7,2	3,9	54,8	30,0
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	112,9	91,7	81,3	95,7	84,8	59,9	53,0	44,9	39,8	11,4	10,1	42,0	37,2
StudentInnen, SchülerInnen	366,2	347,6	94,9	319,6	87,3	160,8	43,9	156,0	42,6	265,8	72,6	101,7	27,8
Sonstige soziale Stellung	273,8	231,1	84,4	249,6	91,2	150,2	54,9	138,5	50,6	42,4	15,5	85,0	31,0
INSGESAMT	3 367,3	2 985,0	88,6	2 992,6	88,9	1 869,4	55,5	1 786,8	53,1	691,6	20,5	1 001,5	29,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2004. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad

Tabelle 58: Internetnutzung für Kommunikation in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter für Kommunikation		
		Senden oder Empfangen von E-Mails	Telefonieren über Internet/Video- konferenz	Andere Form der Kommu- nikation (z.B. Chatten)
		in %		
	in 1 000	in %		
Männer				
16 bis 24 Jahre	390,0	84,0	11,8	45,9
25 bis 34 Jahre	431,0	89,1	10,4	25,0
35 bis 44 Jahre	482,1	86,5	7,8	15,7
45 bis 54 Jahre	318,0	83,4	6,1	10,8
55 bis 74 Jahre	202,1	86,2	2,8	12,5
Zusammen	1 823,0	86,0	8,4	23,1
Frauen				
16 bis 24 Jahre	367,1	88,2	4,7	40,9
25 bis 34 Jahre	398,8	91,8	4,7	16,8
35 bis 44 Jahre	422,8	87,1	4,4	13,8
45 bis 54 Jahre	248,8	85,6	4,8	12,4
55 bis 74 Jahre	106,8	82,7	0,9	9,4
Zusammen	1 544,3	88,0	4,4	20,5
Männer und Frauen				
16 bis 24 Jahre	757,0	86,0	8,4	43,5
25 bis 34 Jahre	829,7	90,4	7,6	21,1
35 bis 44 Jahre	904,9	86,8	6,2	14,8
45 bis 54 Jahre	566,7	84,4	5,5	11,5
55 bis 64 Jahre	251,5	85,6	2,1	12,1
65 bis 74 Jahre	57,3	82,3	2,5	8,1
INSGESAMT	3 367,3	86,9	6,6	21,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 59: Internetnutzung für Kommunikation in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter für Kommunikation		
		Senden oder Empfangen von E-Mails	Telefonieren über Internet/Video- konferenz	Andere Form der Kommu- nikation (z.B. Chatten)
		in %		
	in 1 000	in %		
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2 ¹⁾	485,2	81,5	6,4	37,6
ISCED 3-4 ²⁾	2 163,0	86,0	6,3	20,3
ISCED 5-6 ³⁾	719,1	93,3	7,5	16,2
Lebensunterhalt				
Erwerbstätige	2 432,0	87,2	6,6	18,9
PensionistInnen, RentnerInnen	182,5	82,6	2,1	10,0
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	112,9	79,2	4,3	12,2
StudentInnen, SchülerInnen	366,2	93,0	10,3	50,9
Sonstige soziale Stellung	273,8	82,9	4,7	21,8
INSGESAMT	3 367,3	86,9	6,6	21,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. - ¹⁾ ISCED 0-2: Kein auptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. - ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). - ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 60: Internetnutzung zum Finden von Informationen und zur Nutzung von Online-Dienstleistungen in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten drei Monaten in 1 000	Darunter zur Informationssuche und für Online-Dienstleistungen							
		Finden von Informationen über Waren und Dienst- leistungen	Nutzung von Angeboten für Reisen und Unterkunft	Hören von Web-Radio/ Sehen von Web- Fernsehen	Spielen/ Herunterladen von Spielen, Bildern und Musik	Herunterladen von Software	Lesen/ Herunterladen von Zeitungen, Zeitschriften und Magazinen	Jobsuche oder Senden von Bewerbungs- schreiben	in %
Männer									
16 bis 24 Jahre	390,0	76,3	22,1	20,3	52,1	34,3	33,1	17,3	
25 bis 34 Jahre	431,0	79,2	37,0	14,6	34,0	36,8	46,6	15,9	
35 bis 44 Jahre	482,1	81,5	39,4	8,6	21,0	29,9	42,8	7,3	
45 bis 54 Jahre	318,0	75,3	40,3	7,8	14,1	25,8	39,1	3,9	
55 bis 74 Jahre	202,1	75,2	41,7	7,0	16,9	23,9	42,6	3,1	
Zusammen	1 823,0	78,1	35,6	12,2	29,1	31,1	40,9	10,4	
Frauen									
16 bis 24 Jahre	367,1	68,2	31,4	13,2	36,4	13,0	34,3	18,3	
25 bis 34 Jahre	398,8	77,8	38,6	6,5	17,4	12,6	37,4	16,1	
35 bis 44 Jahre	422,8	75,6	43,1	4,4	13,4	9,7	32,5	9,3	
45 bis 54 Jahre	248,8	67,8	35,5	2,9	11,5	8,7	30,5	6,4	
55 bis 74 Jahre	106,8	64,4	49,0	3,8	16,4	8,2	35,0	3,3	
Zusammen	1 544,3	72,4	38,4	6,7	19,8	11,0	34,1	12,3	
Männer und Frauen									
16 bis 24 Jahre	757,0	72,4	26,7	16,8	44,5	24,0	33,7	17,8	
25 bis 34 Jahre	829,7	78,5	37,8	10,7	26,0	25,2	42,2	16,0	
35 bis 44 Jahre	904,9	78,8	41,1	6,6	17,5	20,5	38,0	8,3	
45 bis 54 Jahre	566,7	72,0	38,2	5,6	13,0	18,3	35,3	5,0	
55 bis 64 Jahre	251,5	73,3	45,7	6,5	16,0	19,7	39,8	3,8	
65 bis 74 Jahre	57,3	63,4	37,6	3,4	20,1	13,0	40,7	0,4	
INSGESAMT	3 367,3	75,5	36,8	9,7	24,8	21,9	37,8	11,3	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 61: Internetnutzung zum Finden von Informationen und zur Nutzung von Online-Dienstleistungen in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter zur Informationssuche und für Online-Dienstleistungen						
		Finden von Informationen über Waren und Dienst- leistungen	Nutzung von Angeboten für Reisen und Unterkunft	Hören von Web-Radio/ Sehen von Web- Fernsehen	Spielen/ Herunterladen von Spielen, Bildern und Musik	Herunterladen von Software	Lesen/ Herunterladen von Zeitungen, Zeitschriften und Magazinen	Jobsuche oder Senden von Bewerbungs- schreiben
	in 1 000	in %						
Ausbildungsniveau								
ISCED 0-2 ¹⁾	485,2	65,1	23,1	14,8	40,3	18,8	28,8	12,1
ISCED 3-4 ²⁾	2 163,0	75,6	37,3	8,9	23,3	20,9	36,0	11,6
ISCED 5-6 ³⁾	719,1	82,1	44,8	8,6	19,0	26,9	49,1	10,0
Lebensunterhalt								
Erwerbstätige	2 432,0	78,1	39,3	9,3	21,8	22,4	37,8	7,3
PensionistInnen, RentnerInnen	182,5	66,7	44,6	2,0	19,0	13,2	34,1	0,8
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	112,9	66,0	28,7	3,8	19,1	11,5	26,0	15,1
StudentInnen, SchülerInnen	366,2	69,7	25,4	18,5	49,5	28,6	44,7	22,8
Sonstige soziale Stellung	273,8	69,8	28,6	8,9	24,8	17,8	35,9	37,0
INSGESAMT	3 367,3	75,5	36,8	9,7	24,8	21,9	37,8	11,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 62: Internetnutzung zum Kauf und Verkauf von Waren und Dienstleistungen einschließlich der Bankgeschäfte in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter zum Kauf und Verkauf von Waren und Dienstleistungen, Bankgeschäfte			
		Internet- Banking	Andere Finanzdienst- leistungen (z.B. Wert- papierkauf)	Kauf bzw. Bestellung von Waren und Dienst- leistungen	Verkauf von Waren und Dienstleis- tungen (z.B. über Auktionen)
in 1 000		in %			
Männer					
16 bis 24 Jahre	390,0	27,0	2,7	42,2	11,0
25 bis 34 Jahre	431,0	50,3	10,2	51,4	12,2
35 bis 44 Jahre	482,1	50,5	10,0	38,6	8,4
45 bis 54 Jahre	318,0	40,0	7,9	33,8	7,0
55 bis 74 Jahre	202,1	38,1	7,9	30,0	3,9
Zusammen	1 823,0	42,2	7,9	40,6	9,1
Frauen					
16 bis 24 Jahre	367,1	26,0	2,0	27,4	1,9
25 bis 34 Jahre	398,8	51,7	5,4	38,9	6,8
35 bis 44 Jahre	422,8	40,0	4,3	32,8	4,7
45 bis 54 Jahre	248,8	32,0	3,2	22,5	3,7
55 bis 74 Jahre	106,8	26,1	2,6	20,3	2,4
Zusammen	1 544,3	37,4	3,7	30,6	4,2
Männer und Frauen					
16 bis 24 Jahre	757,0	26,5	2,3	35,1	6,6
25 bis 34 Jahre	829,7	51,0	7,9	45,4	9,6
35 bis 44 Jahre	904,9	45,6	7,3	35,9	6,7
45 bis 54 Jahre	566,7	36,5	5,8	28,8	5,5
55 bis 64 Jahre	251,5	34,9	6,6	27,8	3,7
65 bis 74 Jahre	57,3	29,5	3,8	21,7	2,0
INSGESAMT	3 367,3	40,0	6,0	36,0	6,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 63: Internetnutzung zum Kauf und Verkauf von Waren und Dienstleistungen einschließlich der Bankgeschäfte in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter zum Kauf und Verkauf von Waren und Dienstleistungen, Bankgeschäfte			
		Internet- Banking	Andere Finanzdienst- leistungen (z.B. Wert- papierkauf)	Kauf bzw. Bestellung von Waren und Dienst- leistungen	Verkauf von Waren und Dienstleis- tungen (z.B. über Auktionen)
in 1 000		in %			
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2 ¹⁾	485,2	21,1	1,5	30,2	6,0
ISCED 3-4 ²⁾	2 163,0	40,7	6,6	35,9	7,3
ISCED 5-6 ³⁾	719,1	50,8	7,1	40,4	6,2
Lebensunterhalt					
Erwerbstätige	2 432,0	43,3	7,0	37,4	7,5
PensionistInnen, RentnerInnen	182,5	31,3	6,3	24,0	2,1
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	112,9	40,1	2,0	30,9	6,1
StudentInnen, SchülerInnen	366,2	26,5	2,2	33,8	5,1
Sonstige soziale Stellung	273,8	34,5	3,5	36,5	7,1
INSGESAMT	3 367,3	40,0	6,0	36,0	6,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. -

¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. - ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 64: Internetnutzung für den Behördenkontakt in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter zum Kontakt mit öffentlichen Stellen		
		Gewinnung von Informationen von Websites öffentlicher Einrichtungen	Herunterladen von behördlichen Formularen	Einsenden von ausgefüllten behördlichen Formularen
		in 1 000		in %
Männer				
16 bis 24 Jahre	390,0	29,3	14,7	16,5
25 bis 34 Jahre	431,0	54,2	24,0	27,7
35 bis 44 Jahre	482,1	54,7	22,0	29,7
45 bis 54 Jahre	318,0	49,8	21,6	23,2
55 bis 74 Jahre	202,1	45,6	23,3	24,4
Zusammen	1 823,0	47,3	21,0	24,7
Frauen				
16 bis 24 Jahre	367,1	30,1	13,4	10,7
25 bis 34 Jahre	398,8	50,3	26,2	24,4
35 bis 44 Jahre	422,8	47,5	20,5	24,4
45 bis 54 Jahre	248,8	44,9	16,3	19,3
55 bis 74 Jahre	106,8	33,9	15,1	17,3
Zusammen	1 544,3	42,7	19,2	19,8
Männer und Frauen				
16 bis 24 Jahre	757,0	29,7	14,1	13,7
25 bis 34 Jahre	829,7	52,4	25,1	26,1
35 bis 44 Jahre	904,9	51,3	21,3	27,2
45 bis 54 Jahre	566,7	47,7	19,3	21,5
55 bis 64 Jahre	251,5	43,8	21,6	22,9
65 bis 74 Jahre	57,3	31,6	15,4	17,7
INSGESAMT	3 367,3	45,2	20,2	22,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 65: Internetnutzung für den Behördenkontakt in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter zum Kontakt mit öffentlichen Stellen		
		Gewinnung von Informationen von Websites öffentlicher Einrichtungen	Herunterladen von behördlichen Formularen	Einsenden von ausgefüllten behördlichen Formularen
		in 1 000		in %
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2 ¹⁾	485,2	25,3	9,0	12,5
ISCED 3-4 ²⁾	2 163,0	45,0	20,8	22,9
ISCED 5-6 ³⁾	719,1	59,2	26,0	27,7
Lebensunterhalt				
Erwerbstätige	2 432,0	48,2	21,9	24,6
PensionistInnen, RentnerInnen	182,5	35,6	17,3	16,7
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	112,9	32,2	13,0	9,7
StudentInnen, SchülerInnen	366,2	35,1	13,6	16,6
Sonstige soziale Stellung	273,8	43,5	18,8	19,9
INSGESAMT	3 367,3	45,2	20,2	22,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. - ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. - ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). - ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 66: Internetnutzung für Unterricht/Ausbildung/Weiterbildung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter für Unterricht/Ausbildung/Weiterbildung		
		Herkömmliche Unterrichts- aktivitäten (Schule, Universität)	Weiterbildende Kurse (nach Abschluss einer Ausbildung)	Arbeitsmarkt- bezogene Weiterbildungs- kurse
		in 1 000		in %
Männer				
16 bis 24 Jahre	390,0	32,3	3,9	2,9
25 bis 34 Jahre	431,0	13,6	6,5	3,6
35 bis 44 Jahre	482,1	6,6	4,8	3,5
45 bis 54 Jahre	318,0	8,2	4,6	0,9
55 bis 74 Jahre	202,1	4,9	1,4	0,9
Zusammen	1 823,0	13,9	4,6	2,7
Frauen				
16 bis 24 Jahre	367,1	42,1	4,5	3,9
25 bis 34 Jahre	398,8	13,5	5,5	3,1
35 bis 44 Jahre	422,8	10,5	4,8	3,9
45 bis 54 Jahre	248,8	11,4	4,5	2,3
55 bis 74 Jahre	106,8	5,3	4,1	1,4
Zusammen	1 544,3	18,6	4,8	3,3
Männer und Frauen				
16 bis 24 Jahre	757,0	37,1	4,2	3,4
25 bis 34 Jahre	829,7	13,5	6,0	3,4
35 bis 44 Jahre	904,9	8,4	4,8	3,7
45 bis 54 Jahre	566,7	9,6	4,5	1,5
55 bis 64 Jahre	251,5	4,8	2,6	1,2
65 bis 74 Jahre	57,3	6,1	1,3	0,5
INSGESAMT	3 367,3	16,0	4,7	2,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 67: Internetnutzung für Unterricht/Ausbildung/Weiterbildung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter für Unterricht/Ausbildung/Weiterbildung		
		Herkömmliche Unterrichts- aktivitäten (Schule, Universität)	Weiterbildende Kurse (nach Abschluss einer Ausbildung)	Arbeitsmarkt- bezogene Weiterbildungs- kurse
		in 1 000		in %
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2 ¹⁾	485,2	30,6	2,9	1,8
ISCED 3-4 ²⁾	2 163,0	10,9	4,1	3,0
ISCED 5-6 ³⁾	719,1	21,4	7,8	3,5
Lebensunterhalt				
Erwerbstätige	2 432,0	10,1	5,2	2,9
PensionistInnen, RentnerInnen	182,5	2,8	1,8	0,4
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	112,9	6,1	3,3	2,8
StudentInnen, SchülerInnen	366,2	72,0	2,9	1,9
Sonstige soziale Stellung	273,8	6,6	5,3	6,2
INSGESAMT	3 367,3	16,0	4,7	2,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. - ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. - ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). - ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 68: Internetnutzung für gesundheitsbezogene Tätigkeiten in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter Internetnutzung für gesundheitsbezogene Tätigkeiten				
		Informationsgewinnung über Krankheiten, Verletzungen, Ernährung, Vorsorge		Andere gesund- heitsbezogene Tätigkeiten ¹⁾		
		in 1 000	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Männer						
16 bis 24 Jahre	390,0	64,2	16,5	3,7	0,9	
25 bis 34 Jahre	431,0	124,9	29,0	5,7	1,3	
35 bis 44 Jahre	482,1	139,2	28,9	14,0	2,9	
45 bis 54 Jahre	318,0	82,8	26,1	6,1	1,9	
55 bis 74 Jahre	202,1	53,1	26,3	4,9	2,4	
Zusammen	1823,0	464,3	25,5	34,4	1,9	
Frauen						
16 bis 24 Jahre	367,1	91,2	24,9	5,6	1,5	
25 bis 34 Jahre	398,8	149,9	37,6	7,1	1,8	
35 bis 44 Jahre	422,8	159,0	37,6	17,0	4,0	
45 bis 54 Jahre	248,8	79,6	32,0	4,3	1,7	
55 bis 74 Jahre	106,8	36,8	34,4	2,9	2,7	
Zusammen	1544,3	516,5	33,4	36,9	2,4	
Männer und Frauen						
16 bis 24 Jahre	757,0	155,4	20,5	9,3	1,2	
25 bis 34 Jahre	829,7	274,8	33,1	12,8	1,5	
35 bis 44 Jahre	904,9	298,2	33,0	31,0	3,4	
45 bis 54 Jahre	566,7	162,4	28,7	10,3	1,8	
55 bis 64 Jahre	251,5	74,6	29,7	7,4	3,0	
65 bis 74 Jahre	57,3	15,3	26,6	0,4	0,7	
INSGESAMT	3367,3	980,8	29,1	71,3	2,1	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. - ¹⁾ Zu "anderen gesundheitsbezogenen Tätigkeiten", im Sinne dieser Erhebung, zählen Terminvereinbarung mit einem Arzt, Rezeptanforderung von einem Arzt oder Einholen von medizinischer Beratung von einem Arzt.

Tabelle 69: Internetnutzung für gesundheitsbezogene Tätigkeiten in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten drei Monaten	Darunter Internetnutzung für gesundheitsbezogene Tätigkeiten			
		Informationsgewinnung über Krankheiten, Verletzungen, Ernährung, Vorsorge		Andere gesund- heitsbezogene Tätigkeiten ¹⁾	
		in 1 000	in 1 000	in %	in 1 000
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2 ²⁾	485,2	94,8	19,5	7,8	1,6
ISCED 3-4 ³⁾	2163,0	618,5	28,6	39,2	1,8
ISCED 5-6 ⁴⁾	719,1	267,5	37,2	24,3	3,4
Lebensunterhalt					
Erwerbstätige	2432,0	702,9	28,9	52,3	2,2
PensionistInnen, RentnerInnen	182,5	52,7	28,9	4,3	2,4
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	112,9	40,7	36,1	3,6	3,2
StudentInnen, SchülerInnen	366,2	100,3	27,4	7,4	2,0
Sonstige soziale Stellung	273,8	84,2	30,8	3,7	1,4
INSGESAMT	3367,3	980,8	29,1	71,3	2,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. - ¹⁾ Zu "anderen gesundheitsbezogenen Tätigkeiten", im Sinne dieser Erhebung, zählen Terminvereinbarung mit einem Arzt, Rezeptanforderung von einem Arzt oder Einholen von medizinischer Beratung von einem Arzt. ²⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. ³⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). ⁴⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule, Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

**Tabelle 70: Internetbezogene Tätigkeiten nach Geschlecht und nach Altersklassen der InternetnutzerInnen
(Mehrfachangaben möglich)**

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Internet- nutzerInnen	Darunter InternetnutzerInnen, die das Internet für folgende Zwecke genutzt haben					
		Benutzung einer Suchmaschine	Versenden von E-Mails mit angeschlos- sener Datei (Attachment)	Aktive Teilnahme an einem Online- Diskussions- forum	Telefonieren über Internet	File sharing auf Tauschbörsen (z.B. Musik, Film)	Erstellen einer Website
	in 1 000	in %					
Männer							
16 bis 24 Jahre	417,0	97,3	77,3	51,4	16,0	26,8	24,3
25 bis 34 Jahre	458,2	95,0	80,4	29,8	12,8	18,4	20,4
35 bis 44 Jahre	513,2	92,9	75,0	17,5	10,0	8,8	11,8
45 bis 54 Jahre	339,8	90,2	69,6	12,7	5,7	6,5	12,5
55 bis 74 Jahre	236,7	84,7	62,8	9,0	4,6	2,6	8,6
Zusammen	1 964,9	92,9	74,3	25,7	10,5	13,7	16,2
Frauen							
16 bis 24 Jahre	401,5	94,9	75,5	48,6	7,3	12,6	14,3
25 bis 34 Jahre	432,9	93,7	78,3	20,5	4,8	5,3	8,2
35 bis 44 Jahre	460,6	90,7	71,5	12,1	4,8	1,6	4,8
45 bis 54 Jahre	280,8	86,7	60,9	10,3	3,0	1,0	4,3
55 bis 74 Jahre	133,8	78,4	53,8	7,2	3,2	1,0	2,5
Zusammen	1 709,6	90,8	71,0	22,2	5,0	5,0	7,6
Männer und Frauen							
16 bis 24 Jahre	818,5	96,1	76,4	50,1	11,7	19,8	19,4
25 bis 34 Jahre	891,1	94,3	79,4	25,3	8,9	12,0	14,5
35 bis 44 Jahre	973,8	91,8	73,3	15,0	7,6	5,4	8,5
45 bis 54 Jahre	620,6	88,6	65,7	11,6	4,4	4,0	8,8
55 bis 64 Jahre	301,2	83,3	62,0	8,3	4,2	2,1	7,8
65 bis 74 Jahre	69,3	78,4	48,6	8,8	3,5	1,6	0,3
INSGESAMT	3 674,5	91,9	72,8	24,1	7,9	9,6	12,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 71: Internetbezogene Tätigkeiten nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der InternetnutzerInnen (Mehrfachangaben möglich)

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Internet- nutzerInnen	Darunter InternetnutzerInnen, die das Internet für folgende Zwecke genutzt haben					
		Benutzung einer Suchmaschine	Versenden von E-Mails mit angeschlos- sener Datei (Attachment)	Aktive Teilnahme an einem Online- Diskussions- forum	Telefonieren über Internet	File sharing auf Tauschbörsen (z.B. Musik, Film)	Erstellen einer Website
	in 1 000	in %					
Ausbildungsniveau							
ISCED 0-2 ¹⁾	546,1	88,5	65,7	37,0	8,2	11,5	14,6
ISCED 3-4 ²⁾	2 374,0	91,6	71,5	22,0	7,7	9,6	10,6
ISCED 5-6 ³⁾	754,4	95,4	82,1	21,2	8,5	8,6	15,4
Lebensunterhalt							
Erwerbstätige	2 612,3	92,9	73,9	21,0	7,5	8,9	11,7
PensionistInnen, RentnerInnen	229,9	81,0	53,7	7,8	4,0	1,7	3,5
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	137,3	83,0	53,5	13,7	3,0	1,9	3,6
StudentInnen, SchülerInnen	372,8	98,6	87,9	58,7	15,7	22,4	26,8
Sonstige soziale Stellung	322,3	88,1	68,3	25,0	7,2	9,4	9,1
INSGESAMT	3 674,5	91,9	72,8	24,1	7,9	9,6	12,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 72: Internet-EinkäuferInnen nach Geschlecht und nach Altersklassen

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Internet- nutzerInnen	Darunter InternetnutzerInnen, die das Internet für Einkäufe genutzt haben				
		in den letzten drei Monaten		in den letzten zwölf Monaten		
		in 1 000	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Männer						
16 bis 24 Jahre	417,0	155,3	37,2	204,2	49,0	
25 bis 34 Jahre	458,2	204,5	44,6	263,4	57,5	
35 bis 44 Jahre	513,2	173,0	33,7	232,3	45,3	
45 bis 54 Jahre	339,8	93,5	27,5	133,0	39,1	
55 bis 74 Jahre	236,7	49,0	20,7	70,7	29,9	
Zusammen	1 964,9	675,3	34,4	903,7	46,0	
Frauen						
16 bis 24 Jahre	401,5	98,4	24,5	149,1	37,1	
25 bis 34 Jahre	432,9	161,6	37,3	221,7	51,2	
35 bis 44 Jahre	460,6	124,4	27,0	168,2	36,5	
45 bis 54 Jahre	280,8	56,5	20,1	74,5	26,6	
55 bis 74 Jahre	133,8	23,4	17,5	32,5	24,3	
Zusammen	1 709,6	464,2	27,2	646,0	37,8	
Männer und Frauen						
16 bis 24 Jahre	818,5	253,7	31,0	353,3	43,2	
25 bis 34 Jahre	891,1	366,1	41,1	485,1	54,4	
35 bis 44 Jahre	973,8	297,3	30,5	400,5	41,1	
45 bis 54 Jahre	620,6	150,0	24,2	207,5	33,4	
55 bis 64 Jahre	301,2	61,3	20,3	87,3	29,0	
65 bis 74 Jahre	69,3	11,1	16,1	15,9	22,9	
INSGESAMT	3 674,5	1 139,5	31,0	1 549,7	42,2	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 73: Internet-EinkäuferInnen nach Bundesländern

Bundesländer	Alle Internet- nutzerInnen	Darunter InternetnutzerInnen, die das Internet für Einkäufe genutzt haben			
		in den letzten drei Monaten		in den letzten zwölf Monaten	
		in 1 000	in 1 000	in %	in 1 000
Burgenland	105,3	35,4	33,6	47,0	44,6
Kärnten	232,2	65,9	28,4	99,0	42,7
Niederösterreich	672,4	211,9	31,5	280,6	41,7
Oberösterreich	616,0	196,1	31,8	255,8	41,5
Salzburg	251,9	79,1	31,4	108,3	43,0
Steiermark	509,2	128,7	25,3	180,7	35,5
Tirol	316,4	106,8	33,8	150,6	47,6
Vorarlberg	168,8	59,0	34,9	75,9	45,0
Wien	802,4	256,6	32,0	351,7	43,8
INSGESAMT	3 674,5	1 139,5	31,0	1 549,7	42,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 74: Internet-EinkäuferInnen nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Internet- nutzerInnen	Darunter InternetnutzerInnen, die das Internet für Einkäufe genutzt haben			
		in den letzten drei Monaten		in den letzten zwölf Monaten	
	in 1 000	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2 ¹⁾	546,1	138,4	25,3	183,6	33,6
ISCED 3-4 ²⁾	2 374,0	727,4	30,6	995,2	41,9
ISCED 5-6 ³⁾	754,4	273,7	36,3	370,9	49,2
Lebensunterhalt					
Erwerbstätige	2 612,3	850,6	32,6	1 151,8	44,1
PensionistInnen, RentnerInnen	229,9	35,8	15,6	55,2	24,0
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	137,3	34,4	25,1	46,5	33,9
StudentInnen, SchülerInnen	372,8	121,1	32,5	162,8	43,7
Sonstige soziale Stellung	322,3	97,5	30,3	133,3	41,4
INSGESAMT	3 674,5	1 139,5	31,0	1 549,7	42,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. -

¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. -

²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 75: Internet-EinkäuferInnen nach Geschlecht und nach Altersklassen (Vollform)

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Internet- nutzerInnen	Darunter InternetnutzerInnen, die das Internet für Einkäufe genutzt haben						Darunter InternetnutzerInnen, die noch nie über Internet eingekauft haben	
		in den letzten drei Monaten		im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten		vor mehr als einem Jahr		in 1 000	in %
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %		
Männer									
16 bis 24 Jahre	417,0	155,3	37,2	49,0	11,7	9,9	2,4	202,8	48,6
25 bis 34 Jahre	458,2	204,5	44,6	58,9	12,9	21,1	4,6	173,6	37,9
35 bis 44 Jahre	513,2	173,0	33,7	59,3	11,6	23,9	4,7	257,1	50,1
45 bis 54 Jahre	339,8	93,5	27,5	39,5	11,6	13,6	4,0	193,2	56,9
55 bis 74 Jahre	236,7	49,0	20,7	21,7	9,2	12,0	5,1	154,0	65,1
Zusammen	1 964,9	675,3	34,4	228,4	11,6	80,5	4,1	980,7	49,9
Frauen									
16 bis 24 Jahre	401,5	98,4	24,5	50,7	12,6	14,5	3,6	238,0	59,3
25 bis 34 Jahre	432,9	161,6	37,3	60,1	13,9	18,4	4,3	192,8	44,5
35 bis 44 Jahre	460,6	124,4	27,0	43,8	9,5	17,6	3,8	274,9	59,7
45 bis 54 Jahre	280,8	56,5	20,1	18,0	6,4	5,1	1,8	201,1	71,6
55 bis 74 Jahre	133,8	23,4	17,5	9,1	6,8	5,9	4,4	95,4	71,3
Zusammen	1 709,6	464,2	27,2	181,8	10,6	61,4	3,6	1 002,2	58,6
Männer und Frauen									
16 bis 24 Jahre	818,5	253,7	31,0	99,7	12,2	24,4	3,0	440,8	53,8
25 bis 34 Jahre	891,1	366,1	41,1	119,0	13,4	39,6	4,4	366,5	41,1
35 bis 44 Jahre	973,8	297,3	30,5	103,1	10,6	41,4	4,3	531,9	54,6
45 bis 54 Jahre	620,6	150,0	24,2	57,5	9,3	18,7	3,0	394,4	63,5
55 bis 64 Jahre	301,2	61,3	20,3	26,1	8,7	15,0	5,0	198,9	66,0
65 bis 74 Jahre	69,3	11,1	16,1	4,7	6,9	2,9	4,2	50,5	72,9
INSGESAMT	3 674,5	1 139,5	31,0	410,2	11,2	141,9	3,9	1 982,9	54,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 76: Internet-EinkäuferInnen nach Bundesländern (Vollform)

Bundesländer	Alle Internet-nutzerInnen	Darunter InternetnutzerInnen, die das Internet für Einkäufe genutzt haben						Darunter InternetnutzerInnen, die noch nie über Internet eingekauft haben	
		in den letzten drei Monaten		im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten		vor mehr als einem Jahr		in 1 000	in %
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %		
Burgenland	105,3	35,4	33,6	11,6	11,0	3,3	3,2	55,0	52,2
Kärnten	232,2	65,9	28,4	33,1	14,3	9,1	3,9	124,1	53,4
Niederösterreich	672,4	211,9	31,5	68,7	10,2	21,8	3,2	370,0	55,0
Oberösterreich	616,0	196,1	31,8	59,7	9,7	28,4	4,6	331,8	53,9
Salzburg	251,9	79,1	31,4	29,2	11,6	12,5	5,0	131,1	52,1
Steiermark	509,2	128,7	25,3	52,0	10,2	20,3	4,0	308,3	60,5
Tirol	316,4	106,8	33,8	43,8	13,8	11,4	3,6	154,3	48,8
Vorarlberg	168,8	59,0	34,9	16,9	10,0	6,5	3,9	86,3	51,1
Wien	802,4	256,6	32,0	95,2	11,9	28,6	3,6	422,0	52,6
INSGESAMT	3 674,5	1 139,5	31,0	410,2	11,2	141,9	3,9	1 982,9	54,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 77: Internet-EinkäuferInnen nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt (Vollform)

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Internet-nutzerInnen	Darunter InternetnutzerInnen, die das Internet für Einkäufe genutzt haben						Darunter InternetnutzerInnen, die noch nie über Internet eingekauft haben	
		in den letzten drei Monaten		im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten		vor mehr als einem Jahr		in 1 000	in %
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %		
Ausbildungsniveau									
ISCED 0-2 ¹⁾	546,1	138,4	25,3	45,2	8,3	14,7	2,7	347,8	63,7
ISCED 3-4 ²⁾	2 374,0	727,4	30,6	267,8	11,3	88,8	3,7	1 290,0	54,3
ISCED 5-6 ³⁾	754,4	273,7	36,3	97,2	12,9	38,5	5,1	345,1	45,7
Lebensunterhalt									
Erwerbstätige	2 612,3	850,6	32,6	301,2	11,5	97,5	3,7	1 362,9	52,2
PensionistInnen, RentnerInnen	229,9	35,8	15,6	19,4	8,5	11,2	4,9	163,4	71,1
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	137,3	34,4	25,1	12,1	8,8	6,0	4,4	84,8	61,7
StudentInnen, SchülerInnen	372,8	121,1	32,5	41,7	11,2	10,7	2,9	199,3	53,5
Sonstige soziale Stellung	322,3	97,5	30,3	35,8	11,1	16,5	5,1	172,4	53,5
INSGESAMT	3 674,5	1 139,5	31,0	410,2	11,2	141,9	3,9	1 982,9	54,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 78: Gründe, warum InternetnutzerInnen nicht für private Zwecke über Internet in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt eingekauft haben, nach Geschlecht und nach Altersklassen (Teil 1; Mehrfachangaben möglich)

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten zwölf Monaten	Keine Internet-Einkäufe, weil					
		kein Bedarf	persönlicher Einkauf bevorzugt wird	mangelnde Kenntnisse	zu hoher Preis	zu lange Lieferzeit	Schwierig- keiten bei der Entgegen- nahme der gekauften Waren
		in %					
Männer							
16 bis 24 Jahre	406,7	31,5	19,7	1,6	0,6	0,4	0,8
25 bis 34 Jahre	444,6	21,7	21,3	3,2	0,7	0,2	0,4
35 bis 44 Jahre	500,6	27,4	24,4	4,6	0,1	0,6	0,8
45 bis 54 Jahre	329,3	30,6	28,9	6,3	0,8	0,9	0,9
55 bis 74 Jahre	220,9	34,2	37,4	6,8	2,5	1,2	1,5
Zusammen	1 902,2	28,3	25,0	4,2	0,7	0,6	0,8
Frauen							
16 bis 24 Jahre	393,0	30,9	31,7	4,1	2,1	1,2	0,6
25 bis 34 Jahre	419,3	22,4	27,9	4,5	0,5	0,5	1,1
35 bis 44 Jahre	444,6	29,7	29,5	7,6	0,9	0,4	1,2
45 bis 54 Jahre	268,3	31,5	40,6	9,1	1,8	0,9	0,8
55 bis 74 Jahre	120,1	33,1	40,7	10,8	2,3	-	1,1
Zusammen	1 645,2	28,7	32,2	6,4	1,3	0,7	0,9
Männer und Frauen							
16 bis 24 Jahre	799,7	31,2	25,6	2,9	1,3	0,8	0,7
25 bis 34 Jahre	863,9	22,1	24,5	3,8	0,6	0,3	0,7
35 bis 44 Jahre	945,2	28,5	26,8	6,0	0,5	0,5	1,0
45 bis 54 Jahre	597,6	31,0	34,2	7,5	1,2	0,9	0,9
55 bis 64 Jahre	277,4	32,6	37,6	7,2	2,4	0,6	1,7
65 bis 74 Jahre	63,6	39,4	42,6	12,4	2,5	1,2	-
INSGESAMT	3 547,3	28,5	28,3	5,2	1,0	0,6	0,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 79: Gründe, warum InternetnutzerInnen nicht für private Zwecke über Internet in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt eingekauft haben, nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt (Teil 1; Mehrfachangaben möglich)

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten zwölf Monaten	Keine Internet-Einkäufe, weil					Schwierig- keiten bei der Entgegen- nahme der gekauften Waren
		kein Bedarf	persönlicher Einkauf bevorzugt wird	mangelnde Kenntnisse	zu hoher Preis	zu lange Lieferzeit	
	in 1 000	in %					
Ausbildungsniveau							
ISCED 0-2 ¹⁾	522,1	34,7	31,2	6,7	2,2	1,3	0,9
ISCED 3-4 ²⁾	2 287,5	28,2	28,9	5,1	0,9	0,5	0,8
ISCED 5-6 ³⁾	737,7	24,9	24,6	4,4	0,5	0,5	1,1
Lebensunterhalt							
Erwerbstätige	2 544,7	27,7	26,9	4,9	0,8	0,6	0,9
PensionistInnen, RentnerInnen	205,0	38,2	41,8	10,0	1,2	1,3	1,0
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	125,3	32,6	35,0	8,7	2,6	-	-
StudentInnen, SchülerInnen	372,3	25,7	28,0	2,7	1,5	0,8	0,9
Sonstige soziale Stellung	300,1	30,3	29,3	6,3	1,3	0,4	1,2
INSGESAMT	3 547,3	28,5	28,3	5,2	1,0	0,6	0,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschool, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). - ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 80: Gründe, warum InternetnutzerInnen nicht für private Zwecke über Internet in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt eingekauft haben, nach Geschlecht und nach Altersklassen (Teil 2; Mehrfachangaben möglich)

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Internet- nutzerInnen in den letzten zwölf Monaten	Keine Internet-Einkäufe, weil					
		keine Weitergabe von Kreditkarten informationen	keine Weitergabe von persönlichen Daten	kein Vertrauen in Lieferung, Reklama- tions- und Rückgabe- möglichkeiten	keine Möglichkeit, elektronisch über Internet zu bezahlen (z.B. Kredit- karte)	Internet- verbindung zu langsam	Andere
	in 1 000	in %					
Männer							
16 bis 24 Jahre	406,7	6,7	5,6	3,8	4,4	0,8	2,4
25 bis 34 Jahre	444,6	9,2	5,8	4,5	1,6	0,9	3,0
35 bis 44 Jahre	500,6	11,3	9,2	6,6	1,0	1,0	5,5
45 bis 54 Jahre	329,3	16,7	11,8	6,9	1,4	0,5	4,0
55 bis 74 Jahre	220,9	17,9	16,7	13,5	1,3	1,1	4,3
Zusammen	1 902,2	11,5	9,0	6,3	2,0	0,9	3,9
Frauen							
16 bis 24 Jahre	393,0	9,4	7,1	5,5	4,1	0,5	4,1
25 bis 34 Jahre	419,3	9,1	6,8	4,0	2,0	0,8	4,5
35 bis 44 Jahre	444,6	12,4	9,4	6,1	2,2	0,5	4,7
45 bis 54 Jahre	268,3	17,4	12,7	8,7	1,3	0,7	5,4
55 bis 74 Jahre	120,1	21,6	15,3	9,0	2,7	-	5,3
Zusammen	1 645,2	12,3	9,2	6,1	2,5	0,6	4,7
Männer und Frauen							
16 bis 24 Jahre	799,7	8,0	6,3	4,6	4,2	0,6	3,3
25 bis 34 Jahre	863,9	9,2	6,3	4,2	1,8	0,8	3,8
35 bis 44 Jahre	945,2	11,8	9,3	6,4	1,6	0,8	5,2
45 bis 54 Jahre	597,6	17,0	12,2	7,7	1,3	0,6	4,6
55 bis 64 Jahre	277,4	19,5	17,1	11,8	2,0	0,9	4,8
65 bis 74 Jahre	63,6	17,7	12,6	12,1	1,1	-	3,8
INSGESAMT	3 547,3	11,9	9,1	6,2	2,2	0,7	4,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 81: Gründe, warum InternetnutzerInnen nicht für private Zwecke über Internet in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt eingekauft haben, nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt (Teil 2; Mehrfachangaben möglich)

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle InternetnutzerInnen in den letzten zwölf Monaten	Keine Internet-Einkäufe, weil					
		keine Weitergabe von Kreditkarteninformationen	keine Weitergabe von persönlichen Daten	kein Vertrauen in Lieferung, Reklamations- und Rückgabemöglichkeiten	keine Möglichkeit, elektronisch über Internet zu bezahlen (z.B. Kreditkarte)	Internetverbindung zu langsam	Andere
	in 1 000	in %					
Ausbildungsniveau							
ISCED 0-2 ¹⁾	522,1	10,1	7,3	6,2	4,8	1,6	3,6
ISCED 3-4 ²⁾	2 287,5	12,4	9,6	6,2	1,5	0,6	4,8
ISCED 5-6 ³⁾	737,7	11,8	8,5	6,2	2,6	0,4	3,1
Lebensunterhalt							
Erwerbstätige	2 544,7	11,6	8,8	5,8	1,8	0,7	4,4
PensionistInnen, RentnerInnen	205,0	17,9	16,4	12,7	2,0	0,4	4,9
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	125,3	13,4	7,0	5,8	3,4	0,5	4,3
StudentInnen, SchülerInnen	372,3	8,3	6,2	3,9	4,9	0,9	3,2
Sonstige soziale Stellung	300,1	14,1	10,2	8,7	2,2	0,9	4,3
INSGESAMT	3 547,3	11,9	9,1	6,2	2,2	0,7	4,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). - ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 82: Internet-EinkäuferInnen, die folgende Waren oder Dienstleistungen in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke über Internet bestellt oder gekauft haben, nach Geschlecht und nach Altersklassen (Teil 1; Mehrfachangaben möglich)

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Internet- Einkäufer- Innen in den letzten zwölf Monaten	Internet-EinkäuferInnen, die folgende Waren und Dienstleistungen bestellt oder gekauft haben							
		Lebensmittel, Güter des täglichen Bedarfs	Haushalts- güter (z.B. Möbel, Spielzeug)	Filme, Musik	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, E-Learning- Materialien	Kleidung, Sportartikel	Computer- Software (einschl. Videospiele)	Computer- Hardware	
	in 1 000	in %							
Männer									
16 bis 24 Jahre	204,2	4,2	9,3	26,8	26,4	26,8	14,8	18,7	
25 bis 34 Jahre	263,4	7,1	14,7	24,3	40,3	26,3	16,5	14,3	
35 bis 44 Jahre	232,3	6,8	17,8	21,2	39,2	20,7	13,5	12,2	
45 bis 54 Jahre	133,0	5,9	13,5	12,3	38,8	14,4	21,6	12,8	
55 bis 74 Jahre	70,7	5,4	16,2	5,2	36,6	10,8	9,8	5,4	
Zusammen	903,7	6,1	14,2	20,8	36,4	22,0	15,6	13,9	
Frauen									
16 bis 24 Jahre	149,1	4,8	8,8	23,3	42,9	39,9	4,4	2,8	
25 bis 34 Jahre	221,7	7,8	20,4	17,9	49,4	44,0	3,6	1,6	
35 bis 44 Jahre	168,2	7,5	23,0	15,9	39,7	39,7	3,7	1,4	
45 bis 54 Jahre	74,5	10,0	23,0	12,0	41,2	30,9	1,9	1,5	
55 bis 74 Jahre	32,5	26,1	25,9	13,4	41,2	28,6	2,4	-	
Zusammen	646,0	8,2	19,0	17,7	44,0	39,7	3,5	1,8	
Männer und Frauen									
16 bis 24 Jahre	353,3	4,5	9,1	25,4	33,3	32,3	10,4	12,0	
25 bis 34 Jahre	485,1	7,4	17,3	21,4	44,5	34,4	10,6	8,5	
35 bis 44 Jahre	400,5	7,1	20,0	19,0	39,4	28,7	9,4	7,7	
45 bis 54 Jahre	207,5	7,4	16,9	12,2	39,7	20,3	14,5	8,8	
55 bis 64 Jahre	87,3	13,1	19,0	8,4	36,7	18,5	8,8	4,0	
65 bis 74 Jahre	15,9	5,4	20,6	4,5	45,4	5,2	-	2,0	
INSGESAMT	1 549,7	6,9	16,2	19,5	39,5	29,4	10,6	8,8	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 83: Internet-EinkäuferInnen, die folgende Waren oder Dienstleistungen in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke über Internet bestellt oder gekauft haben, nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt (Teil 1; Mehrfachangaben möglich)

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Internet- Einkäufer- Innen in den letzten zwölf Monaten	Internet-EinkäuferInnen, die folgende Waren und Dienstleistungen bestellt oder gekauft haben						
		Lebensmittel, Güter des täglichen Bedarfs	Haushalts- güter (z.B. Möbel, Spielzeug)	Filme, Musik	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, E-Learning- Materialien	Kleidung, Sportartikel	Computer- Software (einschl. Videospiele)	Computer- Hardware
		in %						
Ausbildungsniveau								
ISCED 0-2 ¹⁾	183,6	8,4	14,3	20,4	29,3	36,5	9,9	9,6
ISCED 3-4 ²⁾	995,2	7,1	16,8	18,7	37,3	31,2	10,9	9,2
ISCED 5-6 ³⁾	370,9	5,7	15,6	21,4	50,7	20,9	10,0	7,4
Lebensunterhalt								
Erwerbstätige	1 151,8	7,3	15,8	19,1	39,9	29,0	11,8	9,0
PensionistInnen, RentnerInnen	55,2	11,6	18,5	4,9	37,0	22,6	4,2	2,8
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	46,5	11,0	35,0	17,4	43,5	39,9	3,3	1,2
StudentInnen, SchülerInnen	162,8	2,9	6,8	27,4	44,9	30,5	9,9	13,7
Sonstige soziale Stellung	133,3	5,6	23,3	20,6	29,9	30,6	5,5	6
INSGESAMT	1 549,7	6,9	16,2	19,5	39,5	29,4	10,6	8,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad

Tabelle 84: Internet-EinkäuferInnen, die folgende Waren oder Dienstleistungen in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke über Internet bestellt oder gekauft haben, nach Geschlecht und nach Altersklassen (Teil 2; Mehrfachangaben möglich)

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Internet- Einkäufer- Innen in den letzten zwölf Monaten	Internet-EinkäuferInnen, die folgende Waren und Dienstleistungen bestellt oder gekauft haben					
		Elektronische Geräte (einschl. Kameras)	Wertpapiere/ Finanzdienst- leistungen/ Versiche- rungen	Reisen, Urlaubsunter- künfte	Eintritts- karten für Veran- staltungen	Wetten und Gewinnspiele	Andere
		in 1 000		in %			
Männer							
16 bis 24 Jahre	204,2	25,6	1,4	6,0	14,9	2,3	9,6
25 bis 34 Jahre	263,4	26,3	2,7	15,4	20,9	3,3	5,7
35 bis 44 Jahre	232,3	22,7	2,3	14,7	13,9	3,7	10,4
45 bis 54 Jahre	133,0	25,0	4,0	19,3	13,0	1,4	13,0
55 bis 74 Jahre	70,7	26,6	3,6	24,7	16,1	0,9	10,5
Zusammen	903,7	25,1	2,6	14,4	16,2	2,7	9,2
Frauen							
16 bis 24 Jahre	149,1	6,3	1,6	9,4	12,0	0,3	9,2
25 bis 34 Jahre	221,7	8,1	1,5	13,4	15,8	0,7	3,9
35 bis 44 Jahre	168,2	5,9	1,5	11,8	14,8	1,4	4,2
45 bis 54 Jahre	74,5	4,6	1,6	10,9	13,8	1,3	10,5
55 bis 74 Jahre	32,5	3,5	-	19,1	13,2	0,7	2,2
Zusammen	646,0	6,5	1,4	12,0	14,3	0,9	5,9
Männer und Frauen							
16 bis 24 Jahre	353,3	17,5	1,5	7,4	13,7	1,5	9,4
25 bis 34 Jahre	485,1	18,0	2,1	14,5	18,6	2,1	4,9
35 bis 44 Jahre	400,5	15,6	1,9	13,5	14,3	2,7	7,8
45 bis 54 Jahre	207,5	17,7	3,2	16,3	13,3	1,4	12,1
55 bis 64 Jahre	87,3	20,7	1,9	22,8	13,0	1,0	7,5
65 bis 74 Jahre	15,9	12,2	5,4	24,0	27,3	-	9,8
INSGESAMT	1 549,7	17,3	2,1	13,4	15,4	1,9	7,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 85: Internet-EinkäuferInnen, die folgende Waren oder Dienstleistungen in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke über Internet bestellt oder gekauft haben, nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt (Teil 2; Mehrfachangaben möglich)

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Internet- Einkäufer- Innen in den letzten zwölf Monaten	Internet-EinkäuferInnen, die folgende Waren und Dienstleistungen bestellt oder gekauft haben					
		Elektronische Geräte (einschl. Kameras)	Wertpapiere/ Finanzdienst- leistungen/ Versiche- rungen	Reisen, Urlaubsunter- künfte	Eintritts- karten für Veran- staltungen	Wetten und Gewinnspiele	Andere
		in %					
in 1 000		in %					
Ausbildungsniveau							
ISCED 0-2 ¹⁾	183,6	17,7	0,8	6,0	11,2	1,6	6,8
ISCED 3-4 ²⁾	995,2	16,7	2,2	12,4	14,7	2,2	8,1
ISCED 5-6 ³⁾	370,9	18,8	2,4	19,7	19,5	1,4	7,7
Lebensunterhalt							
Erwerbstätige	1 151,8	18,5	2,2	14,2	15,0	2,2	8,2
PensionistInnen, RentnerInnen	55,2	17,1	2,4	27,0	15,7	1,2	10,3
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	46,5	10,9	3,5	6,4	13,6	2,0	3,6
StudentInnen, SchülerInnen	162,8	15,1	1,1	8,9	21,3	1,0	6,0
Sonstige soziale Stellung	133,3	11,8	1,6	9,1	12,7	0,9	7,1
INSGESAMT	1 549,7	17,3	2,1	13,4	15,4	1,9	7,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). - ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 86: Internet-EinkäuferInnen, die ihre Internet-Händler über Internet kennen bzw. von außerhalb des Internet kennen, in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt, nach Geschlecht und nach Altersklassen (Mehrfachangaben möglich)

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Internet- Einkäufer- Innen in den letzten zwölf Monaten	Darunter Internet-EinkäuferInnen, die Waren oder Dienstleistungen von Händlern gekauft haben, die	
		man nur über Internet kennt	man von außerhalb des Internet kennt
	in 1 000	in %	
Männer			
16 bis 24 Jahre	204,2	79,9	30,6
25 bis 34 Jahre	263,4	77,1	39,3
35 bis 44 Jahre	232,3	74,1	36,5
45 bis 54 Jahre	133,0	70,3	42,2
55 bis 74 Jahre	70,7	54,7	55,9
Zusammen	903,7	74,2	38,3
Frauen			
16 bis 24 Jahre	149,1	57,7	48,9
25 bis 34 Jahre	221,7	52,2	59,9
35 bis 44 Jahre	168,2	56,7	56,5
45 bis 54 Jahre	74,5	50,4	54,3
55 bis 74 Jahre	32,5	49,6	58,7
Zusammen	646,0	54,3	55,8
Männer und Frauen			
16 bis 24 Jahre	353,3	70,5	38,3
25 bis 34 Jahre	485,1	65,7	48,7
35 bis 44 Jahre	400,5	66,8	44,9
45 bis 54 Jahre	207,5	63,1	46,6
55 bis 64 Jahre	87,3	53,5	55,9
65 bis 74 Jahre	15,9	50,7	61,3
INSGESAMT	1 549,7	65,9	45,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 87: Internet-EinkäuferInnen, die ihre Internet-Händler über Internet kennen bzw. von außerhalb des Internet kennen, in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt, nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt (Mehrfachangaben möglich)

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Internet- Einkäufer- Innen in den letzten zwölf Monaten	Darunter Internet-EinkäuferInnen, die Waren oder Dienstleistungen von Händlern gekauft haben, die	
		man nur über Internet kennt	man von außerhalb des Internet kennt
	in 1 000	in %	
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2 ¹⁾	183,6	63,1	16,3
ISCED 3-4 ²⁾	995,2	64,3	20,5
ISCED 5-6 ³⁾	370,9	71,6	20,8
Lebensunterhalt			
Erwerbstätige	1 151,8	66,1	20,7
PensionistInnen, RentnerInnen	55,2	47,9	16,7
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	46,5	48,0	22,7
StudentInnen, SchülerInnen	162,8	74,1	15,4
Sonstige soziale Stellung	133,3	67,9	19,8
INSGESAMT	1 549,7	65,9	19,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. - ¹⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. - ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). - ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Tabelle 88: Probleme bei Internet-Einkäufen in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach Geschlecht und nach Altersklassen der Internet-EinkäuferInnen (Mehrfachangaben möglich)

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	Alle Internet- Einkäufer- Innen in den letzten zwölf Monaten	Probleme bei Internet-Einkäufen										
		Finden von Informationen über Garantien oder Gewähr- leistungen	Lieferzeit länger als angegeben	Lieferkosten höher als angegeben	Endpreis höher als angegeben	Falsche Waren wurden geliefert	Beschädigte Waren wurden geliefert	Mangelnde Sicherheit bei der Zahlung	Schwierig- keiten bei Beschwerden und Reklama- tionen	Keine befriedigende Antwort auf Beschwerde	Andere	
		in %										
Männer												
16 bis 24 Jahre	204,2	0,9	8,8	2,3	-	2,2	1,3	1,1	0,5	0,7	1,8	
25 bis 34 Jahre	263,4	2,7	7,8	1,8	0,9	2,6	2,4	0,7	2,9	2,5	2,8	
35 bis 44 Jahre	232,3	0,5	4,3	1,4	0,9	1,9	1,0	0,9	1,4	2,1	2,7	
45 bis 54 Jahre	133,0	1,8	2,4	0,3	0,3	0,2	1,1	1,6	0,2	0,2	3,4	
55 bis 74 Jahre	70,7	0,2	1,2	-	-	0,3	-	-	-	-	2,9	
Zusammen	903,7	1,4	5,8	1,4	0,5	1,8	1,4	0,9	1,4	1,5	2,7	
Frauen												
16 bis 24 Jahre	149,1	2,1	6,7	1,1	0,8	0,7	1,6	-	1,4	-	1,1	
25 bis 34 Jahre	221,7	1,0	2,5	0,3	0,4	3,5	0,7	0,4	1,4	2,4	1,8	
35 bis 44 Jahre	168,2	0,5	2,9	0,1	0,1	0,9	2,3	0,9	1,0	0,1	0,7	
45 bis 54 Jahre	74,5	-	1,8	2,8	1,4	-	0,9	-	0,7	0,6	-	
55 bis 74 Jahre	32,5	-	1,4	-	-	0,9	-	-	-	-	2,6	
Zusammen	646,0	0,9	3,4	0,7	0,5	1,7	1,3	0,4	1,2	0,9	1,2	
Männer und Frauen												
16 bis 24 Jahre	353,3	1,4	7,9	1,8	0,3	1,6	1,4	0,6	0,9	0,4	1,5	
25 bis 34 Jahre	485,1	1,9	5,3	1,1	0,6	3,0	1,6	0,5	2,2	2,5	2,4	
35 bis 44 Jahre	400,5	0,5	3,7	0,9	0,6	1,5	1,6	0,9	1,3	1,3	1,9	
45 bis 54 Jahre	207,5	1,1	2,2	1,2	0,7	0,1	1,0	1,0	0,4	0,3	2,2	
55 bis 64 Jahre	87,3	0,2	1,5	-	-	0,6	-	-	-	-	3,3	
65 bis 74 Jahre	15,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	1 549,7	1,2	4,8	1,1	0,5	1,7	1,4	0,7	1,3	1,2	2,0	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 89: Probleme bei Internet-Einkäufen in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt der Internet-EinkäuferInnen (Mehrfachangaben möglich)

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	Alle Internet- Einkäufer- Innen in den letzten zwölf Monaten	Probleme bei Internet-Einkäufen									
		Finden von Informationen über Garantien oder Gewähr- leistungen	Lieferzeit länger als angegeben	Lieferkosten höher als angegeben	Endpreis höher als angegeben	Falsche Waren wurden geliefert	Beschädigte Waren wurden geliefert	Mangelnde Sicherheit bei der Zahlung	Schwierig- keiten bei Beschwerden und Reklama- tionen	Keine befriedigende Antwort auf Beschwerde	Andere
		in %									
Ausbildungsniveau											
ISCED 0-2 ¹⁾	183,6	0,5	6,6	1,1	0,1	2,5	1,4	0,5	1,9	0,6	3,7
ISCED 3-4 ²⁾	995,2	1,3	4,9	1,3	0,7	1,5	1,3	0,5	1,3	1,5	1,8
ISCED 5-6 ³⁾	370,9	1,2	3,7	0,7	0,4	2,0	1,6	1,2	1,0	0,9	1,8
Lebensunterhalt											
Erwerbstätige	1 151,8	1,5	4,5	1,2	0,6	1,6	1,4	0,8	1,4	1,4	1,9
PensionistInnen, RentnerInnen	55,2	0,3	2,3	-	-	0,9	-	-	-	-	2,4
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	46,5	0,6	0,5	-	0,6	2,1	-	0,5	0,6	-	6,1
StudentInnen, SchülerInnen	162,8	0,3	7,6	1,1	0,3	2,4	1,7	0,4	1,5	0,6	2,2
Sonstige soziale Stellung	133,3	0,6	6,4	2,0	-	2,2	1,8	-	0,6	1,1	1,6
INSGESAMT	1 549,7	1,2	4,8	1,1	0,5	1,7	1,4	0,7	1,3	1,2	2,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. ¹⁾ ISCED 0-2: Kein auptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. ²⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). ³⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.

Vergleichstabellen

Tabelle 90: Vergleich der Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien 2002 bis 2005 nach Haushaltstypen

Haushaltstypen	Ausstattung der Haushalte mit							
	Computer				Internet-Zugang			
	2002 ¹⁾	2003 ²⁾	2004 ³⁾	2005 ⁴⁾	2002 ¹⁾	2003 ²⁾	2004 ³⁾	2005 ⁴⁾
in % aller Haushalte								
1 Erwachsener ⁵⁾	35,1	33,0	40,9	45,1	24,4	24,5	31,0	32,7
2 Erwachsene	37,9	41,6	50,2	52,7	26,0	30,2	38,2	38,4
3 oder mehr Erwachsene	61,9	67,6	69,2	78,4	43,2	52,0	50,8	59,1
1 Erwachsener und schulpflichtige(s) Kind(er) ⁶⁾	56,0	56,9	71,4	71,4	33,1	32,4	51,0	49,4
2 Erwachsene und schulpflichtige(s) Kind(er)	66,5	69,7	79,8	84,6	44,8	51,3	63,3	64,6
3 oder mehr Erwachsene und schulpflichtige(s) Kind(er)	71,5	77,4	81,8	90,2	46,8	55,1	61,5	66,2
INSGESAMT	49,2	50,8	58,6	63,1	33,5	37,4	44,6	46,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Piloterhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2002; Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2003, 2004 und 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. - ¹⁾ Befragungszeitraum: Juni 2002. - ²⁾ Befragungszeitraum: März 2003. - ³⁾ Befragungszeitraum: Zweites Quartal 2004. - ⁴⁾ Befragungszeitraum: Februar - April 2005. - ⁵⁾ Person ab 16 Jahren. - ⁶⁾ Person(en) mit 15 Jahren oder jünger.

Tabelle 91: Vergleich der Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien 2002 bis 2005 nach der Haushaltsgröße

Anzahl der Haushaltsmitglieder	Ausstattung der Haushalte mit							
	Computer				Internet-Zugang			
	2002 ¹⁾	2003 ²⁾	2004 ³⁾	2005 ⁴⁾	2002 ¹⁾	2003 ²⁾	2004 ³⁾	2005 ⁴⁾
in % aller Haushalte								
1 Person	35,1	33,0	40,9	45,1	24,4	24,5	31,0	32,7
2 Personen	38,9	42,4	50,9	54,1	26,1	30,4	38,7	39,5
3 Personen	60,5	62,4	71,0	80,2	41,2	46,3	52,9	60,7
4 Personen	69,5	74,4	81,1	85,4	48,0	57,5	64,0	64,7
5 Personen oder mehr	69,2	77,1	78,8	85,5	45,1	52,0	59,3	62,0
INSGESAMT	49,2	50,8	58,6	63,1	33,5	37,4	44,6	46,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Piloterhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2002; Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2003, 2004 und 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. - ¹⁾ Befragungszeitraum: Juni 2002. - ²⁾ Befragungszeitraum: März 2003. - ³⁾ Befragungszeitraum: Zweites Quartal 2004. - ⁴⁾ Befragungszeitraum: Februar - April 2005.

Tabelle 92: Vergleich der Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien 2002 bis 2005 nach Bundesländern

Bundesländer	Ausstattung der Haushalte mit							
	Computer				Internet-Zugang			
	2002 ¹⁾	2003 ²⁾	2004 ³⁾	2005 ⁴⁾	2002 ¹⁾	2003 ²⁾	2004 ³⁾	2005 ⁴⁾
	in % aller Haushalte							
Burgenland	45,3	48,5	54,5	57,1	28,4	32,9	39,3	40,0
Kärnten	43,9	45,8	53,1	58,9	30,1	32,2	39,1	39,9
Niederösterreich	49,6	52,3	57,7	64,5	33,6	36,2	44,5	48,0
Oberösterreich	52,6	53,2	65,6	68,1	34,3	38,0	47,7	46,9
Salzburg	48,7	50,8	55,7	63,5	33,0	43,5	43,7	50,0
Steiermark	45,7	49,3	58,2	61,3	29,4	38,2	40,1	41,2
Tirol	50,4	50,2	57,1	62,6	33,6	37,2	40,1	49,1
Vorarlberg	53,5	56,6	56,0	64,8	38,6	42,8	45,5	50,9
Wien	49,5	49,9	58,7	61,4	35,8	36,8	49,5	49,1
INSGESAMT	49,2	50,8	58,6	63,1	33,5	37,4	44,6	46,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Piloterhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2002; Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2003, 2004 und 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. - ¹⁾ Befragungszeitraum: Juni 2002. - ²⁾ Befragungszeitraum: März 2003. - ³⁾ Befragungszeitraum: Zweites Quartal 2004. - ⁴⁾ Befragungszeitraum: Februar - April 2005.

Tabelle 93: Anteil der ComputerbenutzerInnen und InternetnutzerInnen 2002 bis 2005, jeweils in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt, nach Geschlecht und nach Altersklassen

Personen nach Geschlecht und nach Altersklassen	ComputerbenutzerInnen				InternetnutzerInnen			
	2002 ¹⁾	2003 ²⁾	2004 ³⁾	2005 ⁴⁾	2002 ¹⁾	2003 ²⁾	2004 ³⁾	2005 ⁴⁾
	in % aller Personen							
Männer								
16 bis 24 Jahre	75,9	84,5	89,1	90,8	61,4	66,7	80,7	84,8
25 bis 34 Jahre	66,8	77,3	81,2	86,5	52,9	62,7	74,4	78,8
35 bis 44 Jahre	63,7	73,3	73,3	78,3	49,8	56,0	65,7	68,3
45 bis 54 Jahre	52,1	57,0	64,2	67,3	39,0	41,9	54,9	58,3
55 bis 74 Jahre	21,6	27,5	33,8	34,0	14,7	19,0	26,8	26,2
Zusammen	53,5	60,9	65,5	68,4	41,4	46,7	57,8	60,2
Frauen								
16 bis 24 Jahre	78,1	84,6	81,8	90,2	62,5	66,3	75,2	82,8
25 bis 34 Jahre	58,3	71,7	78,5	81,0	44,5	54,7	71,9	72,7
35 bis 44 Jahre	54,9	67,8	65,3	71,8	38,9	46,2	52,3	61,3
45 bis 54 Jahre	39,2	47,7	53,6	57,2	25,5	30,3	39,7	45,2
55 bis 74 Jahre	9,5	13,8	18,8	17,6	5,8	7,4	13,5	12,4
Zusammen	43,5	50,4	55,0	58,4	31,8	35,6	46,1	50,0
Männer und Frauen								
16 bis 24 Jahre	77,0	84,5	85,5	90,5	62,0	66,5	78,0	83,8
25 bis 34 Jahre	62,5	74,5	79,8	83,8	48,7	58,7	73,1	75,7
35 bis 44 Jahre	59,4	70,6	69,4	75,1	44,4	51,2	59,1	64,9
45 bis 54 Jahre	45,6	52,4	58,9	62,2	32,3	36,1	47,3	51,7
55 bis 64 Jahre	22,0	31,6	35,0	35,2	14,7	20,6	27,1	26,4
65 bis 74 Jahre	5,6	8,0	12,2	11,6	3,3	4,3	8,8	8,5
INSGESAMT	48,5	55,5	60,2	63,4	36,6	41,0	51,9	55,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Piloterhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2002; Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2003, 2004 und 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. - ¹⁾ Befragungszeitraum: Juni 2002. - ²⁾ Befragungszeitraum: März 2003. - ³⁾ Befragungszeitraum: Zweites Quartal 2004. - ⁴⁾ Befragungszeitraum: Februar - April 2005.

Tabelle 94: Anteil der ComputerbenutzerInnen und InternetnutzerInnen 2002 bis 2005, jeweils in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt, nach Bundesländern

Bundesländer	ComputerbenutzerInnen				InternetnutzerInnen			
	2002 ¹⁾	2003 ²⁾	2004 ³⁾	2005 ⁴⁾	2002 ¹⁾	2003 ²⁾	2004 ³⁾	2005 ⁴⁾
	in % aller Personen							
Burgenland	42,3	50,0	53,7	54,6	31,7	37,8	43,6	45,6
Kärnten	43,8	54,8	59,5	58,5	33,2	38,3	48,0	49,9
Niederösterreich	47,6	54,4	57,5	62,0	33,9	35,8	49,5	52,9
Oberösterreich	51,1	56,3	62,7	65,1	37,9	40,4	52,6	54,9
Salzburg	49,5	58,9	60,4	67,2	38,2	45,8	53,1	59,4
Steiermark	44,0	54,6	59,8	60,7	32,1	39,9	50,6	51,1
Tirol	49,3	57,8	59,6	64,0	36,1	44,5	47,9	56,8
Vorarlberg	50,7	58,6	62,3	64,6	37,9	44,1	54,3	58,4
Wien	51,9	55,2	62,1	66,6	42,7	45,1	57,9	60,5
INSGESAMT	48,5	55,5	60,2	63,4	36,6	41,0	51,9	55,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Piloterhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2002; Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2003, 2004 und 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. - ¹⁾ Befragungszeitraum: Juni 2002. - ²⁾ Befragungszeitraum: März 2003. - ³⁾ Befragungszeitraum: Zweites Quartal 2004. - ⁴⁾ Befragungszeitraum: Februar - April 2005.

Tabelle 95: Anteil der ComputerbenutzerInnen und InternetnutzerInnen 2002 bis 2005, jeweils in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt, nach dem Ausbildungsniveau und nach dem Lebensunterhalt

Ausbildungsniveau/ Lebensunterhalt	ComputerbenutzerInnen				InternetnutzerInnen			
	2002 ¹⁾	2003 ²⁾	2004 ³⁾	2005 ⁴⁾	2002 ¹⁾	2003 ²⁾	2004 ³⁾	2005 ⁴⁾
	in % aller Personen							
Ausbildungsniveau								
ISCED 0-2 ⁵⁾	.	.	38,5	38,9	.	.	32,3	31,9
ISCED 3-4 ⁶⁾	.	.	64,3	68,3	.	.	54,2	58,5
ISCED 5-6 ⁷⁾	.	.	83,4	84,7	.	.	78,0	79,9
Lebensunterhalt								
Erwerbstätige	61,7	70,7	73,3	78,6	46,2	52,9	63,3	69,1
PensionistInnen, RentnerInnen	10,6	15,7	20,4	20,4	6,8	9,7	15,1	14,9
Nichtberufstätige(r) Hausfrau/-mann	20,0	32,0	29,1	36,6	11,9	18,2	22,4	25,9
StudentInnen, SchülerInnen	89,8	93,7	95,6	97,7	79,7	81,3	93,2	94,8
Sonstige soziale Stellung	42,4	52,3	54,1	59,1	30,8	35,3	45,4	50,0
INSGESAMT	48,5	55,5	60,2	63,4	36,6	41,0	51,9	55,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Piloterhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2002; Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2003, 2004 und 2005. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. - ¹⁾ Befragungszeitraum: Juni 2002. - ²⁾ Befragungszeitraum: März 2003. - ³⁾ Befragungszeitraum: Zweites Quartal 2004. - ⁴⁾ Befragungszeitraum: Februar - April 2005. - ⁵⁾ ISCED 0-2: Kein Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss oder Abschluss der Unterstufe der allgemein bildenden höheren Schule. ⁶⁾ ISCED 3-4: Lehrabschlussprüfung, ein- bis zweijährige bzw. dreijährige berufsbildende mittlere Schule, Krankenpflegeschule, allgemein bildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule (Normalform und BHS für Berufstätige). ⁷⁾ ISCED 5-6: Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Meister- oder Werkmeisterprüfung, Universitätslehrgang ohne vorherigem akademischen Erstabschluss, hochschulverwandte Lehranstalt (Akademie), Fachhochschule, Universität, Hochschule (Bakkalaureat, Magisterium, Diplomingenieur o.Ä.), Doktorat als Erstabschluss, Fachhochschul-, Hochschul-, Universitätsstudium und Lehrgänge nach akademischem Erstabschluss, Doktoratsstudium im Anschluss an einen akademischen Grad.



ANHANG

**Europäische Erhebung über den Einsatz von
Informations- und Kommunikationstechnologien in Haushalten 2005
ENDGÜLTIGE FRAGENLISTE**

Die Fragen 1-5 sind an den Haushalt gerichtet.

1. Verfügt Ihr Haushalt oder zumindest eines Ihrer Haushaltsmitglieder über ...

Mehrfachangaben möglich

- | | |
|--|--------------------------|
| a) Internetfähiges Mobiltelefon | <input type="checkbox"/> |
| b) Anderes Mobiltelefon (<i>nicht internetfähig</i>) | <input type="checkbox"/> |
| c) TV ohne Kabel- oder Satellitenanschluss | <input type="checkbox"/> |
| d) Kabelfernsehen | <input type="checkbox"/> |
| e) Satellitenfernsehen | <input type="checkbox"/> |
| f) Digitales Fernsehen | <input type="checkbox"/> |
| g) Spielekonsole | <input type="checkbox"/> |
| h) Personalcomputer (PC) | <input type="checkbox"/> |
| i) Tragbarer Computer (Laptop, Notebook) | <input type="checkbox"/> |
| j) Handheld Computer (Palmtop, Psion, Organizer) | <input type="checkbox"/> |
| k) Nichts davon | <input type="checkbox"/> |

2. Hat eines Ihrer Haushaltsmitglieder zu Hause Zugang zum Internet?

Unabhängig davon, ob das Internet auch genutzt wird oder nicht.

- | | | |
|------------|--------------------------|----------------------|
| Ja | <input type="checkbox"/> | |
| Nein | <input type="checkbox"/> | (weiter zur Frage 5) |
| Weiß nicht | <input type="checkbox"/> | (weiter zur Frage 6) |

3. Welches Gerät wird zu Hause für den Internet-Zugang benutzt?

Mehrfachangaben möglich

- | | |
|---|--------------------------|
| a) Personalcomputer (PC) | <input type="checkbox"/> |
| b) Tragbarer Computer (Laptop, Notebook) | <input type="checkbox"/> |
| c) Handheld Computer | <input type="checkbox"/> |
| d) Fernsehgerät (Digitales Fernsehgerät, Set-Top-Box) | <input type="checkbox"/> |
| e) Internetfähiges Mobiltelefon (WAP, GPRS, UMTS) | <input type="checkbox"/> |
| f) Spielekonsole | <input type="checkbox"/> |
| g) Anderes Gerät | <input type="checkbox"/> |
| h) Weiß nicht (weiter zur Frage 6) | <input type="checkbox"/> |

4. Welche Verbindungstechnik wird für den Internet-Zugang genutzt?

Mehrfachangaben möglich

- a) Analog-Modem
- b) ISDN
- c) DSL-Verbindung (z.B. ADSL)
- d) Andere Breitbandverbindung (z.B. Kabelfernsehanschluss, UMTS, Satellit, WLAN)
- e) Mobiltelefon über Schmalband (z.B. WAP, GPRS)
- f) Weiß nicht

(weiter zur Frage 6)

5. Nennen Sie bitte Gründe, warum es im Haushalt keinen Internet-Zugang gibt!

Mehrfachangaben möglich

- a) Das Internet wird woanders genutzt
- b) Zu Hause wird kein Internet-Zugang benötigt; es gibt keinen Nutzen
- c) Anschaffungskosten sind zu hoch
- d) Laufende Kosten (wie z.B. Telefonkosten) zu hoch
- e) Fehlende Kenntnisse
- f) Körperliches Gebrechen
- g) Datenschutz- und Sicherheitsbedenken
- h) Andere

Die Fragen 6-26 sind an Einzelpersonen im Alter von 16 bis 74 Jahren gerichtet.

6. Haben Sie ein Mobiltelefon?

- Ja
- Nein

COMPUTERBENUTZUNG: ORT, HÄUFIGKEIT UND ART DER NUTZUNG

7. Wann haben Sie zuletzt einen Computer benutzt?

Für die Beantwortung dieser Frage ist es gleichgültig, an welchem Ort (z.B. zu Hause, am Arbeitsplatz) und zu welchem Zweck (privat, beruflich oder zu Ausbildungszwecken) der Computer benutzt wurde.

- a) In den letzten 3 Monaten
- b) Im letzten Jahr, aber nicht in den letzten 3 Monaten (weiter zur Frage 10)
- c) Vor mehr als einem Jahr (weiter zur Frage 10)
- d) Noch nie (weiter zur Frage 12)

8. Wie oft haben Sie in den letzten drei Monaten einen Computer benutzt?

Für die Beantwortung dieser Frage ist es gleichgültig, an welchem Ort (z.B. zu Hause, am Arbeitsplatz) und zu welchem Zweck (privat, beruflich oder zu Ausbildungszwecken) der Computer benutzt wurde.

- a) Jeden Tag oder fast jeden Tag
- b) Mindestens einmal pro Woche, aber nicht täglich
- c) Mindestens einmal pro Monat, aber nicht jede Woche
- d) Weniger als einmal pro Monat

9. Wo haben Sie in den letzten drei Monaten einen Computer benutzt?

Mehrfachangaben möglich

Für die Beantwortung dieser Frage ist es gleichgültig, zu welchem Zweck (privat, beruflich oder zu Ausbildungszwecken) der Computer benutzt wurde.

- a) zu Hause
- b) am Arbeitsplatz (nicht zu Hause)
- c) am Ausbildungsort
- d) bei anderen Leuten zu Hause
- e) an anderen Orten (z.B. Hotel, Internetcafe, Flughafen)

10. Wann haben Sie das letzte Mal an einem Computerkurs (von zumindest 3 Stunden Dauer) teilgenommen?

- a) In den letzten 3 Monaten
- b) Im letzten Jahr, aber nicht in den letzten 3 Monaten
- c) In den letzten 3 Jahren, aber nicht im letzten Jahr
- d) Vor mehr als 3 Jahren
- e) Noch nie

11. Welche der folgenden computerbezogenen Tätigkeiten haben Sie bereits ausgeführt?

Mehrfachangaben möglich

- a) Verwenden einer Maus um Programme zu öffnen (z.B. Internet Browser, Word, Excel)
- b) Kopieren oder Verschieben einer Datei
- c) Kopieren und Einfügen von Informationen innerhalb eines Dokuments
- d) Rechnen mit einfachen Formeln in Tabellen
- e) Komprimieren einer Datei
- f) Schreiben eines Computerprogramms unter Verwendung einer speziellen Programmiersprache
- g) Nichts davon

INTERNETNUTZUNG

12. Wann haben Sie zuletzt das Internet genutzt?

Für die Beantwortung dieser Frage ist es gleichgültig, an welchem Ort (z.B. zu Hause, am Arbeitsplatz) und zu welchem Zweck (privat, beruflich oder zu Ausbildungszwecken) das Internet genutzt wurde.

- a) In den letzten 3 Monaten
- b) Im letzten Jahr, aber nicht in den letzten 3 Monaten (weiter zur Frage 20)
- c) Vor mehr als einem Jahr (weiter zur Frage 21)
- d) Noch nie (Ende der Befragung)

13. Wie oft haben Sie in den letzten drei Monaten das Internet genutzt?

Für die Beantwortung dieser Frage ist es gleichgültig, an welchem Ort (z.B. zu Hause, am Arbeitsplatz) und zu welchem Zweck (privat, beruflich oder zu Ausbildungszwecken) das Internet genutzt wurde.

- a) Jeden Tag oder fast jeden Tag
- b) Mindestens einmal pro Woche, aber nicht täglich
- c) Mindestens einmal pro Monat, aber nicht jede Woche
- d) Weniger als einmal pro Monat

14. Wo haben Sie in den letzten drei Monaten das Internet genutzt?

Mehrfachangaben möglich

Für die Beantwortung dieser Frage ist es gleichgültig, zu welchem Zweck (privat, beruflich oder zu Ausbildungszwecken) das Internet genutzt wurde.

- a) zu Hause
- b) am Arbeitsplatz (nicht zu Hause)
- c) am Ausbildungsort
- d) bei anderen Leuten zu Hause
- e) an anderen Orten (weiter zur Frage 15)

15. An welchen anderen Orten?

Mehrfachangaben möglich

Für die Beantwortung dieser Frage ist es gleichgültig, zu welchem Zweck (privat, beruflich oder zu Ausbildungszwecken) das Internet genutzt wurde.

- a) öffentliche Bücherei/Bibliothek
- b) Postamt
- c) auf Ämtern, bei Behörden, in Veranstaltungszentren
- d) Internetcafes
- e) Anderswo

16. Falls Sie zu Hause das Internet nutzen: Ist Ihr Zugangsgerät zu Hause geschützt durch:

Mehrfachangaben (a + b) möglich

- a) Virenschutzprogramme
- b) Hardware oder Software Firewall
- c) Nichts davon (weiter zur Frage 18)
- d) Weiß nicht (weiter zur Frage 18)

17. Wurde diese Sicherheitsmaßnahme in den letzten drei Monaten aktualisiert (inkl. automatische Aktualisierung)?

- Ja
- Nein

18. Haben Sie in den letzten drei Monaten einen Berechtigungs- und Identifikationscode für die private Internetnutzung (z.B. Passwort, PIN-Code, digitale Signatur) verwendet?

- Ja
- Nein

19. Für welche der folgenden Aktivitäten haben Sie das Internet in den letzten drei Monaten genutzt?

Mehrfachangaben möglich.

Für die Beantwortung dieser Frage ist es gleichgültig, an welchem Ort (z.B. zu Hause, am Arbeitsplatz) und zu welchem Zweck (privat, beruflich oder zu Ausbildungszwecken) das Internet genutzt wurde.

Kommunikation	
a) Senden oder Empfangen von E-Mails	<input type="checkbox"/>
b) Telefonieren über Internet/Videokonferenz	<input type="checkbox"/>
c) Andere Form der Kommunikation (z.B. Chatten)	<input type="checkbox"/>
Informationssuche und Online-Dienstleistungen	
d) Finden von Informationen über Waren und Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>
e) Nutzung von Angeboten für Reisen und Unterkunft	<input type="checkbox"/>
f) Hören von Web-Radio/Sehen von Web-Fernsehen	<input type="checkbox"/>
g) Spielen/Herunterladen von Spielen, Bildern und Musik	<input type="checkbox"/>
h) Herunterladen von Software	<input type="checkbox"/>
i) Lesen/Herunterladen von Zeitungen, Zeitschriften und Magazinen	<input type="checkbox"/>
j) Jobsuche oder Senden von Bewerbungsschreiben	<input type="checkbox"/>
Kauf und Verkauf von Waren und Dienstleistungen, Bankgeschäfte	
k) Internet-Banking	<input type="checkbox"/>
l) Andere Finanzdienstleistungen (z.B. Wertpapierkauf)	<input type="checkbox"/>
m) Kauf bzw. Bestellung von Waren und Dienstleistungen (außer Wertpapieren und Finanzdienstleistungen)	<input type="checkbox"/>
n) Verkauf von Waren und Dienstleistungen (z.B. über Auktionen)	<input type="checkbox"/>
Kontakt mit Ämtern und Behörden	
o) Informationsgewinnung von Websites von Ämtern und Behörden	<input type="checkbox"/>
p) Herunterladen von behördlichen Formularen	<input type="checkbox"/>
q) Einsenden von ausgefüllten Formularen	<input type="checkbox"/>
Unterricht/Ausbildung/Weiterbildung	
r) Herkömmliche Unterrichtsaktivitäten (Schule, Universität)	<input type="checkbox"/>
s) Weiterbildende Kurse (nach Abschluss einer Ausbildung) ☺	<input type="checkbox"/>
t) Arbeitsmarktbezogene Weiterbildungskurse ☺	<input type="checkbox"/>

Gesundheitsbezogene Tätigkeiten	
u) Gewinnung von gesundheitsbezogenen Informationen (z.B. über Krankheiten, Verletzungen oder Ernährung, Vorsorge etc.)	<input type="checkbox"/>
v) Terminvereinbarung mit einem Arzt (online)	<input type="checkbox"/>
w) Rezeptanforderungen von einem Arzt (online)	<input type="checkbox"/>
x) Einholen von medizinischer Beratung von einem Arzt (online)	<input type="checkbox"/>

20. Sind Sie in den letzten zwölf Monaten bei der Internetnutzung auf eines der folgenden Sicherheitsprobleme gestoßen?

Mehrfachangaben möglich

- a) Schaden durch einen Computervirus ☹
- b) Betrug bei Bezahlungen (z.B. bei der Benutzung einer Kreditkarte)
- c) Missbrauch von persönlichen über Internet versendeten Informationen
- d) „Spam“ – an Sie gerichtete unerwünschte E-Mails
- e) Andere
- f) Nichts davon

21. Welche der folgenden internetbezogenen Tätigkeiten haben Sie bereits ausgeführt?

Mehrfachangaben möglich

- a) Benutzung einer Suchmaschine
- b) E-Mail mit angeschlossener Datei (Attachment) versendet
- c) Nachricht in einem Chatroom, einer Newsgroup oder einem Online-Diskussionsforum gepostet
- d) über Internet telefoniert
- e) File sharing auf Tauschbörsen (z.B. Musik, Film)
- f) Erstellen einer Webseite
- g) Nichts davon

INTERNET-COMMERCE

22. Wann haben Sie zuletzt Waren und Dienstleistungen für private Zwecke über Internet bestellt?

- a) In den letzten 3 Monaten
- b) Im letzten Jahr, aber nicht in den letzten 3 Monaten
- c) Vor mehr als einem Jahr (weiter zur Frage 26)
- d) Noch nie (weiter zur Frage 26)

23. Welche Arten von Waren oder Dienstleistungen haben Sie in den letzten zwölf Monaten für private Zwecke über Internet bestellt?

Mehrfachangaben möglich

- a) Lebensmittel, Güter des täglichen Bedarfs
- b) Haushaltsgüter z.B. Möbel, Spielzeug
- c) Filme, Musik
- d) Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, E-Learning-Materialien
- e) Kleidung, Sportartikel
- f) Computer-Software (einschl. Videospiele)
- g) Computer-Hardware
- h) Elektronische Geräte (einschl. Kameras)
- i) Wertpapiere/Finanzdienstleistungen/Versicherungen
- j) Reisen und Urlaubsunterkünfte
- k) Eintrittskarten für Veranstaltungen
- l) Wetten und Gewinnspiele
- m) Andere

24. Haben Sie die Waren oder Dienstleistungen über Internet gekauft von:

Mehrfachangaben möglich

- a) einem Händler, den Sie nur vom Internet kennen bzw. im Internet gefunden haben
- b) einem Händler, den Sie von „außerhalb“ des Internet kannten

25. Auf welche Probleme sind Sie bei Ihren Internet-Einkäufen in den letzten zwölf Monaten gestoßen?

Mehrfachangaben möglich

- a) Probleme beim Finden von Informationen über Garantien oder Gewährleistungen
- b) Lieferzeit länger als angegeben
- c) Lieferkosten höher als angegeben
- d) Endpreis höher als angegeben
- e) Es wurden die falschen Waren geliefert
- f) Es wurden beschädigte Waren geliefert
- g) Mangelnde Sicherheit bei der Zahlung
- h) Beschwerden und Reklamationen waren schwierig
- i) Keine befriedigende Antwort nach einer Beschwerde erhalten
- j) Andere
- k) Keine

(Ende der Befragung)

26. Warum haben Sie in den letzten zwölf Monaten für private Zwecke nicht über Internet eingekauft?

Mehrfachangaben möglich

- a) Kein Bedarf
- b) Ich ziehe vor, persönlich einzukaufen
- c) Mangelnde Kenntnisse
- d) Zu teuer
- e) Zu lange Lieferzeit
- f) Es ist schwierig, gekaufte Waren zu Hause in Empfang zu nehmen
- g) Sicherheitsbedenken, ich gebe keine Kreditkarteninformation über Internet weiter
- h) Datenschutzbedenken, ich gebe keine persönlichen Daten über Internet weiter
- i) Fehlendes Vertrauen, ob die Ware überhaupt geliefert wird; Fehlendes Vertrauen in Reklamations- und Rückgabemöglichkeiten
- j) Ich habe keine Möglichkeit elektronisch über Internet zu bezahlen (z.B. Kreditkarte)
- k) Internetverbindung ist zu langsam
- l) Andere